

# Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.



**JAHRESBERICHT**  
**2022**

**QUEREINSTEIGER? NEBEN-JOB? ERFAHRENER?**  
 Wir suchen Mitarbeiter (m/w/d) für  
 Vertrieb, Montage, Service,  
 Elektro, Kältetechnik... Mehr auf  
[www.tsb-elektronik.com/über-uns/jobs](http://www.tsb-elektronik.com/über-uns/jobs)



**MELKEN**

- Melkroboter
- Konventionelle Melkanlagen
- Reinigungs- und Dippmittel
- Rohrkühler

**AUFZUCHT**

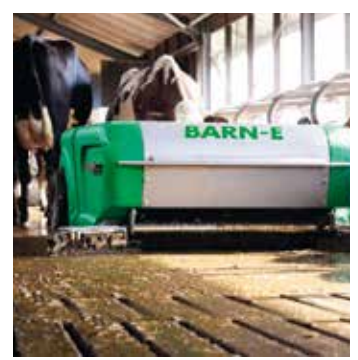
- Verandasysteme
- Kälberglus und Kälberhütten
- Kälberwaagen

**FÜTTERUNG**

- MilchTaxis
- Kolostrum-Management
- Kälberfütterungsanlagen
- Futteranschieber

**HALTUNG**

- LED-Technik
- Lüftung/Windschutz
- Milchkühltanks
- Entmistungsroboter (Schieber + Sammler)
- Hygiene



# Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

## Jahresbericht 2022

Leistungs- und Qualitätsprüfungen  
Herkunftssicherung  
Dienstleistungen

vom 1. Oktober 2021 bis 30. September 2022



Verantwortlich:  
Dr. Sonja Kleinhans, Katja Mütze

Geschäftsstelle:  
An der Hessenhalle 1  
36304 Alsfeld  
Telefon 06631 784-50



Veröffentlichung (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Hessischen  
Verbandes für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.

	Berichtsjahr	Vorjahr
<b>Ergebnisse Viehzählung</b>		
Kühe (Mai)	124.436	127.481
<b>Milchleistungsprüfung</b>		
Betriebe (Stand 30. September)	1.277	1.340
Kühe (Stand 30. September)	108.775	110.655
Durchschnittskuhzahl je MLP-Betrieb	85,2	82,6
Beteiligung an der MLP (%)	87,4	86,8
Durchschnittlich geprüfte Kühe pro Jahr	109.012	111.691
<b>Durchschnittsleistung</b>		
Milchmenge kg	8.936	9.204
Fettgehalt %	4,13	4,17
Fettmenge kg	369	384
Eiweißgehalt %	3,43	3,49
Eiweißmenge kg	306	321
<b>Güteprüfung der Anlieferungsmilch***</b>		
Lieferanten im Durchschnitt des Jahres	1.417	1.476
Angelieferte Milchmenge t	924.442	945.562
mittlerer Fettgehalt %	4,11	4,16
mittlerer Eiweißgehalt %	3,42	3,47
Anlieferung/Lieferant/Tag kg		1.756

\* Auswertung über die Onlinedatenbank ERZEUGERRING. Info Volljahresabschlüsse

\*\* Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

\*\*\* Nur Anlieferungsmilch mit Untersuchung in Hessen, von hessischen und außerhessischen Betrieben. Auswertung über hessische Molkereien, die Daten zur Verfügung stellen.

## Vergleichsstatistik Oktober 2021 bis September 2022

Die Werte der Statistik kennzeichnen den Vorsprung der MLP-Betriebe bei der Qualität der Milch.

Die MLP ist ein wichtiges Standbein für ökonomische Milcherzeugung und Betriebsmanagement.

In diesem Vergleich sind die Daten der hessischen Milcherzeuger mit Güteprüfung beim HVL dargestellt.

Hessen	MLP	Nicht MLP	
4,23	4,21	4,31	Fett%
3,42	3,42	3,40	Eiweiß%
16	15	22	geo. Mittel Keimzahl
95,1	95,9	91,4	≤ 50 Anteil (%) Lieferanten
0,98	1,01	0,83	Abzug Zellzahl



Zeichnungen von Janne Kömpf,  
Ober-Seibertenrod

Das Wichtigste in Kürze .....	2
Vorwort .....	4
Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen .....	5
Entwicklung der hessischen Milchviehhaltung seit 1958 .....	6
PAG-Milchträchtigkeitstest .....	8
Kontrollverfahren .....	9
Ergebnisse in den MLP-Bezirken .....	10
Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad .....	11
Netrind mobil für das Smartphone .....	12
Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen .....	14
Alter und Laktationsleistungen .....	15
Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere .....	16
Rassenverteilung und Fruchtbarkeit .....	17
Zwischenkalbezeit .....	18
Ergebnisse nach Bestandsgröße .....	19
Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen .....	20
TOP-Herden in Hessen .....	24
Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen .....	28
Laktationsleistungen 2021/2022 .....	30
Beste Erstlaktationen .....	31
Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen .....	33
Hohe Lebensleistungen über Generationen vorhanden .....	35
Kühe mit hohen Lebensleistungen .....	37
Zellzahlen aus der Milchkontrolle.....	48
Automatisches Melken in Hessen .....	49
Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen .....	50
Struktur der Milchverarbeitung in Hessen .....	52
Güteprüfung .....	55
Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen .....	57
Betriebe mit höchster Milchqualität .....	58
Der HVL – Ihr Dienstleister .....	60
Dienstleistungsangebote des HVL .....	61
Fütterungsberatung .....	62
Melktechnische Beratung .....	64
AMS-Check .....	65
Viehverkehrsverordnung .....	66
Sachbearbeiter Leistungsprüfung, Gütekontrolle (SBL) .....	68
Überprüfung der Milchmengenmesstechnik.....	69
100.000 kg Milch und mehr... (Impressionen & Fotos) .....	70
HEMAP .....	76
Betriebe mit hohen Herdenleistungen .....	78
Erläuterungen zum Jahresbericht .....	93
Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe .....	94
Aus der Fütterungsberatung .....	99
Optimierung Ihres Herdenmanagements.....	102
ABCG – Die Kontrollstelle in Hessen .....	106
Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in Hessen.....	108
Wurfauswertung für das Wirtschaftsjahr 2020/2021.....	109
Ihr kurzer Draht zum HVL .....	110

Das HVL-Logo in  
der Hessenkarte –  
Symbol für das  
flächendeckende  
Angebot von  
Dienstleistungen  
für den Tierhalter.

## Liebe Mitglieder,

gemeinsam blicken wir auf ein Jahr voller Turbulenzen zurück. Neben der Pandemie war 2022 geprägt von den Folgen und Auswirkungen des Krieges in Europa. Plötzlich hatten wir nicht nur mit Infektionsschutzmaßnahmen sondern auch mit Rohstoffmangel, unterbrochenen Lieferketten und einem massiven Anstieg der Energiekosten zu kämpfen. Für uns als Landwirte wurde der Zukauf von Dünger und von Futtermitteln zu einem schwer kalkulierbaren wirtschaftlichen Faktor in der täglichen Arbeit. Die Trockenheit im Jahr 2022 verursachte, wie schon in einigen Vorjahren, einen massiven Rückgang der Futtergewinnung von eigenen Flächen. Durchhaltevermögen und starke Nerven waren auch 2022 gefragt.

Die kritischen politischen Ereignisse führten aber auch dazu, dass die Erzeugerpreise für Milch und Rindfleisch deutlich angestiegen sind.

Es bleibt zu wünschen, dass der Landwirtschaft generell wieder ein höherer Stellenwert beigemessen wird. Landwirtinnen und Landwirte stellen lebensnotwendige und qualitativ hochwertige Nahrungsmittel bzw. deren Vorstufen her. Diese Tatsache scheint aber in vielen Bereichen des täglichen Lebens aus dem Bewusstsein der Menschen verschwunden zu sein.

Wir als HVL stehen weiterhin an der Seite unserer Mitgliedsbetriebe und können mit den zahlreichen Auswertungen und Ergebnissen die gute Arbeit untermauern, die Sie in Ihren Betrieben leisten.

Die aufbereiteten Daten und Auswertungen sind unerlässlich für die Überwachung der Tiergesundheit. Im Bereich der Milchkontrolle wurde das Angebot in den letzten Jahren stetig erweitert und bietet mittlerweile viel mehr als nur die reine Erfassung der Milchmenge und der Milchinhaltstoffe. Neue Serviceleistungen wie beispielsweise das Ketosemonitoring (Stoffwechselstabilität), die Zelldifferenzierung (Eutergesundheit) und QCheck (betriebliche Eigenkontrolle) bieten den an der Milchkontrolle teilnehmenden Betrieben die Grundlage für eine noch engmaschigere Überwachung ihrer Tiere.

Der Strukturwandel setzt sich leider sowohl im Bereich der Milchviehbetriebe als auch bezogen auf die Schweinehalter weiter fort. Zum Stichtag 30.09.2022 haben 1.277 (- 63) Betriebe mit 108.775 (- 1.880) Kühen an der Milchkontrolle teilgenommen. Die weiteren Entwicklungen und Ergebnisse können Sie dem Jahresbericht entnehmen.

Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Mitgliedern und Geschäftspartnern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

Dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz danken wir für die Förderung der Betriebe im Rahmen der Verbesserung der Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere.

Danke sagen wir auch unseren Partnern, dem Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen und hier vor allem den Sachbearbeitern für Leistungsprüfung und Gütekontrolle, dem Landesbetrieb Hessisches Landeslabor, den Regierungspräsidien und der Hessischen Tierseuchenkasse.

Unser besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, die sich mit viel Engagement für unsere Mitgliedsbetriebe einsetzen.



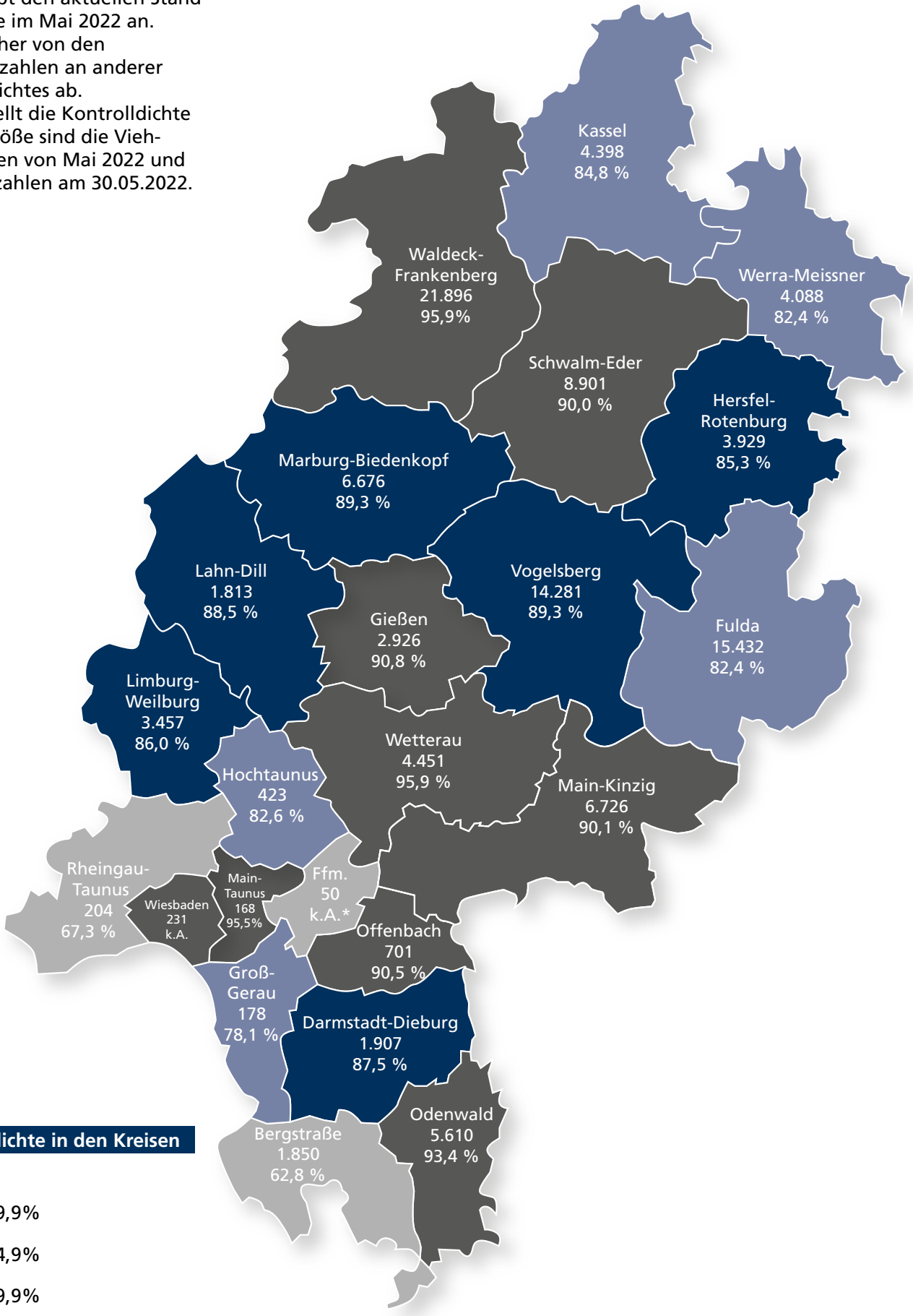
Horst Kaisinger



Dr. Sonja Kleinhans

# Anteil der Milchkontrollen in den Kreisen

Die 1. Zahl gibt den aktuellen Stand der MLP-Kühe im Mai 2022 an. Sie weicht daher von den Durchschnittszahlen an anderer Stelle des Berichtes ab. Die 2. Zahl stellt die Kontrolldichte dar. Bezugsgröße sind die Viehzählungszahlen von Mai 2022 und die MLP-Kuhzahlen am 30.05.2022.



## Kontrolldichte in den Kreisen

- bis 79,9%
- bis 84,9%
- bis 89,9%
- bis 100%

\* k.A. keine Angabe, da keine oder geringere Kuhzahl aus Viehzählung Mai

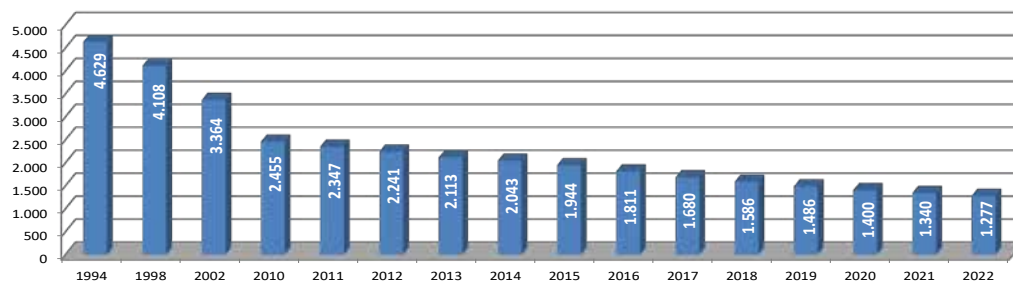
Gesamt		Unter Milchkontrolle, Stand 30.09.			
Prüfungsjahr	Kühe*	Betriebe	Kühe	Kühe je Betrieb	Kontrolldichte % (Kühe)**
2022	124.436	1.277	108.775	85,2	87,4
2021	127.481	1.340	110.655	82,6	86,8
2020	130.005	1.400	112.965	80,7	88,4
2019	132.684	1.486	115.482	77,7	88,2
2018	139.315	1.586	118.753	74,8	87,8
2017	140.432	1.680	121.621	72,4	87,6
2016	144.335	1.811	122.544	67,7	85,3
2015	147.469	1.944	125.929	64,8	85,5
2014	148.341	2.043	126.440	61,9	85,2
2013	145.663	2.113	124.483	58,9	85,5
2012	145.163	2.241	121.778	54,5	83,9
2011	149.093	2.347	122.895	52,4	82,4
2010	150.564	2.455	123.188	50,2	81,8
2009	151.303	2.600	123.281	47,4	83,7
2002	157.466	3.364	125.621	37,3	79,8
1998	174.678	4.108	129.489	31,5	74,1
1994	192.784	4.629	122.842	26,5	63,7
1990	242.006	5.197	118.999	22,9	49,2
1986	274.688	5.707	127.019	22,3	46,2
1982	287.915	6.500	120.132	18,5	41,7
1978	305.750	7.192	108.673	15,1	35,5
1974	328.134	9.026	104.116	11,5	31,7
1970	372.307	11.311	113.118	10,0	30,4
1966	379.116	12.853	108.451	8,4	28,6
1962	400.172	12.992	95.105	7,3	23,8
1958	398.249	12.314	80.744	6,6	20,3

\* Quelle: Statistisches Bundesamt Wiesbaden 2022 (Mai) - Erhebung Kuh- und Betriebszahlen seit 2008 durch Analyse der HIT-Datenbank, daher nur eingeschränkte Vergleichbarkeit mit Vorjahren.

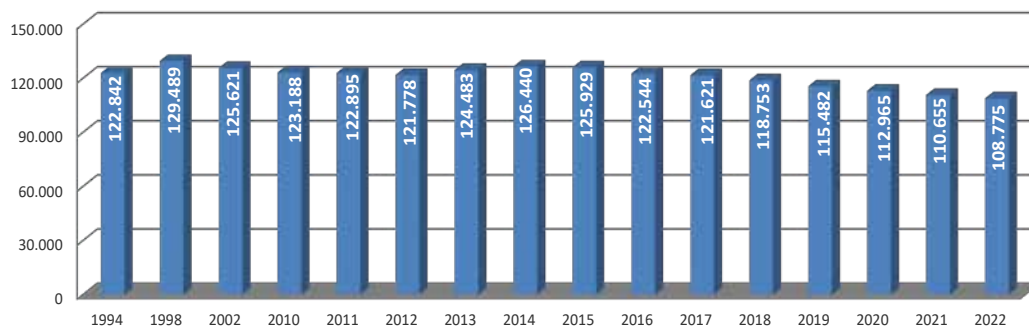
\*\* Prüfdichte errechnet aus MLP-Kuhzahl am 30.04. und Ergebnis Viehzählung Mai

## Die Entwicklung der Milchkontrolle (Stand 30.09.2022)

### Betriebe



### Kühe





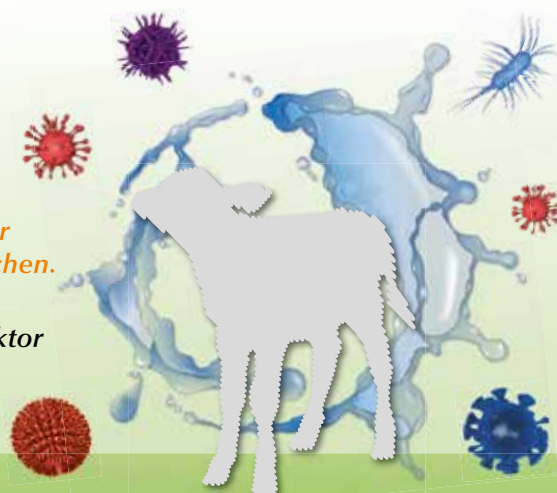
## Verdauungsstörungen natürlich regulieren

Das neue **BERGOPHOR**<sup>®</sup>-Konzept bei Gefahr von, während oder nach Verdauungsstörungen bei Kälbern in den ersten Lebenswochen.



**BERGIN**<sup>®</sup> Chrp-to-Fit **NEU!** - im praktischen Injektor

**BERGIN**<sup>®</sup> Chrp-to-Pect **NEU!** - in Pulverform



Tiergerechte Konzepte.  
Gesundes Wachstum.  
Ökologische Verantwortung.  
Ökonomischer Erfolg.

FOLLOW US



Bergophor Futtermittelfabrik  
Dr. Berger GmbH & Co. KG  
95326 Kulmbach · Tel. 09221 806-0  
[www.bergophor.de](http://www.bergophor.de)



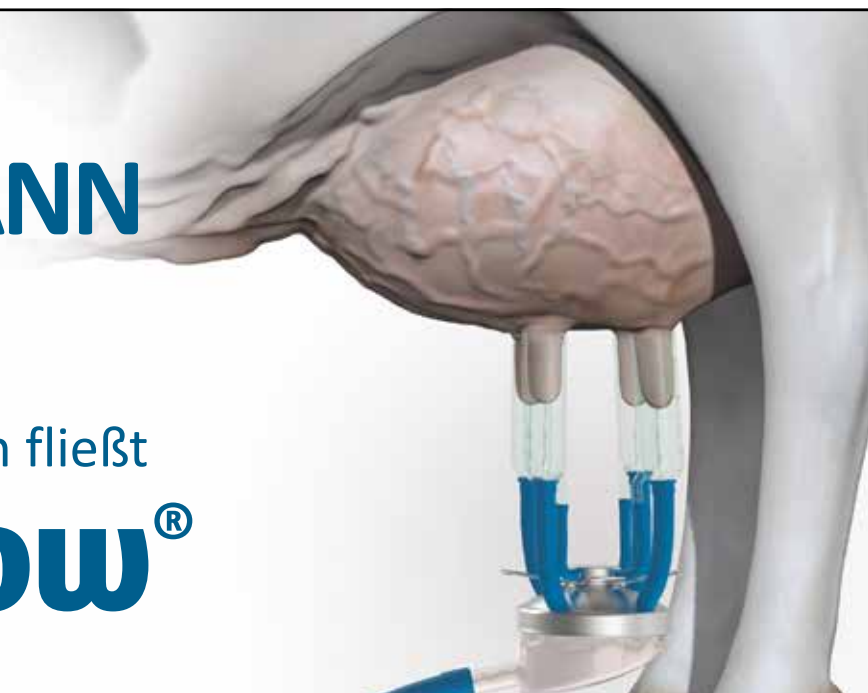
FÜTTERN MIT SYSTEM



**SCHAUMANN**  
ERFOLG IM STALL

Durch unsere Adern fließt

**Cow-how**<sup>®</sup>



Seit Januar 2016 bietet der HVL einen Milch-Trächtigkeitstest an, der über ein ELISA-Verfahren der Fa. Idexx PAGs\* in Milch nachweist und somit die Feststellung des Trächtigkeitstatus erlaubt. Bisher ist der Test für die Tierarten Rind, Ziege, Schaf und Wasserbüffel zugelassen worden.

Die im Rahmen der Trächtigkeit gebildeten spezifischen Proteine steigen in der Milch ab dem Zeitpunkt der Befruchtung an und erreichen ihre höchste Konzentration zum Zeitpunkt der Kalbung bzw. Lammung. Ihr Nachweis erlaubt **ab dem 28. Trächtigkeitstag bei Rindern und Ziegen, ab dem 29. Trächtigkeitstag bei Wasserbüffeln und**

**ab dem 60. Trächtigkeitstag bei Schafen**, eine zuverlässige Aussage zum Trächtigkeitstatus, wenn die letzte Kalbung bzw. Lammung mindestens 60 Tage vergangen ist.

Die Vorteile der Trächtigkeitsuntersuchung über die Milchprobe liegen hauptsächlich in der frühen Erkennung trächtiger bzw. nicht trächtiger Tiere und in der einfachen, schnellen und vor allem stressfreien Probenahme für Mensch und Tier. Auch zur Absicherung des Status von zur Schlachtung bestimmter Rinder hat der Hersteller Idexx ausdrücklich die Eignung des PAG-Tests bestätigt.

\* PAG „Pregnancy associated glycoproteins“ („Trächtigkeitsproteine“)

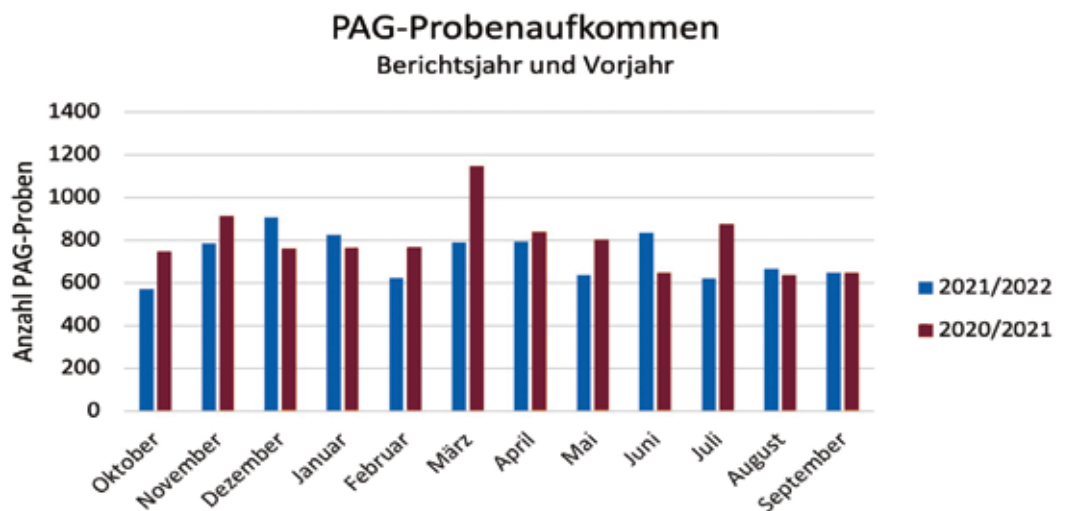
## Sinnvoller Einsatz des PAG-Trächtigkeitstest im Fruchtbarkeitsmanagement

Test	Trächtigkeitstag	Aussagekraft und Nutzen
1.	>= 28.	Früherkennung nicht trächtiger Tiere, Zwischenkalbezeit reduzieren
2.	65. - 75.	Frühaborte rechtzeitig erkennen
3.	210. - 220.	Absicherung der Trächtigkeit vor dem Trockenstellen

Quelle: Idexx GmbH

## PAG-Milchproben-Eingang im Zentrallabor

Folgende Grafik gibt eine Übersicht zu den im HVL-Labor eingegangenen PAG-Milchproben im aktuellen Berichtsjahr. Die aufgeführten Probenzahlen bestätigen eine kontinuierliche Akzeptanz des Angebots.



### Sicherheit des PAG-Tests über Milchproben

Die Sicherheit des PAG-Trächtigkeitstests Milch ist in etwa vergleichbar mit der Diagnostik per Palpation oder Ultraschall. In frühen Phasen der Trächtigkeit muss noch mit hoher embryonaler Sterblichkeit gerechnet werden. Deshalb empfiehlt es sich besonders frühe Ergebnisse nochmals in etwas späteren Phasen abzusichern. **Grundsätzlich wird ein tragendes Tier zu rund 98,7%\* als tragend erkannt und zu rund 94,4%\* ist ein tragend getestetes Tier auch wirklich tragend.**

\*Die Angaben zu Sensitivität und Spezifität variieren im Verlauf der Trächtigkeit. Oben genannte Anteile bilden die durchschnittlichen Sicherheiten ab.

### Organisation der Probenahme

Probenröhrchen mit Konservierungsmittel sind direkt über Ihren zuständigen HVL-Mitarbeiter zu beziehen. Alternativ können Sie Leergut auch direkt beim HVL-Zentrallabor abholen oder bestellen und per Post (gebührenpflichtig) erhalten. Ihre Ergebnisse erhalten Sie i.d.R. **innerhalb 48 Stunden** nach Annahmeschluss **per Email oder Fax-Nachricht**. PAG-Proben werden an zwei Tagen pro Woche untersucht. **Aktuell ist Annahmeschluss montags und mittwochs um 14 Uhr.** Der **Probentransport** nach Alsfeld kann nach Rücksprache auch über den Milchsammelwagen Ihrer Molkerei erfolgen. Die aktuelle Gebührenordnung sieht einen **Nachlass von 10%** ab der ersten Probe vor, wenn im Quartal mindestens 100 PAG-Untersuchungen veranlasst werden. Einsicht in die PAG-Gebührenordnung erhalten Sie über unsere Homepage.

### Haben Sie Interesse und bisher keine PAG-Milchproben genutzt?

Dann testen Sie unseren PAG-Service zu vergünstigten Konditionen: Senden sie uns 10 PAG-Milchproben und zahlen Sie nur 5! Diese Aktion ist begrenzt bis Ende März 2023. Der Rabatt wird einmalig pro Betrieb gewährt. Bei Fragen erreichen Sie unsere Labor-EDV unter 06631 784-62.

# Kontrollverfahren

In Hessen dominiert weiterhin das klassische Kontrollverfahren **AL42**. Erläuterungen zu den Prüfverfahren:

**PRÜFMETHODE** (1. Stelle bzw. 1. Buchstabe):

- A** für amtliche Prüfung – Stallkontrolle durch Verbandsbeauftragten
- B** für betriebliche Prüfung – Besitzerkontrolle

**PRÜFSHEMA** (2. Stelle bzw. 2. Buchstabe):

- L** Feststellung der Milchmengen und Probenahme aller Gemelke am Prüftag – bei konstanter Probemenge (z. B. 2 x 20 ml)
- T** Beprobung nur eines Gemelkes am Prüftag bei alternierender Melkzeit über die Monate
- M** Feststellung der Milchmenge zu allen Gemelken - Beprobung nur eines Gemelkes bei alternierender Melkzeit

**N** Feststellung der Milchmengen zu allen Melkzeiten am Prüftag – Probenahme zur mittleren Melkzeit; Melkintervall 8-8-8 muss eingehalten werden

**E** am Prüftag – Feststellung der Milchmengen und anteilige Probenahme aller Gemelke (Melkroboter)

**PRÜFINTERVALL** (3. Stelle bzw. 3. Zahl):

Die Zahl beschreibt den durchschnittlichen Abstand zwischen den Kontrollen in Wochen.

**MELKFREQUENZ** (4. Stelle bzw. 4. Zahl):

Die Zahl gibt die Gemelke eines Betriebes pro Tag an.

**R** kennzeichnet ein Robotergemelk.

Kontrollverfahren												
	Jahr		Gesamt	AL42	BL42	AT42	BT42	AM42	BM42	BE4R	AN43	BN43
Betriebe	2022		1.330	490	200	239	133	9	6	244	5	4
			100	36,8	15,0	18,0	10,0	0,7	0,5	18,3	0,4	0,3
	2021		1.401	537	215	252	142	7	5	233	6	4
			100	38,3	15,3	18,0	10,1	0,5	0,4	16,6	0,4	0,3
Kühe	2022		109.012	39.866	11.530	16.665	8.258	2.802	852	24.816	2.514	1.709
			100	36,6	10,6	15,3	7,6	2,6	0,8	22,8	2,3	1,6
	2021		111.691	42.384	11.979	17.335	8.398	2.371	899	23.941	2.700	1.684
			100	37,9	10,7	15,5	7,5	2,1	0,8	21,4	2,4	1,5
Ø-Leistung	2022	Mkg	8.936	9.058	8.558	7.913	8.228	9.897	9.167	9.214	11.716	12.190
		F%	4,13	4,16	4,24	4,18	4,23	4,00	4,34	4,03	3,77	3,90
		E%	3,43	3,44	3,43	3,43	3,43	3,45	3,44	3,41	3,36	3,36
	2021	Mkg	9.130	9.240	8.865	8.188	8.507	10.233	9.912	9.341	11.553	12.229
		F%	4,16	4,19	4,29	4,20	4,27	3,94	4,32	4,06	3,92	4,00
		E%	3,48	3,50	3,50	3,49	3,48	3,46	3,51	3,46	3,41	3,44

Mittlerweile arbeiten alle Kontrollangestellten/Leistungsprüfer und zahlreiche Probenehmer mit Smartphones/Tablets und dem zugehörigen Datenerfassungsprogramm IMME. Auch Landwirte, die die Milchkontrolle selbst

durchführen, können das Programm IMME auf ihren eigenen Smartphones/Tablets (Betriebssystem Android) nutzen und die Daten auf elektronischem Wege erfassen.



**Thomas Goldbach** GmbH 

Stalleinrichtung • Stalltechnik • Türen & Tore

📍 36145 Hofbieber-Elters  
☎ 0 66 57 - 914 25 0  
✉ mail@stalleinrichtung-goldbach.de



**www.stalleinrichtung-goldbach.de**

## Durchschnittsleistung aller Kühe

MLP-Bezirk	Jahr	Zahl der Betriebe	Zahl der A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg	ZKZ in Tagen
Darmstadt-Odenwald	2022	137	10.051,4	8.422	4,06	342	3,44	290	632	422
	2021	145	10.379,8	8.537	4,14	353	3,50	298	652	420
Gießen-Wetterau	2022	98	8.994,2	8.418	4,11	346	3,42	288	634	429
	2021	108	9.340,7	8.658	4,13	358	3,47	301	658	426
Vogelsberg	2022	176	14.176,1	8.347	4,21	352	3,42	285	637	424
	2021	184	14.115,8	8.611	4,24	366	3,47	299	665	425
Werra-Meißner	2022	49	3.995,3	9.131	4,11	375	3,41	312	687	426
	2021	52	4.278,2	9.331	4,15	387	3,47	324	711	428
Schwalm-Eder	2022	100	8.854,5	9.130	4,15	379	3,42	312	691	425
	2021	106	9.114,4	9.319	4,20	391	3,48	324	716	426
Fulda-Hünfeld	2022	229	15.292,8	8.402	4,17	351	3,42	287	638	425
	2021	234	15.631,0	8.787	4,18	367	3,48	306	674	421
Hersfeld-Rotenburg	2022	57	4.027,7	8.597	4,14	356	3,38	291	646	425
	2021	63	4.425,3	8.736	4,16	364	3,45	302	665	423
Kassel	2022	52	4.249,0	8.884	4,17	371	3,40	302	673	429
	2021	56	4.323,8	8.951	4,21	377	3,45	308	686	432
Marburg-Biedenkopf	2022	85	7.138,6	9.606	4,05	389	3,44	331	720	424
	2021	87	7.247,0	9.694	4,12	399	3,49	339	738	423
Waldeck-Frankenberg	2022	213	21.146,4	9.810	4,11	403	3,44	337	740	419
	2021	223	21.333,4	9.952	4,11	409	3,48	346	755	416
Main-Kinzig	2022	74	6.651,6	9.293	4,09	380	3,44	320	700	418
	2021	77	6.818,0	9.467	4,16	393	3,49	330	724	422
Limburg-Taunus	2022	60	4.434,4	8.881	4,09	364	3,43	305	668	422
	2021	66	4.683,6	8.987	4,16	373	3,49	313	687	423

**deuka**  
Wir leben Futter

## Wir leben Futter!

Seit fast 100 Jahren liefern wir bedarfsgerechte Futter für Ihre Rinder, Schweine und Ihr Geflügel.

Sie möchten mehr über uns erfahren?



Besuchen Sie unsere Website:

[www.deuka.de](http://www.deuka.de)

DEUTSCHE TIERNÄHRUNG CREMER



# Ergebnisse nach Rassen und Organisationsgrad

Ergebnisse nach Rassen in Hessen   Durchschnittsleistungen aller Kühe															
Rasse	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Kühe (A + B)							Herdbuchkühe (A + B)						
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg
Holstein-Schwarzbunt	2022	72.694	9.472	4,08	386	3,41	323	709	59.554	9.726	4,07	396	3,41	332	728
	2021	75.230	9.621	4,11	395	3,46	333	729	61.524	9.869	4,10	405	3,47	342	747
Holstein-Rotbunt	2022	12.607	8.641	4,18	361	3,43	296	657	9.663	9.014	4,16	375	3,43	309	685
	2021	13.111	8.812	4,22	372	3,49	308	680	9.886	9.206	4,21	387	3,50	322	709
Fleckvieh	2022	9.436	7.377	4,25	314	3,49	258	571	7.071	7.789	4,23	330	3,50	273	602
	2021	9.658	7.680	4,30	330	3,56	273	604	7.222	8.053	4,28	345	3,56	287	632
Rotvieh	2022	542	8.051	4,49	361	3,56	286	648	533	8.093	4,49	363	3,56	288	651
	2021	590	8.104	4,53	367	3,58	290	658	567	8.164	4,53	370	3,58	292	662
Jersey	2022	487	6.804	5,37	365	3,94	268	633	443	6.869	5,35	367	3,94	270	638
	2021	403	6.984	5,30	370	3,92	274	644	372	7.002	5,27	369	3,91	274	643
Braunvieh	2022	867	7.567	4,37	331	3,63	274	605	614	8.163	4,37	356	3,65	298	654
	2021	888	7.913	4,39	348	3,65	289	637	595	8.459	4,38	371	3,66	310	680
Sonstige	2022	12.379	7.493	4,25	318	3,43	257	576	318	5.276	4,38	231	3,45	182	413
	2021	11.811	7.762	4,29	333	3,49	271	604	349	5.772	4,43	254	3,47	200	454
Durchschnitt Hessen	2022	109.012	8.936	4,13	369	3,43	306	675	78.196	9.406	4,10	386	3,43	322	708
	2021	111.691	9.130	4,16	380	3,48	318	698	80.515	9.571	4,14	396	3,48	333	729



Die Kinder und Jugendliche stellten in Bad Arolsen ihre Kälber und Jungrinder bestens vor.

Foto: Jost Grünhaupt



## Die neue App NETRIND*mobil*

### Die Zukunft des Herdenmanagements in Ihrem Stall



**Kennen Sie das auch? Sie sehen im Stall eine Brunst, haben aber nichts zur Hand, um diese zu notieren? Sie sind bei einer TU, erinnern sich aber gerade nicht an das Besamungsdatum? Und dann wünschen Sie sich eine App auf dem Smartphone, über die Sie relevante Tierinformationen jederzeit sehen und erfassen können. Genau dafür wurde die App NETRIND*mobil* entwickelt.**

Das frische Design und innovative Features der neuen App NETRIND*mobil* heben Ihr Herdenmanagement auf ein neues Niveau. Mit modernem und ansprechendem Design ist die neue App übersichtlich und leicht zu bedienen. Durch das neue Bedienkonzept kommen Sie mit nur wenigen Klicks ans Ziel. Dies erleichtert Ihnen das Finden von Informationen und ermöglicht ein schnelles Erfassen aller Arbeitsschritte.

#### Ausgerichtet auf den Landwirt im Stall

Auf der Startseite gibt Ihnen die "To-Do-Liste" einen Überblick über wichtige Aufgaben im Stall. Sämtliche Termine der Einzeltiere werden übersichtlich dargestellt und sind schnell zu finden.



Aktionen des heutigen Tages

Die Symbole in der Tierliste zeigen Ihnen mit einem Blick Tierstatus, Reproduktionsstatus und Tiere mit aktiver Wartezeit an. Von dort aus gelangen Sie direkt in die Einzeltieransichten oder die Stalllisten. Mit wenigen Klicks legen Sie Arbeitsmappen an oder führen Sammelbuchungen durch.

#### Erweiterte strukturiertere Tierinformationen

Die neu gestaltete Einzeltieransicht zeigt deutlich mehr Informationen zum Tier auf zwei Ebenen. Auf der Hauptansicht finden Sie sämtliche aktuellen und relevanten Informationen zum Tier auf einen Blick.



Detailansicht der Kalbungen

Die zweite Ebene, die Detailansicht, zeigt Ihnen sämtliche zum Tier vorliegenden Informationen.

## NETRIND mobil für das Smartphone

Es werden Ihnen die drei nächsten zum Tier anstehenden Aktionen angezeigt, die Sie mit nur einem Klick direkt zur Buchung aufrufen können. Darüber hinaus werden sämtliche Termine der Tiere angezeigt. Bei der Reproduktion sehen Sie mit nur einem Klick Anpaarungsvorschläge und sämtliche Daten zur Fruchtbarkeit. Die Tiergesundheit zeigt alle Diagnosen des Tieres. Zudem werden Ihnen zahlreiche Informationen zur Milchleistungsprüfung und den Einzeltierleistungen angezeigt.



Probenahmeergebnisse  
Einzeltier

Im Bereich 'Zucht' erhalten Sie einen Überblick über die Zuchtwerte der einzelnen Tiere sowie deren Elterntiere



Zuchtwerte  
des Einzeltieres

nur angeklickt werden oder sind zu Ihrer Unterstützung bereits vorausgefüllt.

In NETRIND*mobil* lassen sich Konditionsdaten (Body-Condition-Score, Tiergewicht, Rückenfettstärke, Locomotion-Score) und Diagnosen bei Klauenschnitten in einem Schritt erfassen. Die App meldet Ihre im Stall erfassten Geburten, Zu- und Abgänge sowie bestellte Ersatzzohrmarken direkt an HI-Tier. Die MLP-Abgangsgründe können Sie vor der Milchleistungsprüfung erfassen. Treten bei Ihren HIT-Meldungen Fehler auf, erhalten Sie direkt eine Fehlermeldung. Mit der Bearbeitungsfunktion sind Änderungen oder Korrekturen für erfasste, aber nicht gesendete Meldungen ein Kinderspiel.



Meldungsübersicht

Weitere Informationen zu Netrind erhalten Sie bei Ihrem Kontrollverband HVL.

Ansprechpartner:

Joachim Lang      Tel.-Nr.: 06631 784-53  
Martin Janssen    Tel.-Nr.: 06631 784-83



### Schneller erfasst als aufgeschrieben

Das Buchen von Aktionen ist nun so einfach wie nie zuvor. Viele Felder müssen

Vereinigte Informationssysteme Tierhaltung w.V. (vit)

[www.vit.de](http://www.vit.de)

# Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in Hessen

Mit dem Ziel gesunde und langlebige Tiere zu züchten, gewinnen sogenannte funktionale Merkmale (Tiergesundheit, Nutzungsdauer, Exterieur etc.) in der Rinderzucht mehr und mehr an Bedeutung. In den letzten Jahren sind die Nutzungsdauer und die Lebenseffektivität/Lebenstagsleistung der Milchviehherden immer stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die Nutzungsdauer von weib-

lichen Tieren ist die Anzahl Tage vom Tag nach dem ersten Kalben und dem endgültigen Ausscheiden eines Tieres aus der Milchkontrolle (nach ADR-Empfehlung 1.3). Die Lebenstagsleistung beschreibt das Verhältnis der Lebensleistung zur Lebensdauer und bezieht neben der Milchleistung vor allem auch das Alter der Kühe mit ein.

## Lebenseffektivität und Nutzungsdauer in hessischen MLP-Betrieben (Stand 30.09.2022)

	Anzahl Kühe	Gesamtleistung			Nutzungsdauer (ND)			Durchschnittliche Milch	
		Milch kg	Fett kg	Eiweiß kg	Alter Monate	ND Monate	Laktationen	je Futtertage kg	je Lebenstage kg
Lebender Bestand									
HB	77.671	23.153	943	794	56,7	29,0	2,2	26,4	13,4
alle	108.777	22.071	904	756	57,5	29,2	2,2	25,1	12,6
Merzungen									
HB	24.457	29.862	1.223	1.030	66,8	38,6	2,8	25,5	14,7
alle	34.115	27.987	1.153	965	66,9	38,1	2,8	24,4	13,7

## Betriebe mit der höchsten Lebenseffizienz der ausgeschiedenen Kühe in Hessen

(mindestens 3 A+B-Kühe; Sortierung nach Lebenstagsleistung LTL)

Name	Ort	Haupt-rasse	A+B -Kühe	ausgeschiedene Kühe* Anzahl	Nutzungsdauer in Monaten	Alter in Monaten	Laktationen Ø	Gesamtleistung Mkg	FEkg	Milch kg je Lebtag* LTL
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	1	31,5	8	47,1	73,7	3,3	53.559	4.022	23,9
Christ GbR	Grüsen	1	88,5	23	42,8	69,9	3,0	48.860	3.781	23,0
Trümner, Marion	Schiffelbach	1	103,6	28	56,2	83,8	3,4	58.465	4.512	22,9
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	2	59,7	16	46,1	71,9	3,5	49.540	3.730	22,7
Seipel, Ute	Stumpertenrod	1	15,9	3	56,6	84,6	3,7	56.910	4.046	22,1
Geisel GbR	Niederissigheim	1	66,6	14	61,7	86,9	4,8	56.948	4.216	21,5
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	1	162,6	41	41,5	67,2	3,2	43.545	3.349	21,3
Becker, Fred	Veckerhagen	1	89,2	23	48,4	73,1	3,8	47.291	3.733	21,3
Merten GbR	Landau	1	158,5	44	41,7	66,3	3,3	42.456	3.087	21,0
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	1	119,5	35	42,7	68,2	3,3	42.953	3.054	20,7
Caspar GbR	Heimertshausen	1	315,3	81	44,5	70,2	3,3	44.193	3.371	20,7
Seibert, Markus	Radheim	1	116,8	38	40,8	64,9	3,2	40.478	2.749	20,5
Vogelshof GbR	Mittelaschenbach	1	116,6	38	43,9	70,0	3,5	43.512	3.195	20,4
Laux GbR	Villmar	1	186,5	51	50,5	77,3	3,8	47.986	3.537	20,4
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	1	319,2	86	40,1	66,2	3,1	40.862	3.089	20,3
Gertenbach GbR	Cappel	1	429,5	122	39,8	65,4	3,2	40.265	2.940	20,2
Hewecker GbR	Wolferode	1	259,4	82	35,0	60,7	2,6	37.390	2.832	20,2
Bergmann, Michael	Immighausen	1	139,8	41	42,8	69,0	3,2	42.440	3.086	20,2
Biederbick, Martin	Sudeck	2	115,4	34	57,5	83,4	4,2	51.150	3.826	20,2
Holschuh GbR	Erbuch	1	144,8	30	66,3	92,9	4,8	56.698	4.275	20,0
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	1	74,6	21	58,6	85,5	4,3	51.923	3.858	19,9
Bornemann Milch KG	Adorf	1	666,2	168	46,8	72,5	3,6	43.696	3.248	19,8
Rummel / Bode GbR	Immighausen	1	191,6	46	32,0	57,2	2,5	34.485	2.494	19,8
Koenig GbR	Ober-Mörlen	1	131,6	25	61,1	89,2	3,9	53.412	3.863	19,7

\* ohne Abgänge zur Zucht

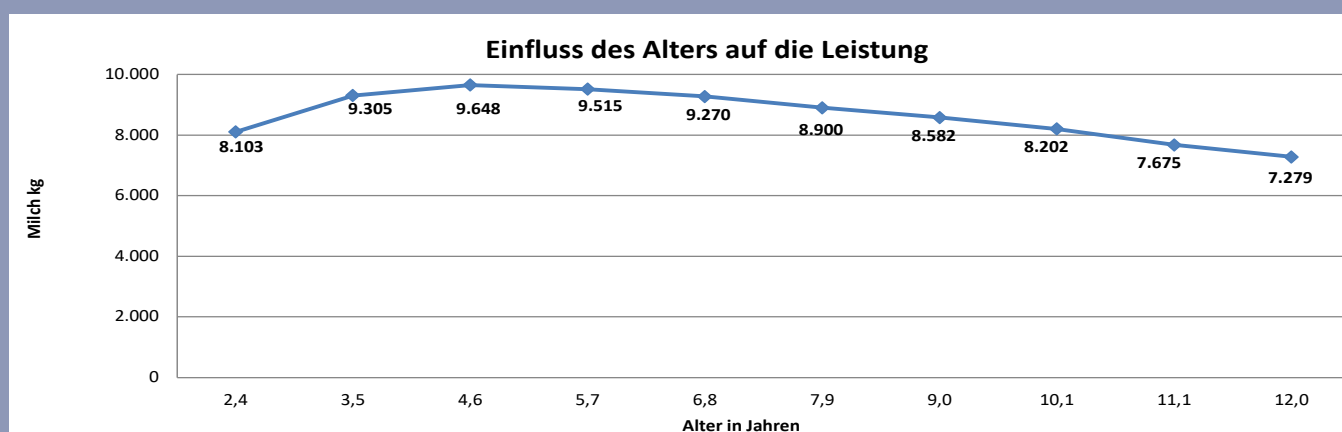




## Alter und Laktationsleistungen

**Das Alter und die Leistung der kontrollierten Kühe** (alle Laktationsleistungen vom 01.10.2021 bis 30.09.2022)

*	Anzahl	Anteil %	Alter Jahre	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F-E kg rel. zur 1. Lakt.	EKA / ZKZ
1. Laktation	28.247	32,7	2,4	301	8.103	4,05	328	3,41	276	-	28,2
2. Laktation	22.195	25,7	3,5	301	9.305	4,09	381	3,43	320	115,9	422
3. Laktation	15.238	17,7	4,6	300	9.648	4,10	396	3,38	326	119,4	417
4. Laktation	9.540	11,1	5,7	300	9.515	4,10	390	3,35	319	117,4	420
5. Laktation	5.551	6,4	6,8	300	9.270	4,11	381	3,33	309	114,1	420
6. Laktation	2.833	3,3	7,9	300	8.900	4,12	367	3,31	295	109,5	420
7. Laktation	1.465	1,7	9,0	300	8.582	4,11	353	3,30	283	105,2	424
8. Laktation	714	0,8	10,1	299	8.202	4,10	337	3,27	268	100,1	428
9. Laktation	312	0,4	11,1	297	7.675	4,10	315	3,24	249	93,3	421
10. Laktation	132	0,2	12,0	298	7.279	4,16	303	3,27	238	89,5	412
11. Laktation	53	0,1	13,2	296	7.386	4,04	298	3,25	240	89,1	446
12. Laktation	36	0,0	14,3	293	6.557	4,09	268	3,22	211	79,2	434
13. Laktation	6	0,0	14,8	288	5.407	3,89	210	3,17	172	63,2	466
14. Laktation	2	0,0	16,5	299	5.312	3,83	204	3,14	167	61,3	413
15. Laktation	3	0,0	16,8	305	6.052	4,01	243	3,27	198	73,0	416
alle Laktationen	86.327	-	4,1	301	8.947	4,09	365	3,39	303	-	420



### UNSER TIPP

#### Kennen Sie das Ketoserisiko Ihrer Herde?

Lassen Sie sich für das Ketosemonitoring freischalten und nutzen Sie die Vorteile dieser Anwendung zur Überwachung der Stoffwechselstabilität Ihrer Herde im Rahmen der Milchkontrolle ohne Mehrkosten. Die routinemäßige Ableitung von BHB-Werten in der Milch (Ketosemonitoring) liefert eine wichtige Grundlage zur Einschätzung des Ketose-Risikos in der Herde.

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen KA/LP.

*Ihr MLP-Team des HVL*

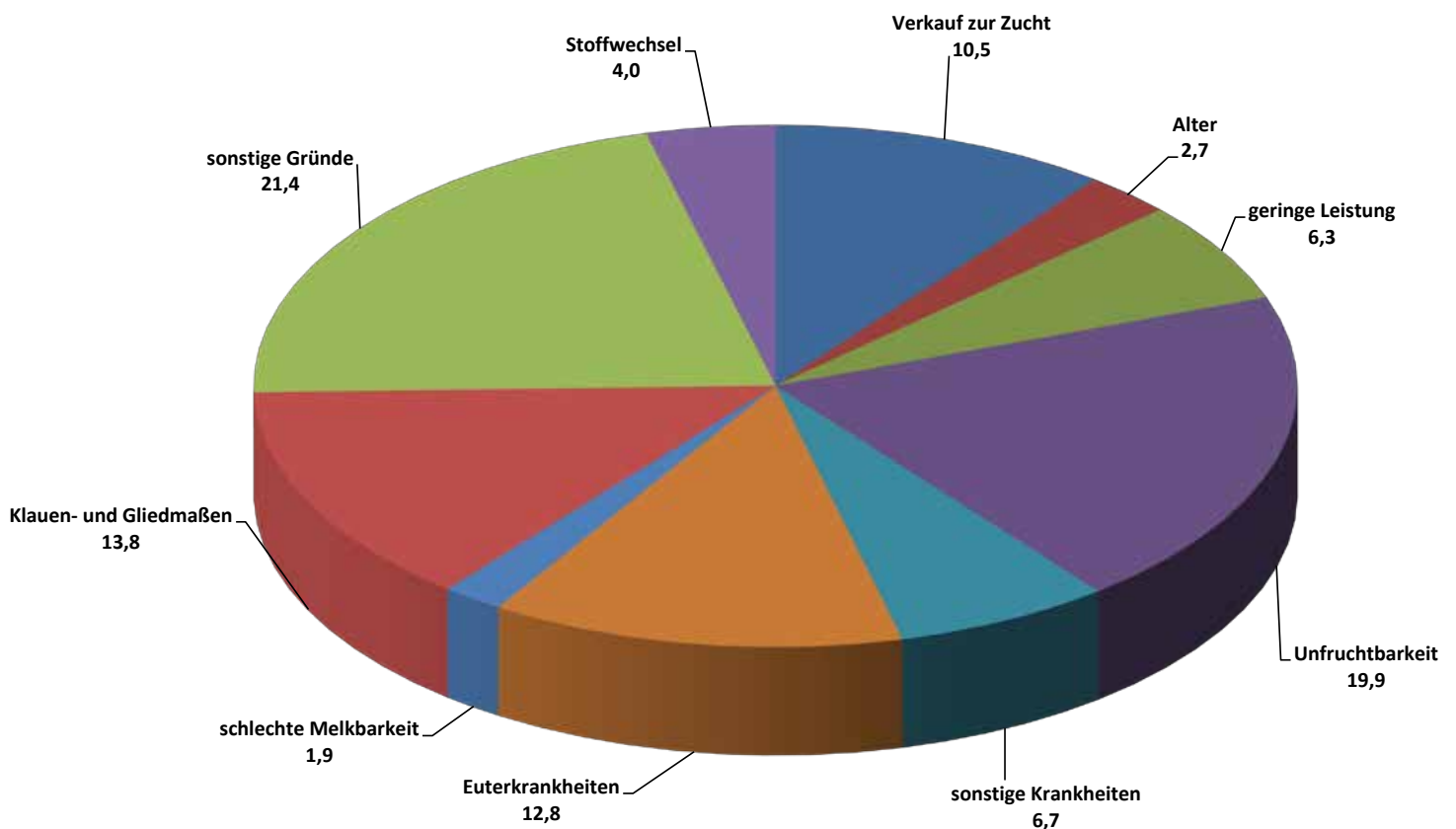
## Aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere

Betriebe, die an der Milchkontrolle teilnehmen, müssen bei jedem Tier, welches aus der Milchkontrolle ausscheidet, einen sogenannten Abgangsgrund angeben. Dies bedeutet nicht, dass das betreffende Tier grundsätzlich aus Krankheitsgründen den Betrieb verlassen muss. Kühe scheidet aus den unterschiedlichsten Gründen aus der Milcherzeugung und somit auch aus der Milchkontrolle aus. Einer der Gründe ist zum Beispiel, dass junge Tiere nachrücken und diese dann ältere Kühe ersetzen.

Manche der ausgeschiedenen Kühe leben in demselben oder einem anderen Betrieb weiter oder dienen der Lebensmittelproduktion (Fleisch).

Die Betriebsleiter entscheiden über den Abgang eines Tieres. Häufig handelt es sich um freiwillige, d. h. nicht krankheitsbedingte Abgänge.

In der nachfolgenden Abbildung finden Sie die im Kontrolljahr 2021/2022 gemeldeten Abgangsgründe für aus der Milchkontrolle ausgeschiedene Tiere (Angaben in %):



## Rassenverteilung und Fruchtbarkeit

Rassenverteilung und Abkalbeergebnisse (ganzjährig kontrollierte Kühe)					
Rasse	Jahr	Anzahl Kühe	Kühe %	Zwischenkalbzeit Tage	Abkalberate in % (A-Kühe)
Holstein-Schwarzbunt	2022	52.916	66,3	423	80
	2021	54.555	66,7	423	81
	2020	55.845	67,0	422	81
Holstein-Rotbunt	2022	9.421	11,8	425	80
	2021	9.819	12,0	424	80
	2020	10.378	12,4	423	81
Fleckvieh	2022	7.040	8,8	411	84
	2021	7.237	8,8	408	84
	2020	7.423	8,9	407	85
Rotvieh	2022	419	0,5	399	89
	2021	452	0,5	406	91
	2020	459	0,5	407	86
Jersey	2022	351	0,4	411	84
	2021	288	0,3	418	84
	2020	257	0,3	406	79
Braunvieh	2022	639	0,8	437	74
	2021	644	0,8	441	77
	2020	727	0,9	431	78
Sonstige Rassen	2022	9.046	11,4	414	83
	2021	8.773	10,8	410	85
	2020	8.246	10,0	409	85
Hessen	2022	79.833	100,0	421	81
	2021	81.767	100,0	420	81
	2020	83.334	100,0	420	81



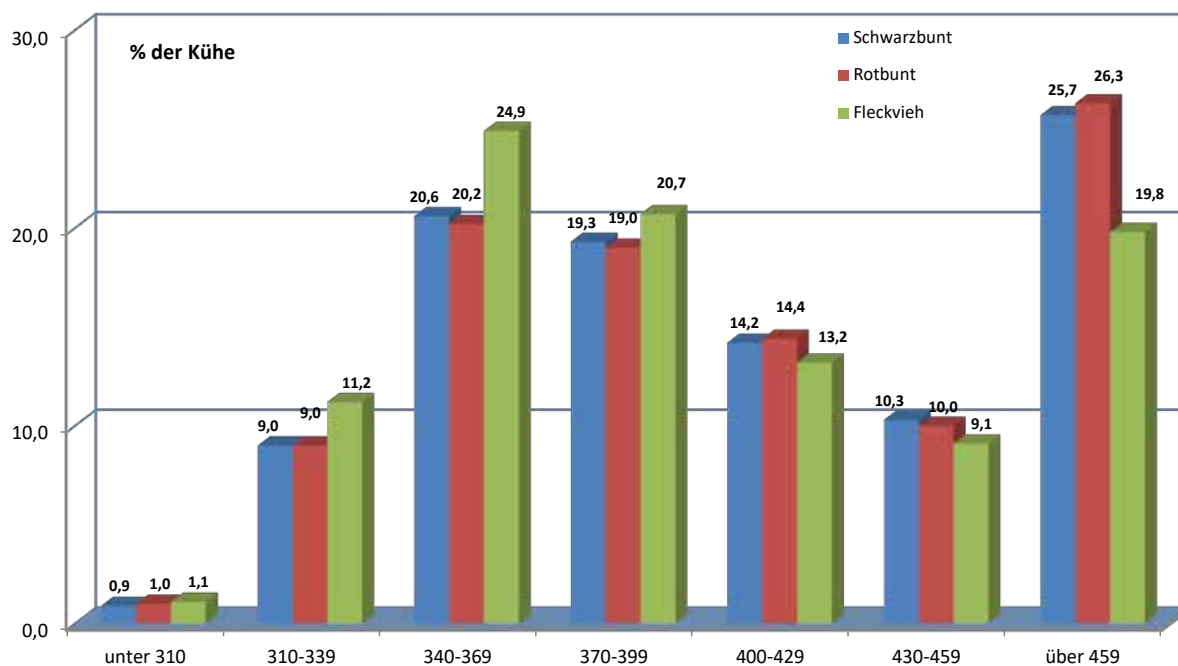
Eine erstklassige Betriebssammlung ältere Kühe präsentierte Christian Zimmermann in Beerfelden.

Foto: Jost Grünhaupt

## Zwischenkalbezeiten der Kühe nach Rassen und Tagesgruppen (in %)

Rasse	Kontroll-jahr	Anzahl Kühe	Zwischenkalbezeit in Tagen							Durchschnitt
			unter 310	310 - 339	340 - 369	370 - 399	400 - 429	430 - 459	über 459	
Holstein-Schwarzbunt	2022	48.940	0,9	9,0	20,6	19,3	14,2	10,3	25,7	426
	2021	50.916	1,0	9,9	20,4	19,0	13,7	10,1	26,0	425
Holstein-Rotbunt	2022	8.426	1,0	9,0	20,2	19,0	14,4	10,0	26,3	427
	2021	8.924	1,0	9,9	19,7	19,6	13,5	10,1	26,2	425
Fleckvieh	2022	6.637	1,1	11,2	24,9	20,7	13,2	9,1	19,8	413
	2021	6.818	1,3	12,2	25,4	20,1	13,3	8,4	19,3	408
Rotvieh	2022	433	1,2	12,5	26,8	20,1	13,2	8,5	17,8	400
	2021	459	1,1	12,9	22,7	21,6	14,6	8,7	18,5	406
Jersey	2022	353	2,0	10,8	23,5	20,7	11,0	8,8	23,2	416
	2021	286	0,0	8,4	19,9	25,5	11,9	10,1	24,1	423
Braunvieh	2022	556	1,1	6,7	19,1	15,3	15,1	13,1	29,7	439
	2021	603	1,3	7,1	18,1	16,7	13,4	11,8	31,5	443
Sonstige Rassen	2022	6.980	2,2	13,3	21,7	18,9	13,5	8,2	22,2	415
	2021	8.216	3,0	15,0	22,0	18,0	12,0	9,0	21,0	412
Gesamtverteilung in %	2022	73.920	813	7.153	15.575	14.309	10.378	7.325	18.367	423
		100	1,1	9,7	21,1	19,4	14,0	9,9	24,8	
Gesamtverteilung in %	2021	76.222	904	8.132	15.890	14.559	10.259	7.527	18.951	422
		100	1,2	10,7	20,8	19,1	13,5	9,9	24,9	

## Verteilung der Kühe auf ZKZ-Klassen



# Ergebnisse nach Bestandsgröße (ganzjährig geprüfte Betriebe)

Der Trend zu größeren Beständen hat sich auch in diesem Jahr fortgesetzt. Mittlerweile stehen rund 83 % aller Kühe in Betrieben mit 60 oder mehr Kühen.

Bestandsgröße Kühe	Jahr	Anzahl Betriebe	Anzahl		Durchschnitte					
			A+B Kühe	Anteil %	A+B Kühe	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F + E kg
bis 9,9	2022	25	177,2	0,2	7,1	6.723	4,37	294	3,45	526
	2021	26	178,9	0,2	6,9	6.556	4,52	296	3,52	527
10,0 - 19,9	2022	97	1.505,0	1,4	15,5	6.850	4,4	301	3,42	536
	2021	103	1.566,5	1,4	15,2	7.096	4,37	310	3,48	557
20,0 - 29,9	2022	121	2.992,6	2,8	24,7	6.979	4,38	306	3,42	545
	2021	145	3.580,9	3,3	24,7	7.392	4,34	321	3,48	578
30,0 - 39,9	2022	102	3.573,5	3,3	35,0	6.908	4,32	298	3,44	536
	2021	101	3.543,8	3,2	35,1	7.338	4,37	321	3,50	578
40,0 - 59,9	2022	188	9.473,5	8,9	50,4	7.272	4,29	312	3,41	560
	2021	201	10.096,2	9,2	50,2	7.646	4,29	328	3,47	593
60,0 - 79,9	2022	232	16.387,4	15,3	70,6	8.371	4,18	350	3,41	635
	2021	221	15.410,0	14,1	69,7	8.524	4,22	359	3,46	655
80,0 - 99,9	2022	128	11.467,5	10,7	89,6	8.637	4,18	361	3,43	657
	2021	144	12.794,5	11,7	88,9	8.983	4,20	377	3,48	690
100,0 - 149,9	2022	216	26.541,8	24,8	122,9	9.068	4,12	373	3,42	683
	2021	221	26.833,6	24,5	121,4	9.248	4,16	385	3,48	707
150,0 - 199,9	2022	77	13.127,4	12,3	170,5	9.582	4,12	394	3,45	725
	2021	81	13.634,2	12,5	168,3	9.770	4,14	404	3,51	747
200,0 - 499,9	2022	66	18.185,4	17,0	275,5	10.421	3,99	416	3,44	775
	2021	68	18.311,0	16,7	269,3	10.507	4,04	424	3,48	790
500,0 - 699,0	2022	3	1.823,6	1,7	607,9	10.627	4,07	432	3,45	798
	2021	3	1.800,0	1,6	600,0	10.753	3,98	428	3,47	802
700 - 999,9	2022	2	1.738,8	1,6	869,4	11.582	3,74	433	3,36	822
	2021	2	1.580,8	1,4	790,4	11.327	3,86	437	3,38	820



Im Schlussbild wurden in Eichenzell die Kinder ausgezeichnet und Kühe und Pferde dem Publikum präsentiert.

Foto: Jost Grünhaupt

Holstein-Schwarzbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2022	2.479	9.542	4,05	387	3,42	326	1.537	8.833	3,90	344	3,43	303
	2021	2.611	9.579	4,11	393	3,48	333	1.398	8.503	4,04	344	3,48	295
Gießen-Wetterau	2022	3.507	9.379	4,06	381	3,44	323	813	7.592	4,14	314	3,42	259
	2021	3.626	9.478	4,10	388	3,47	329	897	8.408	4,10	345	3,46	291
Vogelsberg	2022	4.717	9.463	4,16	393	3,42	323	1.019	7.239	4,17	302	3,33	241
	2021	5.028	9.629	4,21	405	3,48	335	1.013	7.511	4,17	313	3,40	255
Werra-Meißner	2022	1.951	9.669	4,11	398	3,42	331	405	8.659	4,06	351	3,36	291
	2021	2.265	9.794	4,16	407	3,47	340	441	8.833	4,12	364	3,47	306
Schwalm-Eder	2022	4.963	9.646	4,13	399	3,42	330	590	8.360	4,20	352	3,36	281
	2021	5.122	9.796	4,17	409	3,49	342	578	8.495	4,18	355	3,42	290
Fulda-Hünfeld	2022	4.984	9.630	4,08	393	3,42	329	1.399	8.177	4,27	349	3,42	279
	2021	5.043	9.949	4,08	406	3,48	346	1.577	8.588	4,23	363	3,48	299
Hersfeld-Rotenburg	2022	1.631	9.359	4,09	383	3,36	314	569	8.245	4,14	341	3,49	287
	2021	1.605	9.228	4,15	383	3,45	318	653	8.312	4,23	352	3,51	292
Kassel	2022	2.136	9.314	4,12	384	3,40	317	285	10.159	4,27	434	3,42	348
	2021	2.327	9.242	4,18	386	3,44	318	280	10.240	4,20	430	3,47	356
Marburg-Biedenkopf	2022	3.422	10.515	4,00	420	3,43	361	391	7.738	4,04	313	3,36	260
	2021	3.524	10.545	4,05	427	3,49	368	411	8.061	4,21	339	3,43	277
Waldeck-Frankenberg	2022	10.093	10.409	4,06	422	3,43	357	889	9.112	4,18	381	3,43	312
	2021	9.979	10.512	4,05	426	3,48	365	889	9.175	4,18	384	3,46	318
Main-Kinzig	2022	1.993	10.407	3,97	414	3,40	354	962	8.842	4,22	374	3,45	305
	2021	2.099	10.547	4,02	424	3,44	363	964	8.884	4,23	376	3,49	310
Limburg-Taunus	2022	1.647	9.896	4,00	396	3,43	339	534	8.442	4,14	350	3,37	284
	2021	1.672	10.051	4,05	407	3,47	349	555	8.597	4,20	361	3,45	297



Die Fleckviehkälber fühlten sich auf der großen Kreistierschau in Eichenzell sehr wohl.

Foto: Jost Grünhaupt

# Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

Holstein-Rotbunt (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2022	590	8.058	4,18	336	3,46	279	316	7.134	4,25	303	3,53	252
	2021	627	8.170	4,31	352	3,52	287	382	7.424	4,29	318	3,59	267
Gießen-Wetterau	2022	455	8.765	4,12	361	3,41	299	212	6.984	4,27	298	3,35	234
	2021	456	8.974	4,14	372	3,47	312	223	7.300	4,32	315	3,40	248
Vogelsberg	2022	880	9.050	4,25	385	3,43	310	352	7.170	4,27	306	3,32	238
	2021	883	9.436	4,28	404	3,49	330	386	7.463	4,32	322	3,42	255
Werra-Meißner	2022	90	9.415	4,10	386	3,43	323	57	7.108	3,92	278	3,28	233
	2021	104	9.153	4,16	381	3,47	318	< 50 keine Angaben					
Schwalm-Eder	2022	327	9.032	4,20	379	3,45	312	72	8.376	4,34	364	3,47	290
	2021	325	9.266	4,29	398	3,55	329	80	8.775	4,32	379	3,45	303
Fulda-Hünfeld	2022	802	8.609	4,22	364	3,42	294	547	7.603	4,29	326	3,44	262
	2021	778	9.111	4,24	387	3,51	320	612	7.952	4,26	339	3,50	278
Hersfeld-Rotenburg	2022	152	8.756	4,20	368	3,34	293	69	7.287	4,26	310	3,44	251
	2021	168	8.650	4,19	363	3,44	297	68	7.593	4,42	336	3,59	273
Kassel	2022	203	8.899	4,11	366	3,40	303	< 50 keine Angaben					
	2021	207	8.537	4,20	358	3,45	294	< 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2022	562	9.704	4,11	399	3,50	339	55	7.278	4,30	313	3,38	246
	2021	525	9.942	4,18	415	3,56	354	61	7.753	4,35	337	3,42	265
Waldeck-Frankenberg	2022	2.462	9.616	4,16	400	3,45	332	273	8.164	4,28	349	3,37	275
	2021	2.608	9.632	4,18	402	3,50	337	318	8.225	4,27	351	3,41	280
Main-Kinzig	2022	426	9.189	4,11	378	3,39	312	115	7.814	4,46	349	3,56	278
	2021	405	9.263	4,22	391	3,51	325	127	7.991	4,52	361	3,59	287
Limburg-Taunus	2022	284	9.326	4,11	383	3,41	318	120	7.790	4,19	326	3,42	266
	2021	299	9.330	4,19	391	3,51	328	143	7.528	4,26	321	3,46	261



Auf der Frühjahrsweide zeigt sich das Rote Höhenvieh von seiner besten Seite.

Foto: Jost Grünhaupt

Fleckvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)													
MLP-Bezirk	Herdbuchkühe							Nichtherdbuchkühe					
	Jahr	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Darmstadt-Odenwald	2022	1.173	7.527	4,19	315	3,53	266	201	6.241	4,31	269	3,55	222
	2021	1.239	7.834	4,25	333	3,58	281	202	6.560	4,30	282	3,57	234
Gießen-Wetterau	2022	243	7.879	4,19	330	3,51	277	135	7.060	4,18	295	3,49	246
	2021	275	8.514	4,14	353	3,56	303	122	7.373	4,26	314	3,56	262
Vogelsberg	2022	1.478	8.021	4,27	342	3,49	280	233	5.447	4,47	243	3,51	191
	2021	1.364	8.074	4,32	349	3,55	287	249	6.163	4,38	270	3,54	218
Schwalm-Eder	2022	117	6.912	4,31	298	3,48	241	< 50 keine Angaben					
	2021	107	7.451	4,47	333	3,54	264	< 50 keine Angaben					
Fulda-Hünfeld	2022	1.212	7.462	4,28	319	3,50	261	795	6.025	4,36	262	3,45	208
	2021	1.278	7.872	4,29	338	3,56	280	874	6.508	4,39	286	3,51	228
Hersfeld-Rotenburg	2022	89	7.592	4,33	329	3,60	273	< 50 keine Angaben					
	2021	93	7.680	4,37	336	3,63	279	< 50 keine Angaben					
Marburg-Biedenkopf	2022	104	6.644	4,44	295	3,40	226	< 50 keine Angaben					
	2021	137	7.385	4,53	335	3,56	263	< 50 keine Angaben					
Waldeck-Frankenberg	2022	85	8.510	4,47	381	3,49	297	< 50 keine Angaben					
	2021	66	8.407	4,47	376	3,65	306	< 50 keine Angaben					
Main-Kinzig	2022	646	8.754	4,14	363	3,52	309	75	6.489	4,39	285	3,54	229
	2021	700	9.185	4,29	394	3,60	330	62	7.057	4,41	311	3,63	256
Limburg-Taunus	2022	151	7.341	4,41	324	3,53	259	161	7.155	4,36	312	3,63	259
	2021	174	7.839	4,40	345	3,61	283	142	7.082	4,66	330	3,65	258



## BRT – Hemmstofftestsysteme

für Kontrollverbände, Molkereien und Milcherzeuger

● Eindeutig ●● Sicher ●●● Zuverlässig

Sind die Anforderungen der **aktuellen Rohmilchgüteverordnung** erfüllt?

**Ja, sicher!**

Unabhängige  
Validierung



**BRT – Hemmstofftest**  
**BRT – MRL-Suchtest**  
**BRT – hi-sense**

Verschiedene Testsysteme für individuelle Anforderungen



**AiM – Analytik in Milch**  
Produktions- und Vertriebs-GmbH

info@aim-bayern.de  
[www.aim-bayern.de](http://www.aim-bayern.de)



BRT + Referenzmaterial  
für Kontrollverbände  
und Molkereien



Produkte für  
Milcherzeuger



# Ergebnisse der Milchkontrollbezirke nach Rassen

## Rotvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)

MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2022	152	8.106	4,44	360	3,51	384	< 50 keine Angaben					
	2021	153	7.143	4,48	365	3,47	283						
Marburg-Biedenkopf	2022	90	8.309	4,40	366	3,58	297	< 50 keine Angaben					
	2021	100	8.061	4,50	362	3,64	294						
Waldeck-Frankenberg	2022	92	9.105	4,55	414	3,63	331	< 50 keine Angaben					
	2021	117	9.379	4,49	421	3,66	343						

## Braunvieh (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)

MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Schwalm-Eder	2022	69	8.761	4,27	374	3,63	318	< 50 keine Angaben					
	2021	56	8.346	4,32	360	3,59	300						
Waldeck-Frankenberg	2022	78	8.492	4,44	377	3,71	315	< 50 keine Angaben					
	2021	71	8.894	4,46	397	3,72	331						
Main-Kinzig	2022	61	8.668	4,45	386	3,75	325	< 50 keine Angaben					
	2021			< 50 keine Angaben									

## Jersey (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)

MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Vogelsberg	2022	70	6.831	5,64	385	4,07	278	< 50 keine Angaben					
	2021			< 50 keine Angaben									
Fulda-Hünfeld	2022	57	4.865	5,22	254	3,90	190	< 50 keine Angaben					
	2021	54	4.970	5,16	256	3,80	189						

## Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind (Vollabschlüsse; mindestens 50 Kühe je Bezirk)

MLP-Bezirk	Jahr	Herdbuchkühe						Nichtherdbuchkühe					
		Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Kuhzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Kassel	2022	85	4.659	4,69	218	3,48	162	< 50 keine Angaben					
	2021	87	5.249	4,62	243	3,54	186						

## Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
<b>Holstein-Schwarzbunt</b>								
1,0 – 19,9 Kühe	Seipel, Ute	Stumpertenrod	15,9	13.507	3,85	520	3,34	971
1,0 – 19,9 Kühe	Wagner, Bernd	Hesslar	3,1	10.896	4,61	502	3,40	873
1,0 – 19,9 Kühe	Bensing, Juergen	Hintersteinau	9,8	10.672	3,92	418	3,54	796
20,0 - 39,9 Kühe	Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	31,5	15.294	3,73	571	3,21	1.062
20,0 - 39,9 Kühe	Heimroth, Peter	Oberstoppel	24,4	12.404	4,82	598	3,65	1.051
20,0 - 39,9 Kühe	Hoeck, Alfons	Stausebach	25,4	11.327	4,21	477	3,55	879
40,0 – 59,9 Kühe	Hof Schermuly GbR	Niederbrechen	47,7	12.277	3,92	482	3,44	904
40,0 – 59,9 Kühe	Heerich, Volker	Schemmern	43,5	11.010	3,86	425	3,32	791
40,0 – 59,9 Kühe	Sporleder, Thomas	Sebbeterode	52,8	9.825	4,55	448	3,39	780
60,0 - 79,9 Kühe	Hochgrebe, Bernd	Haubern	74,2	12.622	4,08	515	3,39	942
60,0 - 79,9 Kühe	Ohly, Steffen	Gambach	69,9	12.115	4,07	494	3,66	937
60,0 - 79,9 Kühe	Gleiser, Karl	Schweinsberg	74,3	11.699	4,31	504	3,65	931
80,0 – 99,9 Kühe	Christ GbR	Grüsen	88,5	14.024	4,15	582	3,48	1.069
80,0 – 99,9 Kühe	Claus, Michael	Kerspenhausen	86,5	11.945	4,07	486	3,48	901
80,0 – 99,9 Kühe	Becker, Fred	Veckerhagen	89,3	11.325	4,47	506	3,47	900
100,0 - 199,9 Kühe	Trümner, Marion	Schiffelbach	103,6	13.061	4,14	540	3,64	1.016
100,0 - 199,9 Kühe	Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	162,6	13.180	4,16	548	3,53	1.013
100,0 - 199,9 Kühe	Hellmuth, Ralf	Haina	178,7	13.128	3,96	520	3,55	986
200,0 - 999,9 Kühe	Hewecker GbR	Wolferode	259,4	13.087	3,94	516	3,44	967
200,0 - 999,9 Kühe	Caspar GbR	Heimertshausen	315,3	13.195	3,93	518	3,38	964
200,0 - 999,9 Kühe	Gertenbach GbR	Cappel	429,5	12.983	3,97	516	3,30	945



Im Frühsommer zeigen sich die Hochleistungskühe des Betriebes Kalhöfer besonders gern.

Foto: Jost Grünhaupt

# ■ Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

## Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
<b>Holstein-Rotbunt</b>								
1,0 – 19,9 Kühe	Klein, Karl-Friedrich	Sudeck	11,5	8.689	4,85	422	3,36	714
1,0 – 19,9 Kühe	Viereck, Sandra	Wolfhagen	14,0	9.171	3,95	362	3,39	673
1,0 – 19,9 Kühe	Trott, Manfred	Grossenmoor	11,6	7.921	4,60	364	3,73	660
20,0 - 39,9 Kühe	Bock, Manuel	Nieder-Ense	39,6	9.363	4,23	396	3,58	731
20,0 - 39,9 Kühe	Knoth, Thomas	Malges	37,3	9.304	4,36	405	3,40	722
20,0 - 39,9 Kühe	Dietz, Jens	Anraff	23,0	8.837	4,26	376	3,45	681
40,0 – 59,9 Kühe	Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	59,7	11.553	4,16	481	3,51	887
40,0 – 59,9 Kühe	Göbel GbR	Deisfeld	59,2	9.892	4,23	419	3,40	755
40,0 – 59,9 Kühe	Pohlmann, Friedrich	Wellinghausen	54,6	9.802	3,88	380	3,45	719
60,0 - 79,9 Kühe	Dersch, Stephan	Dörnholzhausen	74,9	10.543	4,26	449	3,42	809
60,0 - 79,9 Kühe	Alt Vater, Stephan	Büßfeld	78,0	10.252	4,31	442	3,46	796
60,0 - 79,9 Kühe	Müller, Hubert	Eberstadt	68,2	10.909	3,90	426	3,36	792
80,0 – 99,9 Kühe	Reinhard GbR	Elters	91,2	9.565	3,98	381	3,46	711
80,0 – 99,9 Kühe	Leinweber, Christoph	Hauswurz	80,6	9.022	4,43	400	3,35	702
80,0 – 99,9 Kühe	Scior GbR	Zell	90,5	8.489	4,03	342	3,40	631
100,0 - 99,9 Kühe	Hackel GbR	Hüddingen	101,7	12.122	4,10	497	3,47	918
100,0 - 99,9 Kühe	Biederbick, Martin	Sudeck	115,5	11.159	4,12	460	3,42	841
100,0 - 99,9 Kühe	Waßmuth, Axel	Hertingshausen	138,6	10.223	4,13	422	3,62	792

# BIO-SIL® für mehr Milch und mehr Biogas!

Hochaktive homofermentative Milchsäurebakterien für alle Silagen. (Gras, Mais, Leguminosen, GPS, CCM und Getreide)

**Bewährt in den besten deutschen Milchbetrieben!**

**Geringste Silierverluste und für Silage die schmeckt.**

**BIO-SIL®**



**1b** Verbesserung des Gärverlaufs, für leicht bis mittelschwer vergärbares Siliergut im unteren TM-Bereich < 35%

**1c** wie 1b, aber Futter im oberen TM-Bereich >35% bis 50%  
**4b** Verbesserung der Verdaulichkeit  
**4c** Erhöhung der Milchleistung

**Kombinationsprodukte: einzig geprüfte Sicherheit für extreme Silierbedingungen**

**BIO-SIL® + Melasse**

für schwer silierbares Futter

**BIO-SIL® + Sila-fresh**

(Basis: Kaliumsorbat)  
**2** Verbesserung der aeroben Stabilität

**BIO-SIL® + Amasil® NA**

für schwer silierbares Futter



**Dr. PIEPER** Technologie- und Produktentwicklung GmbH

Dorfstraße 34 • 16818 Neuruppin/OT Wuthenow  
 Tel.: 03391 68480 • Fax: 03391 6848 10 • E-Mail: info@dr-pieper.com



www.silage.de

Vorteile von BIO-SIL	
✓	sehr schnelle pH-Wertabsenkung
✓	hohe Reinproteingehalte in den Silagen (starke Hemmung der Proteolyse)
✓	hohe Wirksamkeit gegen Gärschädlinge
✓	nutzt zur Säurebildung das gesamte Spektrum vergärbbarer Kohlenhydrate
✓	hohe Wirksamkeit sowohl bei niedrigen und hohen Trockenmassegehalten als auch bei niedrigen und hohen Temperaturen

**GRUNDPREIS FÜR BIO-SIL® 0,79€/t Siliergut!**  
**FRÜHKAUF RABATTE MÖGLICH!**

**NEU: FÜR ALLE HÄCKSLER**  
 Durchsatzorientierter Dosierer für 4 verschiedene Siliermittel gleichzeitig

# ■ Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

## Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Durchschnittsleistungen				
				Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
<b>Fleckvieh</b>								
1,0 – 19,9 Kühe	Hennighausen, Martin	Leimsfeld	7,6	8.934	4,82	430	3,36	730
1,0 – 19,9 Kühe	Gerlach, Gerd	Breunings	18,0	9.149	4,42	405	3,48	724
1,0 – 19,9 Kühe	Albus, Friedrich	Albertshausen	13,6	8.468	4,68	396	3,61	702
20,0 - 39,9 Kühe	Nief, Carsten	Wettges	38,6	8.611	4,49	387	3,67	703
20,0 - 39,9 Kühe	Guenther, Jochen	Kleinfischbach	39,7	8.716	4,34	378	3,60	692
20,0 - 39,9 Kühe	Mader, Christiane	Rimbach	24,0	8.768	4,31	378	3,37	674
40,0 – 59,9 Kühe	Hofmann, Frank	Gersfeld	51,3	9.614	4,45	428	3,59	774
40,0 – 59,9 Kühe	Kapelle, Thomas	Nüsttal	52,9	8.203	4,19	343	3,58	637
40,0 – 59,9 Kühe	Kircher, Bernhard	Molzbach	59,5	8.040	4,33	349	3,54	633
60,0 - 79,9 Kühe	Meisinger, Karl	Hippelsbach	72,6	9.755	4,19	409	3,64	764
60,0 - 79,9 Kühe	Wies, Paul	Ober-Moos	77,9	9.370	4,27	400	3,54	733
60,0 - 79,9 Kühe	Emig GbR	Kocherbach	64,0	9.467	3,91	370	3,59	710
80,0 – 99,9 Kühe	Mueglich, Daniel	Langenbieber	90,8	9.208	4,10	377	3,52	701
80,0 – 99,9 Kühe	Zatocil, Juergen	Annelsbach	96,1	8.907	3,99	355	3,54	670
80,0 – 99,9 Kühe	Schreiner, Martin	Altenhain	93,0	8.719	3,99	348	3,44	648
100,0 - 999,9 Kühe	Habermehl GbR	Allmenrod	168,8	10.840	4,06	440	3,62	833
100,0 - 999,9 Kühe	Eckhardt GbR	Elm	101,6	9.797	3,98	390	3,52	735
100,0 - 999,9 Kühe	Schuettler, Michael	Goldhausen	105,4	9.403	4,34	408	3,44	731



Die Fleckviehkühe wurden in Lauterbach von den Zuchtbetrieben bestens vorgestellt.

Foto: Jost Grünhaupt

## ■ Top-Herden in Hessen (nach vorherrschender Rasse)

### Die besten Herdenleistungen (Fett kg + Eiweiß kg) nach Bestandsgröße (Zuordnung nach vorherrschender Rasse)

Größe des Bestandes	Besitzer	Ort	Kuhzahl Ø	Milch kg	Durchschnittsleistungen			F+E kg*
					Fett %	Fett kg	Eiweiß %	
<b>Rotvieh</b>								
1,0 - 999,9 Kühe	Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	190,8	8.160	4,41	360	3,48	284
1,0 - 999,9 Kühe	Johe, Guenter	Ober-Ostern	41,6	6.414	4,67	300	3,66	235
1,0 - 999,9 Kühe	Hofgem. f. h. Arbeit e.V.	Odenhausen	28,4	6.125	4,81	295	3,55	217

**Sano**  
Die Tier-Ernährer



[www.sano24.de](http://www.sano24.de)

Vereinbaren Sie  
gleichen einen Termin



Jetzt scannen

### DIE ZUKUNFT ERFOLGREICH GESTALTEN SANO FÜTTERUNGSBERATUNG AUF AUGENHÖHE

- ▶ In schwierigen Zeiten erfolgreich wirtschaften - verfügbare Futtermittel effektiver nutzen
- ▶ Passgenaue Fütterungskonzepte zur Verbesserung des Betriebserfolges
- ▶ Individuelle Rationsgestaltung und Managementberatung für jeden Betrieb

## Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	347	20.784	5,02	1.043	3,65	1.802
Christ GbR	Grüsen	Mona	06 669 78432	Afterburne	355	16.832	5,36	903	3,72	1.529
Gertenbach GbR	Cappel	Thea	06 668 72857	Baltikum	351	18.676	4,39	819	3,52	1.477
Heimroth, Peter	Oberstoppel	Lani	06 664 71318	Blue Bay	365	19.514	4,44	866	3,12	1.475
Christ GbR	Grüsen	Norma	06 664 93067	Aikman	365	19.034	4,38	834	3,35	1.472
Heimroth, Peter	Oberstoppel	Lukretia	06 662 20146	Blue Bay	365	16.491	5,30	874	3,58	1.465
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	340	19.710	4,30	848	3,13	1.464
Christ GbR	Grüsen	Muriel	06 669 78431	Afterburne	352	18.032	4,23	763	3,73	1.436
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Lavendel	06 664 60730	Artes	307	17.116	5,22	894	3,10	1.424
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Oase	06 662 48104	Sudan	365	17.723	4,25	754	3,63	1.398

## Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hamel, Harald	Buchenberg	Janina	06 670 17021	Dukat P	365	14.738	5,28	778	4,05	1.375
Caspar GbR	Heimertshausen	Nina	06 666 23595	Long P	365	18.981	4,02	763	3,16	1.362
Hellmuth, Ralf	Haina	Da	06 671 46507	Gymnast	365	18.371	3,52	646	3,79	1.342
Bornemann Milch KG	Adorf	Primadonna	06 664 42672	Latigo P	322	17.866	4,02	718	3,36	1.318
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Kathi	05 394 34600	-	365	18.202	4,01	729	3,18	1.307
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Alina P	06 670 41013	Apoll P	338	17.585	4,09	719	3,30	1.300
Becker, Fred	Veckerhagen	Pepi	06 667 30532	Sunfish RF	357	13.759	5,42	746	3,84	1.274
Bohl GbR	Ottrau	Ramira	06 669 81286	Apoll P	365	18.926	3,52	666	3,15	1.262
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	334	15.539	4,13	641	3,96	1.257
Dersch, Stephan	Dörnholzhausen	60 Capri	06 669 93923	Douane	365	16.404	4,31	707	3,30	1.248

## Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Nayala	06 671 94168	Enchilada	365	17.448	4,17	728	3,69	1.372
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	341	15.595	4,22	658	3,78	1.248
Habermehl GbR	Allmenrod	Ibone	06 673 66189	Pascal	365	15.482	4,13	640	3,82	1.232
Habermehl GbR	Allmenrod	Waldfee	06 668 76347	Hutera	294	14.611	4,33	633	3,89	1.201
Habermehl GbR	Allmenrod	Takumo P	06 671 94223	Hakuna	326	14.421	4,37	630	3,77	1.174
Eckhardt GbR	Elm	Simone	06 668 37326	Victory	365	13.905	4,46	620	3,70	1.135
Habermehl GbR	Allmenrod	Toprak P	06 671 94209	Hetwin	326	12.926	4,60	595	3,88	1.096
Schmidt GbR	Neuwiedermus	-	06 671 11836	Epinal	365	14.258	3,89	555	3,78	1.094
Habermehl GbR	Allmenrod	Tyrzah	06 670 34036	Zepter	346	13.964	4,33	604	3,47	1.089
Emig GbR	Kocherbach	Elina	06 671 81658	Incrime	365	13.392	4,17	559	3,88	1.079



# Jahresleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

## Rotvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 668 30055	Ladykiller	354	13.684	4,20	575	3,43	1.044
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 671 91219	Schlei	333	11.290	5,06	571	4,07	1.030
Damm, Christian	Rauschenberg	Sonja	06 673 31154	Nacet	365	12.657	4,34	549	3,61	1.006
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 668 75861	Rucillo	346	11.272	4,81	542	3,90	982
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 673 37471	Nacet	341	13.880	3,67	510	3,39	980
Damm, Christian	Rauschenberg	Socke	06 671 75142	Schlei	325	13.009	3,94	513	3,46	963
Damm, Christian	Rauschenberg	Carolin	06 673 31168	Twix	318	11.196	4,83	541	3,76	962
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 671 91196	VR Leyland	365	11.188	4,89	547	3,69	960
Landau, Matthias	Frankenberg	Lu	06 663 32578	R David	320	12.813	4,07	522	3,38	955
Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	Loni	06 660 54577	Elegier	350	12.141	4,55	552	3,29	952

## Braunvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	325	15.486	3,96	613	3,46	1.149
Muetze, Michael	Geismar	Holly	06 670 46224	Assay	322	14.257	4,01	571	3,74	1.104
Kleine, Jörg	Schmillinghausen	-	06 662 51033	Prejula	365	13.557	4,57	619	3,50	1.093
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	Beatrix	06 669 85542	Nirvana	357	12.999	4,42	575	3,94	1.087
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Xa	06 671 12009	Assay	365	14.022	3,83	537	3,69	1.055
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	314	12.983	4,06	527	3,73	1.011
Rindte GbR	Berghofen	-	06 668 99290	Hochsee	330	12.308	4,49	553	3,70	1.009
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	Ilka	06 669 19676	Promo	326	13.592	3,84	522	3,58	1.008
Vesper, Stefan	Münden	Zara	06 667 99182	Hadrian	365	12.424	4,24	527	3,86	1.006
Michel, Bernd	Haubern	-	06 671 96820	ET Vater	358	12.823	4,06	520	3,77	1.003

## Jersey

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heidefee	06 671 71059	MoonstarPP	347	12.321	6,15	758	4,67	1.334
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hillary	06 669 03891	Topeka	365	12.182	5,34	650	4,3	1.174
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Romina P	06 671 63030	MoonstarPP	333	10.786	6,01	648	4,42	1.125
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	365	11.828	5,17	612	4,1	1.097
Trümner, Marion	Schiffelbach	Herzrose	06 671 71033	Goldfrapp	365	11.891	4,83	574	4,34	1.090
Christ GbR	Grüsen	Josie	03 620 22550	Chrome	363	12.787	4,91	628	3,57	1.085
Staffel GbR	Josbach	Schoki	06 671 50276	Pharoah	353	13.203	4,51	596	3,61	1.072
Muetze, Michael	Geismar	Juliane	09 523 45848	Olympian	365	10.733	5,59	600	4,39	1.071
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hermine	06 673 81249	Patron	347	11.022	5,25	579	3,98	1.018
Behrend GbR	Langenthal	-	06 672 96278	VJ Lobo	331	9.060	6,55	593	4,13	967



Die Leistung zwischen zwei Kalbungen wird als Laktationsleistung bezeichnet. Der Zeitraum, in dem eine Laktationsleistung erbracht wird, kann z. B. durch die Länge der Rastzeit, durch Fruchtbarkeits- oder andere gesundheitliche Probleme erheblich beeinflusst werden.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit wird daher der Leistungszeitraum zur sogenannten „305-Tage-Leistung“ standardisiert. Damit die Norm erfüllt ist, müssen mindestens 250 Melktage in ununterbrochener Reihenfolge erreicht werden.

Die Berechnung endet, wenn die Kuh

- trocken oder als Amme gemeldet wird
- erneut kalbt
- abgeht
- eine Leistungsunterbrechung von mehr als 75 Tagen aufweist
- den 305. Melktag überschreitet.

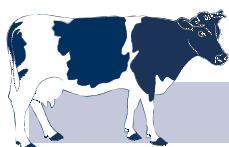
Mit Einführung des Testtagsmodells in der Zuchtwertschätzung hat die „305-Tage-Leistung“ nicht mehr den Stellenwert der Vergangenheit, wohl aber wird sie zur Ermittlung der standardisierten Eigenleistung und der mittleren 305-Tage-Leistung verwendet. Bei allen Veröffentlichungen müssen neben den Leistungsdaten die Anzahl der Kalbungen (als Ordnungszahl) und die der Melktage angegeben werden.

Die Folgeseiten informieren über Rassewerte und beste Leistungen:

- Ø 305-Tage-Leistung nach Rassen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Färsen
- die 10 besten 305-Tage-Leistungen von Kühen mit den dazugehörigen Zuchtwerten

## Vergleichsbarometer der Rassen

Rasse/Laktation	Kuhzahl	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	F+E kg
<b>Holstein-Schwarzbunt</b>								
1. Laktation	19.277	301	8.524	4,01	342	3,39	289	631
ab 2. Laktation	38.364	301	9.909	4,05	401	3,37	333	734
alle	57.641	301	9.445	4,03	381	3,37	319	700
<b>Holstein-Rotbunt</b>								
1. Laktation	3.033	301	7.807	4,08	319	3,40	265	584
ab 2. Laktation	7.024	301	9.116	4,15	379	3,38	308	687
alle	10.057	301	8.721	4,13	361	3,39	295	656
<b>Fleckvieh</b>								
1. Laktation	2.240	300	6.905	4,21	290	3,47	240	530
ab 2. Laktation	5.341	299	7.749	4,23	328	3,47	269	597
alle	7.581	299	7.500	4,22	317	3,47	260	577
<b>Rotvieh</b>								
1. Laktation	113	298	6.838	4,51	309	3,56	243	552
ab 2. Laktation	329	299	8.375	4,46	374	3,52	295	669
alle	442	299	7.982	4,47	357	3,53	282	639
<b>Jersey</b>								
1. Laktation	113	300	6.292	5,25	330	3,88	244	574
ab 2. Laktation	253	298	7.157	5,37	384	3,91	280	664
alle	366	299	6.890	5,34	368	3,90	269	636
<b>Braunvieh</b>								
1. Laktation	217	301	7.059	4,26	301	3,59	253	554
ab 2. Laktation	432	300	8.208	4,32	354	3,57	293	647
alle	649	300	7.824	4,30	337	3,57	280	616





## Beste Erstlaktationen

### Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Caspar GbR	Heimertshausen	Dixie	06 672 99934	Blondin	28	305	13.860	4,16	576	3,67	1.084
Christ GbR	Grüsen	Paola	06 674 07903	Biggie	30	305	14.206	4,17	592	3,41	1.076
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Rieke	06 672 95306	Kuno	27	305	14.246	4,13	589	3,41	1.075
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryli	06 674 16113	Kilian	29	305	14.491	4,02	583	3,33	1.065
Trümner, Marion	Schiffelbach	Naeking	06 673 81226	King Doc	26	305	12.588	4,63	583	3,76	1.056
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	Alina	06 671 50072	Blondin	25	305	12.890	4,45	573	3,70	1.050
Caspar GbR	Heimertshausen	Ida	06 672 99958	Ibsen	28	305	13.016	4,33	564	3,63	1.036
Caspar GbR	Heimertshausen	Erika	06 673 61997	Sunlight	27	305	13.586	4,18	568	3,43	1.034
Caspar GbR	Heimertshausen	Lena	06 674 16091	Doppler	26	305	13.913	3,97	553	3,36	1.020
Dörr, Michael	Rossdorf	Kalina	06 672 95331	Kuno	24	305	14.788	3,64	539	3,24	1.018

### Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Kira	05 405 56785	Manana Red	30	305	13.799	4,17	575	3,75	1.092
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Hanniball	06 671 41387	Pokemon P	31	305	14.168	3,86	547	3,53	1.047
Hellmuth, Ralf	Haina	La	06 673 05757	Fuel	32	305	13.449	3,92	527	3,49	996
Biederbick, Martin	Sudeck	Isabo	06 672 33123	Salvatore	41	305	12.898	4,23	545	3,34	976
Jäger, Oliver	Bockendorf	Loreen	06 671 56061	Hypnotic	29	305	12.390	4,18	518	3,58	961
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	-	06 673 13923	Antonius	26	305	12.035	4,33	521	3,65	960
Bornemann Milch KG	Adorf	Kibama	06 672 96835	Mr. Marco	23	305	12.323	4,23	521	3,53	956
Michel, Bernd	Haubern	-	06 673 23826	Payred	26	305	13.105	3,81	499	3,44	950
Wentrot GbR	Hebenshausen	-	06 670 50669	Maserati	41	305	11.281	4,80	542	3,56	944
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	Jasmin	06 671 50130	Marsden P	25	305	12.483	3,93	490	3,52	929

### Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Ibone	06 673 66189	Pascal	32	305	13.119	4,06	533	3,74	1.024
Handke GbR	Leisenwald	Helmiene	06 672 84662	Vegas	29	305	12.780	4,16	532	3,47	976
Habermehl GbR	Allmenrod	Tashlima P	06 673 66199	Wookie	29	305	11.059	4,33	479	3,97	918
Handke GbR	Leisenwald	Helene	06 672 84710	Mächtig	29	305	12.023	4,24	510	3,38	916
Habermehl GbR	Allmenrod	Toprak P	06 671 94209	Hetwin	31	305	10.792	4,48	484	3,88	903
Handke GbR	Leisenwald	Nalla	06 671 39558	Herzschlag	33	305	11.132	4,39	489	3,66	896
Habermehl GbR	Allmenrod	Taipan	06 673 66191	Herzschlag	23	305	11.781	3,86	455	3,69	890
Handke GbR	Leisenwald	Silba	06 672 84733	Rommel	28	305	12.209	3,70	452	3,54	884
Handke GbR	Leisenwald	Tiki	06 672 84779	Ingo	26	305	11.614	4,19	487	3,40	882
Habermehl GbR	Allmenrod	Torte P	06 671 94206	Hakuna	30	305	10.942	4,20	460	3,84	880



## Rotvieh

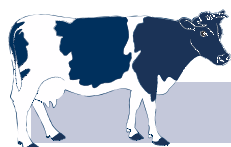
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Damm, Christian	Rauschenberg	Sonja	06 673 31154	Nacet	35	305	11.081	4,21	466	3,45	848
Petry GbR	Allmenrod	-	06 671 75112	Schlei	34	305	9.117	4,37	398	3,63	729
Petry GbR	Allmenrod	-	06 671 60305	Sevillo	28	305	8.253	4,75	392	3,72	699
Landw.Gem.FrühaufGbR	Ulrichstein	Oblate	06 673 52258	Haithabu	28	305	8.300	4,90	407	3,48	696
Hewecker GbR	Wolferode	Lady	06 674 66088	Twix	24	305	8.683	4,61	400	3,35	691
Siefert GbR	Airlenbach	Farah	06 672 65470	Nacet	27	305	7.739	5,09	394	3,82	690
Damm, Christian	Rauschenberg	Birgit	06 673 31237	Twix	26	301	7.172	5,65	405	3,92	686
Landw.Gem.FrühaufGbR	Ulrichstein	Carola	06 673 52188	Haithabu	29	305	6.980	5,73	400	4,10	686
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 671 91325	Schlei	27	305	7.406	5,21	386	3,96	679
Landw.Gem.FrühaufGbR	Ulrichstein	Leandra	06 673 52149	Nougat	30	305	7.710	5,18	399	3,61	677

## Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	43	06 672 86923	Vanpari	27	305	9.971	4,3	429	3,65	793
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	Ida	06 673 27697	Vintage	31	305	9.746	4,24	413	3,84	787
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Anni	09 542 05409	Erwin	30	305	9.867	4,31	425	3,63	783
Oranienhof GbR	Wehrheim	Gloria	06 670 92304	Vintage	33	305	9.201	4,58	421	3,91	781
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Ri	09 538 55656	Anis	27	305	9.014	4,9	442	3,75	780
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Larissa	09 539 21482	Bosephus	31	305	9.848	4,06	400	3,66	760
Schmidt GbR	Neuwiedermus	-	09 546 74304	Blower	26	305	9.095	4,27	388	4	752
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Re	09 552 57552	Glarus	26	305	9.136	4,52	413	3,7	751
Schmidt GbR	Neuwiedermus	IWaldi	09 538 29619	Vintage	30	305	9.635	4,1	395	3,68	750
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Enita	09 539 26260	Vassli	32	305	9.293	4,27	397	3,79	749

## Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	EKA Mo	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Christ GbR	Grüsen	Josie	03 620 22550	Chrome	30	305	11.005	4,86	535	3,52	922
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heide	06 673 81248	Patron	28	305	9.879	5,24	518	4,01	914
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hermine	06 673 81249	Patron	29	305	9.647	5,12	494	3,90	870
Hecker, Hubert	Geismar	-	06 673 02997	Chrome	32	305	8.926	4,85	433	3,66	760
Staffel GbR	Josbach	Chrissi	06 673 20328	Chrome	26	305	9.022	4,48	404	3,71	739
Staffel GbR	Josbach	Arielle	06 673 20394	Chrome	24	305	9.320	4,39	409	3,53	738
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Nutella	06 674 12500	Casino	25	305	8.740	4,43	387	3,99	736
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hanne	06 672 71139	MoonstarPP	31	305	9.583	3,98	381	3,64	730
Staffel GbR	Josbach	Scharnell	06 674 08950	Chrome	23	305	8.108	5,04	409	3,95	729
Staffel GbR	Josbach	Princes	06 673 20397	Pharoah	28	305	8.861	4,46	395	3,74	726



# Laktationsleistungen der 10 besten Kühe nach Rassen

## Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	5	305	20.225	4,90	991	3,48	1.695
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Katrysha	15 011 45767	Windbrook	5	305	20.840	4,10	855	3,16	1.514
Caspar GbR	Heimertshausen	Darling	06 671 93718	Kerrigan	2	305	17.690	4,21	744	3,47	1.357
Kalhoefer, Hartmut	Rhadern	Elica P	06 667 70051	Atwood	4	305	18.210	4,31	784	3,09	1.347
Christ GbR	Grüsen	Mona	06 669 78432	Afterburne	3	305	14.835	5,37	796	3,63	1.335
Schweinsb./Dersch GbR	Niederwald	Extase	06 666 61570	Commander	4	305	17.934	4,10	735	3,30	1.327
Gertenbach GbR	Cappel	Thea	06 668 72857	Baltikum	4	305	16.845	4,30	724	3,47	1.308
Caspar GbR	Heimertshausen	Zamanda	06 672 99913	Kerrigan	2	305	17.413	3,84	669	3,60	1.295
Schneider Landw.GbR	Niedergründau	-	06 666 43477	AltaPhonic	4	305	17.114	4,20	718	3,34	1.289
Schweinsb./Dersch GbR	Niederwald	Olivia	06 666 61523	Goldrush	5	305	15.976	4,48	715	3,50	1.274

## Holstein-Rotbunt

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Bornemann Milch KG	Adorf	Primadonna	06 664 42672	Latigo P	5	305	18.181	3,91	711	3,22	1.296
Becker, Fred	Veckerhagen	Pepi	06 667 30532	Sunfish RF	4	305	14.409	5,25	757	3,53	1.266
Trümner, Marion	Schiffelbach	Natalja	06 668 26760	Apoll P	4	305	15.754	4,28	675	3,57	1.237
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Denver	06 667 43730	Albano	4	305	14.662	4,97	729	3,42	1.231
Bornemann Milch KG	Adorf	Kirfee	06 666 16307	PerfectAik	4	305	17.380	3,77	656	3,28	1.226
Hamel, Harald	Buchenberg	Janina	06 670 17021	Dukat P	3	305	13.337	5,18	691	3,93	1.215
Lölkes GbR	Simtshausen	Sina	06 667 13002	Fageno	4	305	15.546	4,14	643	3,57	1.198
Bornemann Milch KG	Adorf	Martina	06 666 16250	Latigo P	5	305	15.347	4,45	683	3,28	1.186
Bornemann Milch KG	Adorf	Kessia	06 668 97793	Payball	3	305	15.526	4,13	641	3,45	1.176
Hellmuth, Ralf	Haina	Da	06 671 46507	Gymnast	2	305	17.251	3,26	563	3,53	1.172

## Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Habermehl GbR	Allmenrod	Tamana	06 666 73842	Pandora	4	305	15.479	4,08	632	3,70	1.204
Habermehl GbR	Allmenrod	Waldfee	06 668 76347	Hutera	4	294	14.611	4,33	633	3,89	1.201
Habermehl GbR	Allmenrod	Nayala	06 671 94168	Enchilada	2	305	15.248	4,13	630	3,61	1.180
Habermehl GbR	Allmenrod	Texas	06 664 41251	Wichtl	5	305	13.931	4,29	597	3,77	1.122
Habermehl GbR	Allmenrod	Tracy	06 664 41279	Wildwuchs	5	305	14.512	3,98	578	3,70	1.115
Habermehl GbR	Allmenrod	Lacoste	06 668 76310	Evergreen	4	305	13.476	4,19	565	3,81	1.079
Habermehl GbR	Allmenrod	Lorena	06 662 10099	Hutera	6	305	13.895	3,94	548	3,64	1.054
Handke GbR	Leisenwald	Babsi	06 668 37742	Mountevere	4	305	13.800	4,10	566	3,53	1.053
Handke GbR	Leisenwald	Rame	06 668 37981	Wallings	3	305	14.287	3,86	551	3,43	1.041
Handke GbR	Leisenwald	Helma	06 668 37911	Hadrian	4	305	13.660	3,95	540	3,66	1.040



## Rotvieh

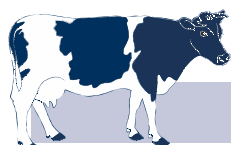
Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 666 24937	Punkt	4	305	12.486	4,40	550	3,53	991
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 668 30055	Ladykiller	4	305	12.176	4,25	517	3,39	930
Landau, Matthias	Frankenberg	Lu	06 663 32578	R David	7	305	12.285	4,12	506	3,36	919
Damm, Christian	Rauschenberg	Socke	06 671 75142	Schlei	2	305	12.465	3,91	487	3,44	916
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 673 37471	Nacet	2	305	13.025	3,64	474	3,33	908
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 670 28042	Impalu	3	305	12.247	4,06	497	3,36	908
Hewecker GbR	Wolferode	-	06 673 37444	Twix	2	305	10.762	4,74	510	3,63	901
Petershof Gölz GbR	Hartenrod	Lonny	06 668 43866	Raymond	4	305	11.375	4,36	496	3,54	899
Damm, Christian	Rauschenberg	Liesel	06 673 31163	Nacet	2	305	12.415	3,75	465	3,45	893
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 668 75861	Rucillo	4	305	10.382	4,74	492	3,85	892

## Braunvieh

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Melcher, Manfred	Rhoden	Hannah	06 669 78339	Vegas	2	305	11.522	5,73	660	3,28	1.038
Bornemann Milch KG	Adorf	Lotti	06 662 97019	Juleng	6	305	14.185	3,86	547	3,45	1.036
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	Beatrix	06 669 85542	Nirvana	2	305	12.749	4,36	556	3,55	1.008
Schäfer GbR	Sebbeterode	-	09 512 99713	Verdi	3	305	11.640	4,47	520	3,77	959
Viering, Florian	Landau	Ida	06 670 94603	Pegasus	2	305	10.540	4,79	505	4,31	959
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	6	305	12.497	3,83	479	3,79	953
Kleine, Jörg	Schmillinghausen	-	06 662 51033	Prejula	6	305	11.965	4,48	536	3,47	951
Rindte GbR	Berghofen	-	06 668 99290	Hochsee	3	305	11.578	4,44	514	3,67	939
Hoelz GbR	Weinbach	Siggi	06 664 85121	Huray	5	305	11.466	4,46	511	3,65	930
LLH	Bad Hersfeld	-	06 666 68728	Promo	4	305	11.834	4,59	543	3,24	927

## Jersey

Betrieb	Ort	Name	Ohr-Nummer	Vater	Lakt.-Nr.	Melk-Tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Trümner, Marion	Schiffelbach	Heidefee	06 671 71059	MoonstarPP	2	305	12.032	6,01	723	4,37	1.249
Trümner, Marion	Schiffelbach	Hillary	06 669 03891	Topeka	3	305	12.098	5,01	606	3,88	1.075
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Romina P	06 671 63030	MoonstarPP	2	305	10.105	6,00	606	4,39	1.050
Behrend GbR	Langenthal	Clara	06 669 31805	Pharoah	3	305	11.518	5,34	615	3,39	1.005
Viering, Florian	Landau	Conny	06 668 25495	Belvedere	4	305	12.362	4,33	535	3,76	1.000
Behrend GbR	Langenthal	R	06 670 86836	Goldfrapp	2	305	11.164	5,06	565	3,85	995
Behrend GbR	Langenthal	Ricarda	06 669 31806	Valentino	3	305	10.713	5,62	602	3,52	979
Laux GbR	Villmar	Dann	06 664 24374	Eclipses	5	305	10.885	4,89	532	4,02	970
Laux GbR	Villmar	Dreamcatch	06 672 09444	MoonstarPP	2	305	11.390	4,57	521	3,92	968
Behrend GbR	Langenthal	Ramona	06 662 55557	Action	7	305	9.346	6,23	582	4,08	963



## ■ Hohe Lebensleistungen über Generationen vorhanden

Gleich eine ganze Handvoll an Kühen mit 100 000 Liter Milch wurden kürzlich auf dem Hof von Christian Pohlmann in Rhenegge einer größeren Anzahl an Gästen präsentiert. Dabei ging der Betriebsleiter darauf ein, dass die Kühe in dem großen Laufstall ganz normal in der Herde mitlaufen und dieses auch absolut problemlos funktioniert. Die älteste Kuh ist die Lasse-Tochter CPR Ramona VG 86, die bereits 120 000 kg Milch produziert hat und mit einer Durchschnittsleistung von 12.415 - 4,37 - 3,53 relativ hohe Inhaltsstoffe zeigt, sicherlich ein Erbe ihres Vaters. Die Kuh verfügt neben ihrem korrekten Körperbau nach wie vor über ein sehr gleichmäßiges Euter und deswegen ist die weitere Nutzung sehr gut möglich. Einen etwas anderen Typ zeigt die Manifold-Tochter CPR Esmee GP 84, die das Bild ihres Großvaters O-Man erkennen lässt und bei neun Abkalbungen mit 11.587 - 4,51 - 3,50 ebenfalls weit überdurchschnittliche Inhaltsstoffe zeigt und auf das nächste Kalb wartet. Auch bei dieser Kuh ist das feste Euter nicht zu übersehen, besonders gut ist die Fruchtbarkeit von Esmee, die noch nie in ihrem Leben mehr als zwei Besamungen für eine Trächtigkeit benötigt hat. Auch mit neun Abkalbungen ist die Ross-Tochter CPR Karina VG 86 in der Liste vertreten, die auf eine überlegene Mutterlinie von Friedrich Wilke zurück-

geht. Die sehr stabile, feste Kuh überzeugt mit einer Durchschnittsleistung von 11.857 - 3,77 - 3,32 und stammt aus einer Besamung, die Christian Pohlmann mal bei der Tierschau in Adorf gewonnen hat! „Man sieht also“, so der aktive Betriebsleiter, „dass auch solche Geschenke durchaus sehr sinnvoll sein können.“ Einen ganz anderen Hintergrund hat die Pioneer-Tochter Martina VG 88, die Christian Pohlmann jun. von seinem Ausbildungsbetrieb Brokering mit nach Rhenegge bringen konnte. Die Kuh war im Juli auf der Landesschau in Alsfeld und zeigt sich als sehr milchtypische Kuh mit auffallend klaren Knochen und einem nach wie vor hoch und feststehenden Euter. Das Leistungsniveau der Kuh wird mit einer Durchschnittsleistung von 14.483 - 3,36 - 3,16 deutlich unter Beweis gestellt. Die fünfte im Bunde war die Goldday-Tochter CPR India VG 88, eine großbrahmige, tiefrippige Kuh, die mit neun Jahren bereits die 100 000 Liter-Grenze überschritten hat und die Durchschnittsleistung von 13.518 - 3,71 - 3,42 spricht eine deutliche Sprache über das Leistungsvermögen dieser Kuh. Die hohe Leistung ist auch bei der Mutter festzustellen, einer Ausstellungskuh, die mit einer Lebensleistung von ebenfalls fast 100 000 Liter Milch im Betrieb gestanden hat. Die herausragenden Kühe haben auch schon einiges an Nachzucht gebracht



Allflex® Livestock Intelligence™

### Ausgereifte Lösungen für die Identifikation von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen.

Wir unterstützen Sie mit intelligenten Lösungen für die Rückverfolgung, die Identifizierung und das Management Ihrer Herde.

Entdecken Sie die Vorteile – Jetzt beraten lassen!

**Allflex**  
Livestock Intelligence™

+49 (0)5924 44898 20  
sales.allflex@msd.de  
www.allflex.de

MEHR. WERT.  
INNOVATION.

**MSD**  
Tiergesundheit

## Ein Quintett mit Ausnahmecharakter

und die ältesten Töchter liegen bereits bei über 90 000 kg Milch. Offensichtlich haben sie nicht zu den vielen frischmelkenden Rindern gezählt, die vom Betrieb Pohlmann an diverse Kunden veräußert worden sind. Die fünf Spitzenkühe zeigten auch, dass die hessische Genetik sich in keiner Weise gegenüber den Töchtern von Bullen aus internationalen Zuchtprogrammen zu verstecken braucht, was nicht übersehen werden konnte.

### Grünhaupt, LLH Kassel

#### Betriebe mit 10 und mehr 100.000 Liter-Kühen

Alle Betriebe mit einer 20 hinter dem Namen haben inzwischen mindestens 20 Kühe mit über 100.000 kg Milch nachgewiesen.

Caspar GbR, Heimertshausen  
 Michael Knaust, Gudensberg  
 Christ GbR, Grüsen  
 Bornemann Milch KG, Adorf  
 Christian Pohlmann KG, Rhenege  
 Staffel GbR, Josbach  
 Willi Gerhard, Wirmighausen  
 Rindte GbR, Berghofen

Martin Köhler GbR, Zimmersrode (20)  
 Bernd Wagner, Hesslar  
 Karl Gleiser, Schweinsberg  
 Torsten Schnatz, Rhadern  
 Gerd Holschuh, Erbuch (20)  
 Torsten Eckart, Külos  
 Ralf Hellmuth, Haina  
 Karl-Heinz und Rainer Behrend, Langenthal (20)  
 Bürger-Grebe Holsteins, Helmscheid (20)  
 Friedrich Hedtrich, Schlitz  
 Hessische Staatsdomäne, Beberbeck  
 Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald  
 Wilfried Seipel, Stumpertenrod  
 Steuernagel/Marsch GbR, Eudorf  
 Heinz-Wilhelm und Marion Trümner, Schiffelbach (20)  
 Otfried Wagener, Elfershausen  
 Paul und Jochen Wagner, Ober-Mörlen  
 Wilfried und Eckhard Hauck, Schiffelbach  
 Volke/Hauck GbR, Wetterburg  
 Meier GbR, Wetterburg  
 Manfred Uhrig, Sulzbach  
 Raude GbR, Altendorf  
 Merten GbR, Landau  
 Milchhof Schäfer, Rattlar



Gleich 5 Kühe mit einer Lebensleistung von über 100.000 kg Milch präsentierte die Familie Pohlmann auf ihrem Hof in Rhenege, dabei waren auch Töchter von Lasse und Goldday.

Foto: Jost Grünhaupt

# Kühe mit hohen Lebensleistungen

## Holstein-Schwarzbunt

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nadja	06 626 81761	Mascol ET	7	177.430	13.672	14	13.071	545	1.007
Trümner, Marion	Schiffelbach	Verashot	06 640 60222	Shottle	9	177.180	12.340	13	14.124	542	984
Liese, Reinhold	Rhöda	Gelina	06 617 74176	Ingo	14	168.317	13.070	17	9.701	427	753
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nikola	06 626 70032	Shottle	6	160.297	12.452	14	11.585	506	900
Hewecker GbR	Wolferode	Inga	06 628 89372	Titanic	12	150.688	10.834	13	11.973	467	861
Stullich, Juergen	Schlitz	Fritzi	06 624 26039	Jelto	11	150.292	9.501	15	10.085	339	638
Moebus, Jens	Gemuenden	-	06 632 22201	Gibor	10	148.641	9.840	13	11.857	409	785
Becker, Fred	Veckerhagen	Sima	06 633 60213	Jurus	10	148.598	11.603	11	13.126	581	1.025
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Laja	06 634 20105	Toystory	10	145.907	9.272	11	13.113	448	833
Koehler GbR	Zimmersrode	Kessi	06 632 56009	Jelto	9	144.309	9.391	11	12.613	433	821
Staffel GbR	Josbach	Asine	06 633 72529	Snowman	10	143.923	9.374	11	12.869	421	838
Grebe, Jörn	Vasbeck	Laguna	06 634 47393	Gavor	11	143.822	8.909	11	12.875	423	798
Holschuh GbR	Erbuch	Logine	06 624 97345	Can	13	142.893	10.513	15	9.660	387	711
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Epoche	06 628 14142	Buckeye	9	142.771	10.895	14	10.552	444	805
Gerlach, Helmut	Elm	Janka	06 627 72507	Janssen	11	142.010	9.906	14	10.363	403	723
Hauck Wilf. u. Eckhard	Schiffelbach	Antike	06 631 70669	Artic	11	141.954	11.027	12	11.683	518	908
Spors GbR	Bruchköbel	-	06 627 50131	-	12	140.970	10.199	14	9.917	392	717
Holschuh GbR	Erbuch	Rodina	06 624 97278	Can	15	140.964	10.977	16	8.831	378	688
Holschuh GbR	Erbuch	Metro	06 629 22724	Stakato	11	137.786	9.478	13	10.753	390	740
Holschuh GbR	Erbuch	Akazie	06 634 08849	Laurenz	10	137.398	9.408	11	12.908	468	884
Viering, Florian	Landau	Oleander	06 629 55019	Jefferson	11	137.257	10.300	13	10.608	430	796
Semmler GbR	Stumpertenrod	Ukraine	06 633 69368	Jelto	10	134.944	9.007	11	12.007	403	801
Laux GbR	Villmar	Alina	06 628 92042	Ramos	11	133.995	9.979	13	10.087	410	751
Emde + Sohn GbR	Dalwigkthal	-	06 635 28496	Gunar	9	132.851	10.178	11	12.316	542	944
Bornemann Milch KG	Adorf	Happyday	06 660 49712	Goldday	8	131.733	8.282	9	14.787	482	930
Garthe u. Metz GbR	Ellershn.	Panama	06 640 92222	Picolo	8	131.313	8.462	10	13.491	427	869
Trümner, Marion	Schiffelbach	Narumol	06 635 24013	Moonlight	7	131.172	9.076	9	13.835	509	957
Brede, Wolfgang	Altendorf	Asbach	06 633 03962	Lakanal	4	129.937	9.711	11	11.949	476	893
Holschuh GbR	Erbuch	Ramira	06 629 22721	Rambo	12	128.829	9.868	13	10.005	429	766
Grebe, Jörn	Vasbeck	Merci	06 632 41199	Ecco	10	128.743	8.471	12	11.083	393	729
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Bea	06 634 45278	Sidney	7	128.244	8.768	10	12.243	444	837
Trümner, Marion	Schiffelbach	Latoya	06 641 64614	Reality	9	128.077	9.676	10	12.838	533	970
Grebe GbR	Sudeck	Ernie	06 632 92603	Jux	10	127.822	9.351	11	11.242	446	822
Diehl+Schlosser	Grünberg	Gudrun	06 634 14905	Juwel	10	127.324	8.526	10	12.969	461	868
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birte	06 634 51154	Jannis	11	127.296	9.025	11	11.463	421	813
Staffel GbR	Josbach	Hermine	06 632 18774	Ramos	10	126.814	8.681	12	10.802	388	739
Holschuh GbR	Erbuch	Citra	06 641 29041	Laurenz	8	126.610	8.777	9	13.331	500	924
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Klößchen	06 626 77351	Gibor	13	126.293	8.424	15	8.531	310	569
Viering, Florian	Landau	Edelweiß	05 373 27910	Malvoy	7	125.889	8.386	9	14.662	493	977
Hochgrebe, Bernd	Haubern	-	06 640 80748	Golden Way	8	125.450	9.035	9	13.970	559	1.006
Grebe GbR	Sudeck	Batida	06 632 92585	Gibor	12	125.225	8.480	12	10.544	377	714
Holschuh GbR	Erbuch	Marika	06 624 97346	Can	12	125.116	9.155	15	8.165	331	597
Caspar GbR	Heimertshausen	Dorin	06 627 33981	Mascol ET	12	125.051	9.108	14	8.926	346	650
Mueller, Achim	Neudorf	Gunni	06 628 27194	Pok	12	124.920	9.378	12	10.108	415	759
Koehler GbR	Zimmersrode	Tanina	06 634 63213	Juwel	11	124.866	8.419	10	12.286	452	828
Berends-Blok GbR	Hesperinghaus	Eisblume	06 627 91678	Merinit	11	124.533	9.323	13	9.474	387	709
Jakob, Ortwin	Pfieffe	18	06 626 26468	Lobito	12	123.462	9.091	15	8.363	336	616
Schäfer, Klaus	Wissels	-	06 626 16076	Ramos	12	123.343	9.502	13	9.384	410	723
Hilpert, Volker	Eiterfeld	-	06 633 03099	Mr.Cool	8	123.048	8.901	10	11.787	471	853
Bergmann, Michael	Immighausen	Wanda	06 642 19201	Bogart	9	122.844	8.432	9	13.642	490	936
Hessische Staatsdomäne	Villmar	Inge	06 631 47185	Jefferson	11	121.811	8.411	12	10.050	368	694

## Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Knaust, Michael	Gudensberg	Bolina	06 633 71492	Planet	9	121.803	8.444	11	10.803	390	749
Holschuh GbR	Erbuch	Raina	06 634 08819	Tobi	11	121.799	9.094	11	11.283	433	842
Ruhlandt, Gerd und Petra	Erbenheim	-	06 640 65604	Gibor	9	121.633	8.072	10	11.891	414	789
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Ovana	06 640 86410	Juwel	9	121.341	7.919	9	12.817	424	836
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	54 Elite	06 641 11549	Zorro	9	121.284	8.876	10	12.254	478	897
Brandau/Gonnermann GbR	GbR	-	06 634 42646	Boy	10	121.200	7.860	10	12.148	402	788
Hoelz GbR	Weinbach	Sarah	06 627 84685	Laudan	12	121.147	8.724	14	8.766	330	631
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Sonja	06 624 47287	Gibor	13	120.955	8.775	15	8.141	315	591
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 634 95133	Cannevaro	9	120.190	8.887	10	12.024	503	889
Holschuh GbR	Erbuch	Ola	06 632 49453	Lesko	10	119.790	8.961	12	10.126	415	757
Waßmuth, Axel	Hertingshausen	Ehre	06 634 29901	Shottle	10	119.506	7.872	11	10.929	383	720
Bornemann Milch KG	Adorf	Kosima	06 641 50777	Juwel	9	119.467	8.501	10	11.658	446	830
Michel, Bernd	Haubern	Frauke	06 628 81782	Astrojet	12	119.260	8.842	14	8.782	362	651
Ruhlandt, Gerd und Petra	Erbenheim	-	06 633 31747	Novize	11	119.233	9.308	12	10.062	432	786
Laux GbR	Villmar	Luisa	06 636 36705	Juwel	8	119.096	8.339	10	12.117	461	848
Hempelmann GbR	Strothe	Flanke	06 629 75168	Solist	14	119.043	8.511	13	9.417	361	673
Hoelz GbR	Weinbach	Hazel	06 631 75473	Theo	12	118.994	8.057	12	10.005	350	677
Viering, Florian	Landau	-	05 373 27926	Airport	8	118.636	8.155	8	14.363	514	987
Loewer GbR	Herbelhausen	Raupe	06 640 82554	Lasse P	8	118.536	8.054	9	12.764	456	867
Rummel / Bode GbR	Immighausen	Lorinda	06 662 56719	Gunnar	8	118.412	7.501	8	14.832	486	940
Behrend GbR	Langenthal	Lisa	06 635 28295	Zenjo	10	117.847	10.196	11	11.157	584	965
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Helga	06 632 53762	Novize	9	117.545	8.393	11	10.375	418	741
Steinmetz, Volker	Maden	Antike	06 632 59372	Aliza	8	117.369	7.713	11	10.554	340	694
Staffel GbR	Josbach	Heidelinde	06 661 61771	Super	8	117.364	8.288	9	13.501	514	953
Braun, Thomas	Ostheim	Veronika	06 628 00454	Ramos	12	117.141	8.587	14	8.391	337	615
Hedtrich GbR	Schlitz	47 Gisela	06 641 88906	Juwel	9	116.668	9.070	10	11.303	492	879
Wiegand, Rüdiger	Wüstwillenroth	Briese	06 633 14841	Minister	10	116.621	8.463	12	9.856	373	715
Holschuh GbR	Erbuch	Ottilie	06 634 08838	Laurenz	10	116.356	7.949	11	10.908	388	745
Petershof Gölz GbR	Hartenrod	Berit	06 628 74648	Artic	10	116.240	8.517	12	9.733	387	713
Becker, Fred	Veckerhagen	Piggy	06 640 62338	Duty	9	116.149	7.980	9	12.452	480	856
Weitzel GbR	Eudorf	-	06 634 10299	Stylist	10	116.016	8.819	11	10.383	423	789
Fackiner, Olaf	Dainrode	Omi	06 631 61615	Starleader	11	115.753	8.238	12	9.739	364	693
Boes, Rudolf	Sarrod	Doris	06 626 45980	-	9	115.749	7.360	14	8.383	270	533
Scheu, Petra	Buchenau	Felia	03 530 76732	Classic PS	8	115.663	8.113	10	11.194	423	785
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Esmee	06 642 32998	Manifold	10	115.597	9.336	10	12.133	550	980
Adam, Markus	Braunfels	-	06 635 61355	Modanic	10	115.550	8.515	10	11.450	454	844
Georg, Matthias	Meiches	Racker	06 627 02522	Lothar	13	115.475	8.557	14	8.092	341	600
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Hübsche	06 635 72562	Corky	8	115.404	7.366	10	11.058	365	706
Schmidt GbR	Hornbach	-	06 631 97310	Otto	10	115.399	8.166	12	9.305	355	658
Petry GbR	Allmenrod	-	06 632 02580	Radix	10	115.316	8.217	12	9.381	372	668
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Oase	06 662 48104	Sudan	6	115.023	8.941	8	14.613	619	1.136
Rindte GbR	Berghofen	Erna	06 641 17127	Outbound	8	115.021	8.023	10	11.788	456	822
Oranienhof GbR	Wehrheim	Ibiza	06 626 46035	Laurenz	11	114.991	8.547	14	8.113	323	603
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Steffie	06 661 33027	Carbon	8	114.890	7.671	9	13.192	445	881
Erlemann GbR	Rhenegge	Fila	06 635 51171	Marmax RF	10	114.769	7.311	11	10.441	328	665
Erlemann GbR	Rhenegge	Rica	06 632 21053	Diploma	9	114.582	8.243	11	10.043	387	723
Schneider Landw. GbR	Niedergründau	Jule	06 642 42414	AltaToyota	7	114.465	7.097	9	13.289	417	824
Metz, Jochen	Schweinsberg	Beauty	06 633 01104	Classic PS	11	114.304	8.043	12	9.907	377	697
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Martina	03 556 22936	Pioneer	8	114.288	7.471	8	14.898	503	974
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Odessa	06 662 48115	Epic	7	114.050	8.318	8	13.960	541	1.018
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Madlaine	06 634 47359	Juwel	10	113.962	7.278	11	10.367	349	662



# Kühe mit hohen Lebensleistungen

## Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Bornemann Milch KG	Adorf	Melli	06 660 49677	Sojus	8	113.947	8.118	9	12.230	467	871
Roos, Manuel	Reilos	Dora	06 631 59173	-	12	113.904	8.484	12	9.387	383	699
Truemner, Martin	Halsdorf	Klara	06 632 53694	Juwel	8	113.879	7.259	11	10.751	342	685
Loewer GbR	Herbelhausen	Sunflower	06 662 36134	Epic	6	113.461	8.012	8	14.005	541	989
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hanny	06 661 23486	Beacon	8	113.439	8.129	9	12.848	495	921
Annahof GbR	Jossa	RehleIn	06 625 79131	Gibor	14	113.358	8.221	15	7.349	300	533
Kramer, Eckart	Lelbach	Nadine	06 641 85959	Eleve	9	113.283	7.664	10	11.333	417	767
Behle Agrar GbR	Sudeck	Haribo	06 631 33319	Juwel	8	113.237	8.277	10	11.053	436	808
Hecker, Hubert	Geismar	Sanita	05 370 59419	Niagra	7	113.205	7.949	9	12.877	461	904
Holschuh GbR	Erbuch	Leni	06 641 29062	Fred	10	113.153	8.414	10	11.741	468	873
Hellmuth, Ralf	Haina	Luisa	06 660 70531	Windbrook	7	112.949	8.449	8	13.642	546	1.021
Holschuh GbR	Erbuch	Okarina	06 632 49488	Stakato	10	112.888	8.623	11	10.123	438	773
Holschuh GbR	Erbuch	Osmara	06 641 29057	Jello	10	112.294	8.282	10	11.343	451	837
Wagener GbR	Braunau	-	06 631 74211	Talar	10	112.150	8.195	13	8.930	370	653
Braun, Thomas	Ostheim	Helen	06 632 41044	Micado	9	111.881	8.355	11	10.417	428	778
Rausch GbR	Kirchhasel	.	03 528 95951	Levin	8	111.824	8.105	11	10.570	399	766
Hoos, Bernhard	Merzhausen	Jelena	06 632 71539	Garock	11	111.823	7.902	12	9.295	368	657
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Hexe	06 631 64403	Minister	9	111.682	7.667	12	9.225	354	633
Rautenkranz, Hartmut	Schemmern	Sigi	06 635 20452	Eleve	10	111.661	7.408	11	10.544	380	700
Klarmann, Martin	Altenstadt	Goldkind	06 635 13864	Rainer	10	111.603	7.674	11	10.107	390	695
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nadina	06 635 23951	Moonlight	6	111.601	8.879	10	10.747	450	855
Laux GbR	Villmar	Alisa	06 636 36703	Stabilo	9	111.215	7.625	9	12.007	447	823
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Gipsi	06 633 62907	Olympic	9	111.201	7.678	10	10.779	411	744
Vogel, Joerg	Neuhof	-	06 631 98897	Jelto	7	111.164	7.778	11	10.527	378	737
Rindte GbR	Berghofen	Hellen	06 641 17106	Baxter 2	8	111.141	7.443	9	11.845	435	793
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Karina	06 641 23890	Ross	10	111.129	7.921	10	10.991	417	783
Trümner, Marion	Schiffelbach	Naron P	06 642 08840	Laron P	8	111.091	8.914	9	12.420	524	997
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Annalena	06 628 11443	Lee	11	110.965	8.864	14	7.852	334	627
Schäfer, Marco	Wahlen	-	06 635 56357	Amedo ET	10	110.587	8.120	10	11.045	450	811
Schultze, Christian	Rhadern	Franzi	06 660 66251	-	8	110.249	7.680	9	12.568	480	876
Christ GbR	Grüsen	Bahama	06 663 18288	Mixer	6	110.184	8.360	8	14.399	596	1.092
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Amerika	06 631 96346	Tarsus	11	110.163	7.925	12	9.521	362	685
Gertenbach GbR	Cappel	Rena	06 660 95506	Palermo	9	110.117	8.038	9	12.781	514	933
Brühmann GbR	Wetterburg	Sahra	06 642 10874	Juwel	8	110.094	7.038	9	12.778	414	817
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Blume	06 662 55851	Jelto	7	110.061	6.827	8	14.367	452	891
Brandau/Gonnermann GbR	GbR	-	06 628 90538	Jux	10	109.806	8.611	12	9.082	405	712
Jäger, Oliver	Bockendorf	Kandy	06 662 84994	Bradnick	5	109.668	7.051	8	14.235	459	915
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Lelot	06 640 83602	Xacobeo	8	109.653	7.410	10	10.717	380	724
Metz GbR	Altenhaina	Gusta	06 633 77771	Gibor	9	109.536	8.681	10	10.778	481	854
Hecker, Hubert	Geismar	Malita	06 632 84069	Talent2	8	109.375	7.863	10	10.507	408	755
Gemmer, Michael	Romrod	-	06 633 47455	Jefferson	11	109.296	8.457	12	9.081	382	703
Bornemann Milch KG	Adorf	Kareli	06 641 50836	Elite	9	109.286	7.210	9	11.530	413	761
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	-	06 660 08388	Milito	7	109.273	7.841	9	12.399	479	890
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Katrysha	15 011 45767	Windbrook	5	109.189	8.015	7	15.978	637	1.173
Georg, Matthias	Meiches	Tatjana	06 627 02508	Lothar	13	108.931	8.359	15	7.511	338	576
Caspar GbR	Heimertshausen	Mallorca	06 642 07596	Super	9	108.873	9.125	9	11.867	560	995
Görlach, Sven	Eberstadt	-	06 635 61733	Godoy	9	108.763	7.639	10	11.017	422	774
Ritter GbR	Lingelbach	-	06 635 11665	-	8	108.531	8.297	10	10.752	436	822
Hoos, Bernhard	Merzhausen	Erie	06 634 55749	Jelto	11	108.510	7.744	11	9.808	382	700
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Alisa	06 633 62898	Jelder	6	108.409	7.808	10	10.584	414	762
Straßberger, Dirk	Dörnberg	-	05 373 27879	Omro	8	108.305	8.750	9	12.483	552	1.009

## Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Dietz, Christopher	Seigertshausen	Gabi	06 627 81708	Gibor	12	108.233	8.282	14	7.794	335	596
Schnatz, Torsten	Rhadern	Mara	06 660 75403	Laron P	8	108.216	8.094	9	11.949	489	894
Laux GbR	Villmar	Anika	06 660 04243	Faber	9	108.202	8.187	10	11.337	464	858
Meier GbR	Wetterburg	Estella	06 629 27287	Rudolph	12	108.162	7.440	13	8.616	317	593
Hedtrich GbR	Schlitz	4 Asti	06 661 31780	Stylist	8	107.995	8.450	9	12.092	513	946
Bornemann Milch KG	Adorf	Anke	06 660 49699	Elburn	9	107.982	7.611	9	12.329	453	869
Jakob, Ortwin	Pfiefte	12	06 641 34324	Timberjack	8	107.885	7.431	9	11.579	428	798
Hinz, Reinhard	Grebenstein	Highlight	06 634 58834	Goldday	10	107.859	8.028	11	9.663	384	719
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	Maika	06 634 38828	O-Boy	8	107.821	8.084	10	10.807	451	810
Petershof Gölz GbR	Hartenrod	Duna	06 641 02331	Moonstar	9	107.693	7.830	10	10.431	421	758
Kersten, Eckhard	Schoeneberg	Ibis	06 625 77199	Randolf	14	107.521	8.140	15	6.961	297	527
Caspar GbR	Heimertshausen	EliseW	03 563 33651	Watson	6	107.373	7.728	8	13.727	517	988
Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	-	06 660 08387	Milito	6	107.269	7.331	8	12.914	461	883
Wiesemann, Jens	Obernburg	Flora	06 633 94172	Mandito	10	107.255	7.460	10	10.489	392	730
Frese, Mario	Mörshausen	Felizita	06 641 96416	Aliza	9	107.106	7.680	10	11.011	432	790
Trümner, Marion	Schiffelbach	Nova	06 662 44485	Falster	7	107.028	7.339	8	13.794	501	946
Staffel GbR	Josbach	Aurelia	06 661 61894	Planet	8	107.006	7.112	8	12.998	439	864
Bornemann Milch KG	Adorf	Helluwel	06 641 50795	Juwel	10	106.881	7.372	10	10.597	389	731
Geisel GbR	Niederissigheim	Carmen	06 642 56638	Secure Red	8	106.811	7.438	8	12.749	451	888
Lölkes GbR	Simtshausen	Batida	06 663 22779	Lexor	7	106.773	7.014	7	15.052	500	989
Braun, Thomas	Ostheim	Flame	06 634 93368	Lopez	10	106.756	7.489	11	9.654	361	677
Fehr, Dirk	Wollrode	Molli	06 634 75323	Janssen	8	106.722	7.845	10	11.014	460	810
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Coco	06 660 50436	Bookem	8	106.693	8.151	8	12.798	527	978
Mans, Gerhard + Doris	Friesenhausen	-	06 641 18536	Canvas	7	106.378	7.868	9	11.731	476	868
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Susa	06 641 31459	Stylist	9	106.304	7.817	10	10.583	415	778
Fackiner, Olaf	Dainrode	Model	06 661 40794	Sudan	6	106.294	7.713	8	14.097	552	1.023
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Birella	06 662 55857	Moonstar	7	106.257	7.456	8	13.090	476	918
Mannel, Horst	Branders	Elli	06 640 93076	Eleve	9	106.241	7.427	9	11.423	442	799
Holschuh GbR	Erbuch	Rasta	06 634 08799	Laurenz	9	106.029	7.715	11	9.902	377	721
Machuy, Tobias	Kath.-Willenroth	Micha	06 635 86964	Stromer	9	105.798	7.566	10	10.084	391	721
Ruhlandt GbR	Erbenheim	-	06 642 24501	Lonar	9	105.780	7.959	9	12.003	473	903
Merten GbR	Landau	Katja	06 663 11194	Elburn	8	105.737	7.164	8	14.018	459	950
Staehler GbR	Oberzeuzheim	Birgi	06 641 39337	Brio	7	105.521	7.235	10	10.796	386	740
Geck GbR	Nieder-Weisel	Debbie	06 625 75380	Ticket	10	105.326	7.854	15	7.038	298	525
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Marlene	06 660 82707	Mr.Maier	8	105.316	7.175	9	11.854	430	808
Staffel GbR	Josbach	Caren	06 642 40140	Toystory	7	105.235	7.595	9	12.272	470	886
Mayer Agrar GbR	Habitzheim	Wolga	06 633 24564	Artos	9	105.189	6.939	11	9.276	316	612
Laux GbR	Villmar	Rike	06 660 04233	Morwick	8	105.163	7.387	9	11.130	424	782
Gellhaar, Ulf	Seidenroth	Afra	06 640 97832	Buko	8	105.118	6.948	10	10.496	360	694
Hewecker GbR	Wolferode	Anna	06 663 38256	AltaR2	7	105.114	8.291	7	14.225	628	1.122
Andreas, Konstanze	Geismar	-	06 641 46184	Manhattan	9	105.074	7.894	10	10.311	436	775
Vogelshof GbR	Mittelaschenbach	-	06 641 41571	Laudan	10	105.060	7.654	10	11.036	438	804
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Hera	05 353 18014	Ramos	11	104.881	7.328	12	9.063	332	633
Vallbracht, Hermann	Ober-Werbe	Soraja	06 633 94228	Eleve	9	104.805	7.425	10	10.039	375	711
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Verona	06 642 05793	Corky	9	104.805	7.230	9	11.121	407	767
Klarmann, Martin	Altenstadt	GoldenGirl	06 660 81529	ALH Duke	8	104.764	7.463	9	12.148	469	865
Geisel GbR	Niederissigheim	Polly	06 662 59188	Epic	7	104.707	7.042	8	13.782	472	927
Caspar GbR	Heimertshausen	Maryboo	06 661 96632	Bookem	8	104.686	7.514	8	12.504	475	897
Wiederhold-Gerland, Katrin	Großenenglis	Hanika	06 628 40831	Chalet	13	104.685	6.948	14	7.593	269	504
Laux GbR	Villmar	Goldi	06 664 24353	Lonar	6	104.642	7.015	7	15.233	524	1.021
Fackiner, Olaf	Dainrode	Malle	06 631 61666	Tribute	10	104.625	7.663	11	9.556	367	700

# Kühe mit hohen Lebensleistungen

## Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Hellmuth, Ralf	Haina	Lana	06 634 63964	Planet	8	104.614	8.515	10	10.310	469	839
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Dorle	06 632 88624	Blitz	5	104.600	7.111	11	9.794	364	666
Hedtrich GbR	Schlitz	11 Jana	06 641 88938	JackStream	9	104.597	7.216	10	10.651	392	735
Christ GbR	Grüsen	Montana	06 642 25805	Lauthority	7	104.554	7.697	9	11.897	479	876
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	142 Viktor	06 642 38587	Fever	8	104.549	6.813	8	12.624	414	823
Euler GbR	Nd.-Breidenbach	Emma	06 642 41033	Steier	8	104.494	7.515	9	11.183	443	804
Schneider, Stefan	Künzell	-	06 640 90693	Stylist	9	104.476	7.350	10	10.847	399	763
Holschuh GbR	Erbuch	Jordana	06 660 61701	Fred	10	104.295	7.819	9	11.227	468	842
Laux GbR	Villmar	Prie	06 660 04317	Juwel	7	104.280	7.381	9	12.076	461	855
Dietzel GbR	Braunsen	Angela	06 634 68330	Maintower	8	104.267	7.899	11	9.293	398	704
Buerger-Grebe	Helmscheid	79 Sissi	06 662 35868	AltaExacte	8	104.182	7.119	8	13.126	458	897
Weitzel GbR	Eudorf	-	06 640 95693	Scorpion	9	104.123	6.974	9	11.120	405	745
Bornemann Milch KG	Adorf	Kissi	06 641 50844	Sojus	10	104.114	7.309	9	11.690	438	821
Rautenkrantz, Hartmut	Schemmern	Finni	06 641 14400	Stylist	9	104.102	7.671	10	10.660	426	785
Will, Karl-Heinrich	Mühlhausen	10 Otti	06 632 92248	Jelto	9	104.057	7.204	11	9.073	335	628
Geisel GbR	Niederissigheim	Snow Missi	03 551 54273	Snowman	7	103.981	7.212	9	12.173	447	844
Bornemann Milch KG	Adorf	Kirsti	06 662 40712	ALH Duke	8	103.853	7.217	8	13.044	485	906
Hewecker GbR	Wolferode	Luisa	06 663 38281	AltaR2	6	103.810	7.297	7	14.401	555	1.012
Birkenbach, Christine	Niederbieber	Senta	06 640 93164	Cassano	8	103.675	7.411	9	11.043	418	789
Bornemann Agrar GbR	Rhenegge	Felicia	06 634 51142	Aliza	10	103.481	7.215	11	9.273	341	647
Mehler, Michael	Steinbach	-	06 634 95128	Duclair	8	103.450	7.294	10	10.346	410	729
Breithecker, Norbert	Ellar	Luzzy	06 635 88248	Armstead	8	103.343	6.978	9	11.227	396	758
LLH	Eichhof	Findus	06 662 65160	Ironman	7	103.210	7.156	8	13.560	498	940
Loewer GbR	Herbelhausen	Angel	06 660 99697	Golda	8	103.159	6.933	9	11.749	408	790
Behr GbR	Landau	-	06 634 82778	Juwel	9	103.156	7.285	11	9.612	376	679
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Sonate	06 661 58291	Blue Bay	7	103.109	7.826	8	12.541	516	952
Koehler GbR	Zimmersrode	Kaba	06 660 56584	Jelto	7	102.966	6.820	8	12.433	409	823
Althoff, Thorsten	Züsch	Uta	06 640 64225	Timberjack	9	102.926	7.839	10	10.803	455	823
Christ GbR	Grüsen	Nakota	06 663 18328	Ladd P	6	102.885	7.134	7	14.668	524	1.017
Eckart, Torsten	Külos	-	06 662 63969	AltaRush	8	102.834	7.020	8	13.477	496	920
Koehler GbR	Zimmersrode	Lexa	06 634 86480	Alexander	7	102.833	7.023	10	10.422	385	712
Eckart, Torsten	Külos	-	06 642 30836	Reece	8	102.752	6.705	8	12.444	427	812
Kullmann, Svenja	Villmar	Roma	07 690 76833	Moldo	10	102.683	7.856	12	8.806	369	674
Becker, Fred	Veckerhagen	Spirit	06 663 12421	Snow RF	7	102.655	6.811	7	14.926	528	990
Mueller, Achim	Neudorf	Amelie	06 635 39554	Baxter 2	10	102.643	7.382	11	9.685	388	697
Becker, Kai-Uwe	Romrod	-	06 633 23615	Bobas	10	102.639	7.846	12	8.886	390	679
Caspar GbR	Heimertshausen	Lemon	06 664 26733	Gold Chip	8	102.616	7.171	7	14.867	561	1.039
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Nasi	06 660 93588	Juwel	8	102.521	7.194	9	11.289	431	792
Hilpert, Volker	Eiterfeld	-	06 640 69428	Jet Eric	9	102.412	6.900	10	10.437	387	703
Weil GbR	Muschenheim	-	06 641 84423	Lotus	8	102.381	6.888	9	11.332	398	762
Rindte GbR	Berghofen	-	06 662 79647	Shout	7	102.370	7.172	8	13.602	523	953
Wilke GbR	Dorfitter	18	06 634 65077	Stylist	9	102.280	8.903	11	9.460	464	823
Knaust, Michael	Gudensberg	Estella	06 661 07811	Shout	6	102.276	7.721	8	12.629	507	953
Kuhn, Martin	Hauptschwenda	-	06 633 47236	Jelto	9	102.242	8.012	10	9.864	411	773
LLH	Eichhof	Barbara	06 642 57883	Lindberg	8	102.237	6.824	9	11.942	417	797
Euler GbR	Nd.-Breidenbach	Teresa	06 641 83164	Timberjack	8	102.143	6.905	9	11.261	393	761
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Lara	06 661 22680	Dixieland	8	102.100	6.800	8	12.697	422	846
Schweitzer GbR	Nösberts-Weidm.	Beate	06 642 26221	Beacon	7	102.059	7.329	8	12.779	501	918
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Alex	06 635 72535	Matson	10	102.040	8.191	11	9.564	424	768
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	India	06 663 27220	Goldday	7	101.987	7.361	7	13.665	518	986
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Kalotta	06 662 79270	Colt-P	6	101.952	7.720	8	13.182	525	998

## Holstein-Schwarzbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Kullmann, Svenja	Villmar	Corina	06 642 48453	Juwel	8	101.934	6.926	9	11.068	402	752
Mueller, Achim	Neudorf	Taja	06 635 39565	Cutler	11	101.932	7.995	11	9.701	421	761
Schmidt, Christian	Dehausen	Mathilda	06 632 08127	Showdown	11	101.912	8.308	13	8.000	367	652
Christ GbR	Grüsen	Barbara	06 642 25868	AltaLowell	8	101.816	8.546	8	12.775	619	1.072
Heerich, Volker	Schemmern	Rachel	06 641 67517	Ovito	8	101.760	6.511	9	11.158	347	714
Hartmann GbR	Wiesen	-	06 660 50927	Mc Drive	8	101.748	7.076	8	12.082	462	840
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Jasmin	06 641 22969	Alert II	7	101.719	6.923	10	10.275	387	699
Klarmann, Martin	Altenstadt	Gluppi	06 635 13897	Rainer	9	101.656	7.652	10	10.206	414	768
Bornemann Milch KG	Adorf	Karolele	06 660 49764	Elburn	8	101.600	7.133	8	12.215	459	858
Heimroth, Peter	Oberstoppel	Lukretia	06 662 20146	Blue Bay	6	101.477	8.849	7	14.444	760	1.260
Dehler, Juergen	Böckels	Herta	06 640 69901	Juwel	8	101.463	6.987	10	10.309	359	710
Steinhagen, Dr. Carsten	Grifte	Sami	06 640 98196	Eleve	11	101.446	7.628	10	10.036	401	755
Frese, Mario	Mörshausen	Paulinchen	06 641 96404	Juwel	9	101.430	7.688	9	10.855	465	823
Trümner, Marion	Schiffelbach	Veruschka	06 666 69624	Tribune	5	101.341	7.953	6	17.313	745	1.359
Lötzerich GbR	Martinshagen	-	06 640 72445	Armstead	9	101.328	8.385	10	9.869	485	817
Biederbick Martin	Sudeck	Emma	06 635 70502	Rampage-R	9	101.275	7.398	10	10.500	417	767
Koehler GbR	Zimmersrode	Inge	06 660 56644	Franchise	7	101.219	6.765	9	11.793	416	788
Zinn GbR Christa	Heblos	48	06 641 61548	Cutler	8	101.216	6.793	9	10.675	364	716
Meyl, Dietrich	Heimarshausen	Oktave	06 640 90875	Fiction	9	101.158	6.768	10	10.235	362	685
Stegmueller-Wagener GbR	Külte	Genua	06 641 16616	O-Man	9	101.154	8.013	10	10.026	430	794
Wilke GbR	Allendorf	Martina	06 628 00955	Laudan	10	101.111	7.175	13	7.763	287	551
Hewecker GbR	Wolferode	Vanessa	06 663 54256	Stylist	6	101.078	6.967	7	15.493	544	1.068
Ochs, Rainer	Todenhausen	Rinalte	06 633 05187	Lopez	11	101.039	7.557	11	8.831	372	660
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	97 Bambi	06 642 38574	Spirte	8	101.034	6.424	8	12.139	389	772
Eckart, Torsten	Külos	-	06 641 00476	Velvet	10	100.977	7.124	9	10.690	398	754
Nixdorf, Wolfhard	Oberkaufungen	Lora	06 640 83622	Juwel	9	100.904	7.463	10	10.042	389	743
Wagner, Jochen	Ober-Moerlen	Monalisa	06 640 79133	Shottle	9	100.844	7.620	10	10.083	440	762
Berends-Blok GbR	Hesperinghausen	Tamara	06 635 45522	Jannis	10	100.800	7.024	10	10.059	357	701
Volke/Hauck GbR	Wetterburg	Anna	03 538 84297	Elite	7	100.752	8.711	10	10.369	512	897
Schweitzer GbR	Nösberts-Weidm.	Siegel	06 636 02702	Juwel	10	100.687	7.618	9	10.620	449	803
Kohl, Karl-Heinrich	Gilsberg	-	06 633 16402	Marmor	12	100.639	7.071	12	8.476	323	595
Lein GbR	Bleidenrod	-	06 662 73756	Barolo	7	100.576	7.441	8	12.551	502	929
Koenig GbR	Ober-Mörlen	Lola	06 641 22949	Folletto	10	100.394	6.930	10	9.868	373	681
Schmitt GbR	Weidenau	Milona	06 635 05237	Jubel	9	100.332	6.758	10	10.095	361	680
Schick, Andreas	Erfurtshausen	-	06 662 67141	Truman	8	100.162	6.811	8	12.959	458	881
Kuhn, Martin	Hauptschwenda	-	06 641 09690	Moonstar	9	100.116	7.257	10	10.347	404	750
Becker, Fred	Veckerhagen	Shari	06 663 12403	Guarini	8	100.093	7.916	8	12.909	575	1.021
Althoff, Thorsten	Züschen	Lara	06 640 64195	Jamil	10	100.058	7.057	10	9.974	387	703

## Holstein-Rotbunt

Diehl+Schlosser GbR	Grünberg	11	06 625 97396	Roman	11	140.077	8.917	14	9.835	322	626
Golomb GbR	Schwarzenborn	Prima	06 633 83420	Malvoy	10	135.105	9.028	11	12.042	411	805
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Rachel	06 633 54704	Advent-Red	9	131.133	10.747	12	11.431	521	937
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Rosamunde	06 634 72270	Joyboy	9	128.070	9.559	11	12.122	507	905
Knippschild, Werner	Rhenegge	Kicki	06 625 53836	Flash	12	123.013	9.262	14	8.639	376	650
Bornemann Milch KG	Adorf	Kleopatra	06 634 98380	Touchdown	10	121.395	9.075	11	11.160	456	834
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Ramona	06 641 23948	Lasse P	8	120.307	9.672	10	12.434	549	1.000
Lang, Helmut	Engelrod	Beste	06 628 01347	Konviol	11	119.258	8.962	13	9.339	379	702
Hauck, Wilf. u. Eckhard	Schiffelbach	Philine	06 642 13045	Laron P	7	117.724	8.880	9	12.805	522	966
Wolff, Bruno	Korbach	16 Saana	06 641 23279	Piccolo	8	116.864	7.902	10	12.224	441	827
Hamel, Harald	Buchenberg	Havanna	06 628 19648	Dominator	12	116.424	8.705	13	9.065	383	678

# Kühe mit hohen Lebensleistungen

## Holstein-Rotbunt (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Amore	06 642 17233	Durham Red	7	116.079	8.662	9	13.550	514	1.011
Muth GbR	Kath.-Willenroth	Lea	06 632 76373	Stabilo	11	116.057	8.481	11	10.170	417	743
Rummel, Achim	Usseln	Senta	06 632 50050	Carmano	11	115.076	7.630	11	10.440	371	692
Hedtrich GbR	Schlitz	64 Lydia	06 634 07746	Stabilo	10	114.230	8.870	11	10.287	458	799
Erlemann GbR	Rhenegge	Benny	06 635 51221	Malvoy	8	114.202	8.088	10	11.360	409	805
Trümner, Marion	Schiffelbach	Normi	06 661 23875	Selayo	8	113.916	7.578	9	12.802	440	852
Jungermann, Bernd	Mehlen	Hetke	06 634 28343	Stabilo	11	113.830	8.042	11	10.782	423	762
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Minna	06 641 95560	Tableau	9	112.986	8.061	9	12.426	467	887
Reinhard GbR	Elters	-	06 633 43642	Caribic	9	112.556	8.471	11	10.278	431	774
Oranienhof GbR	Wehrheim	Coralie	06 632 95205	Limited	8	112.453	8.171	12	9.612	373	698
Schweinsberger/Dersch GbR	Niederwald	Ronja	06 661 33053	Laron P	8	111.800	8.519	9	13.147	556	1.002
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	37 Danny	06 632 26924	Starfire	9	111.264	9.447	11	9.910	462	841
Trümner, Marion	Schiffelbach	Mita	06 642 08853	Helgo	6	110.614	7.694	8	13.225	478	920
Michel GbR	Elleringhausen	Elfi Ed	06 634 68501	Jerudo	11	109.943	8.253	11	10.291	425	773
Jungermann, Bernd	Mehlen	Mazola	06 634 28358	Caribic	9	109.299	7.513	10	10.905	394	750
Hackel GbR	Hüddingen	Zora	06 641 09196	Crickly	6	108.721	7.515	9	11.738	422	811
Loewer GbR	Herbelhausen	Vanille	06 640 82562	Golda	7	108.218	7.288	9	12.375	449	833
Wien, Markus	Burgholzhausen	Arizona	06 633 29430	Lawn Boy	7	107.900	7.463	12	9.178	335	635
Damm, Christian	Rauschenberg	Annabell	06 642 03447	Malvoy	10	107.082	7.544	10	11.226	408	791
Göbel GbR	Deisfeld	Sonne	06 625 61000	Remo	11	106.385	6.897	13	8.083	293	524
Seipel, Ute	Stumpertenrod	Kookie	06 641 35306	Savard-ET	6	105.821	7.143	9	12.227	426	825
Dersch GbR	Louisendorf	Hellen	06 627 33038	Zacco	11	105.724	9.092	14	7.688	368	661
Schnare, Bernd	Hörle	-	06 629 03538	Starfire	11	105.371	8.186	13	8.420	357	654
Gottschalk, Friedrich	Ottlar	Maggi	06 641 26641	Lasse P	9	105.136	7.686	10	10.928	416	799
Biederbick, Friedrich	Stormbruch	Rosalie	06 631 33065	Lunar	7	104.555	7.356	11	9.583	358	674
Woltert, Andreas	Sickendorf	Alaska	06 640 95909	Albatros	10	103.990	8.467	10	10.883	492	886
Meier GbR	Wetterburg	Bella	06 641 20493	America	5	103.977	7.582	10	10.391	411	758
Kistner GbR	Neudorf	Clerico X	06 641 53002	Clerico	8	102.475	7.553	9	11.146	446	822
Weber, Daniel	Weyer	Petra	06 641 75109	Malvoy	10	102.445	6.646	10	10.793	373	700
Hauck, Wilf.u.Eckhard	Schiffelbach	Pearl	06 662 87292	Applejax	7	102.314	7.094	7	14.724	540	1.021
Garthe u. Metz GbR	Ellershausen	Fransi	06 661 91449	Detroit	7	100.584	7.024	8	13.423	483	937
Müller, Hubert	Eberstadt	Assi	06 636 21451	Chabrol	9	100.468	7.039	10	10.299	369	722
Trümner, Marion	Schiffelbach	Jola	06 662 44464	Laron P	8	100.191	7.792	8	12.597	540	980
Löwer / Otto GbR	Schiffelbach	Elfi	06 661 22653	Detroit	6	99.482	6.690	8	13.242	459	890
Biederbick, Martin	Sudeck	Zoe	06 641 14884	Lasse P	7	99.410	7.743	9	11.128	475	867
Erlemann GbR	Rhenegge	Hansi	06 660 06635	Cadon	9	99.024	6.703	9	10.865	386	735
Hamel, Harald	Buchenberg	Havel	06 635 44026	Curtis	10	98.785	7.996	11	9.379	441	759
Gleiser, Karl	Schweinsberg	Unicel P	06 662 62529	Satchel P	6	98.681	7.084	8	12.975	469	931
Muetze, Michael	Geismar	Esche	06 642 17191	Woody	9	98.485	8.195	9	10.722	499	892
Emde, Herbert	Vasbeck	Limba	06 642 34393	Leevi	9	98.252	6.974	9	10.627	401	754
Michel GbR	Elleringhausen	Marie	06 641 08540	Ruacana	10	97.891	7.298	9	10.488	428	782
Pohlmann, Friedrich	Wellinghausen	Doreen	06 629 27715	Talero	13	97.834	7.152	11	9.125	345	667
CPR-Holsteins KG	Rhenegge	Gitte	06 641 01979	Crosby	8	97.624	7.034	9	10.590	418	763
Rummel, Achim	Usseln	Susi	06 642 54011	Kairo	8	96.930	6.923	8	12.554	467	897
Pohlmann, Friedrich	Wellinghausen	Antonia	06 640 85124	Chabrol	7	96.363	7.148	10	9.761	380	724
Damm, Christian	Rauschenberg	Amelie	06 660 59088	Malvoy	8	95.995	6.038	8	11.428	364	719
Michel GbR	Elleringhausen	Martha	06 661 05325	Lohengrin	9	95.863	6.556	9	10.928	387	747
Fackiner, Olaf	Dainrode	Jutta	05 368 73061	Lawn Boy	9	95.401	6.873	9	10.553	400	760
Euler GbR	Nd.-Breidenbach	Olivia	06 641 83174	Stabilo	9	95.024	6.723	9	10.585	401	749

## Fleckvieh

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Habermehl GbR	Allmenrod	Tantche	06 629 24565	Wichtl	11	133.748	10.247	13	10.180	407	780
Waurig GbR	Lanzenhain	Minna	06 628 01254	Heidor	13	126.866	9.560	13	9.868	404	744
Weber, Christian	Queck	Lorena	06 641 24129	Hupsol	9	116.632	8.105	10	12.175	448	846
Waurig GbR	Lanzenhain	Agi	06 628 01235	Sigmo	13	112.736	7.902	13	8.398	307	589
Kümmel, Tom	Melperts	-	06 631 82086	Hagat	8	110.365	7.973	12	9.423	362	681
Heil, Friedrich	Schlitz	Avanti	06 629 57362	Moris	10	108.601	8.082	11	9.462	381	704
Ritz, Matthias	Setzelbach	Lena	06 628 76894	Samut	13	107.044	8.074	13	8.262	342	623
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Kathlen	06 640 85772	Malhaxl	9	101.710	8.020	10	10.456	450	824
Handke GbR	Leisenwald	Heidi	06 642 05580	Hutboy	9	100.354	7.356	10	10.527	421	772
Ruppert, Thorsten	Mosbach	Lena	06 633 96519	Ilion	11	99.712	6.650	11	9.055	311	604
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lucia	06 661 64415	Wille	9	99.450	7.758	9	11.441	480	892
Klarmann, Martin	Altenstadt	Prinzessin	06 633 13511	Van Basten	11	98.789	8.756	12	8.587	423	761
Hofmann, Frank	Gersfeld	Rhöni	06 631 85902	Zahner	12	98.669	8.704	13	7.865	387	694
Waurig GbR	Lanzenhain	Iwana	06 634 06683	Hofprinz	10	98.315	7.415	10	9.614	388	725
Zatocil, Juergen	Annelsbach	Lupe	06 635 27002	Rotax	11	98.003	7.244	11	9.324	365	689
Schmelz GbR	Allmenrod	Erika	06 623 92941	Reppi	16	96.786	6.695	15	6.357	243	440
Limpert, Holger	Schlitzhausen	48	06 632 95124	Hippo	12	95.769	7.471	12	8.182	355	638
Ritz, Matthias	Setzelbach	Selina	06 642 07369	Hupsol	9	95.425	7.240	9	10.801	446	819
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ramira	06 632 32530	Winnipuh	11	94.948	6.662	11	8.301	308	582
Heil, Friedrich	Schlitz	Antje	06 633 27453	Remus	8	92.147	7.175	10	9.462	388	737
Gerlach, Gerd	Breunings	Lacta	06 662 43512	Waldbrand	7	92.090	7.038	8	11.261	462	861
Heil, Friedrich	Schlitz	Dolde	06 633 27497	Imposium	9	91.490	6.871	11	8.577	349	644
Handke GbR	Leisenwald	Marina	06 635 66917	Hutboy	9	90.989	6.401	9	10.331	372	727
Doering, Mathias	Mosbach	Nicole	06 632 40357	Vanstein	12	90.137	6.384	12	7.665	298	543
Goldbach, Klaus	Brembach	Wolga	06 633 68162	Imposium	11	89.657	7.402	11	8.158	376	674
Weber, Daniel	Weyer	Mona	06 640 71577	Rau	10	89.056	6.327	9	9.398	345	668
Mötzung, Andreas	Obernüst	-	06 661 04160	Watnox	10	88.936	6.588	9	9.720	387	720
Goldbach, Markus	Danzwiesen	Ludolfa	06 629 41482	Humlang	12	88.831	6.770	12	7.202	298	549
Hoos, Dirk	Wasenberg	Gerda	06 627 72885	Weinold	13	87.967	6.145	13	6.986	254	488
Zimmermann, Christian	Oberzent	Lila	06 632 79746	Remark	12	87.426	6.457	12	7.563	309	559
Krausmüller GbR	Zell	Lou	06 660 13713	Malhaxl	8	87.381	6.608	9	10.097	422	764
Wies, Paul	Ober-Moos	Banja	06 642 05012	Malhaxl	9	86.914	7.266	9	9.263	443	774
Keidel GbR	Wüstensachsen	122	06 634 03151	Weinold	11	86.332	6.277	11	7.778	301	566
Schreiner, Martin	Altenhain	Katja	06 664 13554	-	7	86.081	5.813	7	11.973	427	809
Wies, Paul	Ober-Moos	Marie	06 661 52256	Waldbrand	8	86.025	6.525	8	11.118	481	843
Ritz, Matthias	Setzelbach	-	06 661 34766	-	8	85.887	6.030	8	10.340	376	726
Wittich, Frank	Rotterterode	Blondi	06 629 41666	Hilkan	12	85.792	6.735	12	7.185	301	564
Handke GbR	Leisenwald	Libby	06 662 94772	Mopane	7	85.405	6.578	8	11.129	472	857
Zimmermann, Christian	Oberzent	Blüte	06 632 79725	Wichtl	12	85.401	6.496	13	6.782	277	516
Koch GbR	Guetttersbach	Lillifee	06 634 62769	Vanstein	11	85.268	6.654	11	8.091	352	631
Wies, Paul	Ober-Moos	Birte	06 635 97846	Didimus	10	85.057	6.152	10	8.741	333	632
Weber, Christian	Queck	Doria	06 662 11507	Wille	8	84.838	6.606	8	10.946	453	852
Kuhlmann, Rainer	Nauheim	Limonade	06 633 92757	Imposium	9	84.613	7.310	11	7.908	391	683
Schneider GbR	Gumpen	Lene	06 633 14727	Hutera	8	84.421	6.650	11	7.939	334	625
Michel, Friedr.Wilh.	Oberzent	Belita	06 627 82478	Remus	12	84.120	5.846	13	6.622	245	460
Wies, Paul	Ober-Moos	Sibylle	06 661 52254	Ilwis	8	83.996	6.457	8	11.100	469	853
Huefner, Martin	Zuentersbach	-	06 640 79909	Vanstein	8	83.030	6.657	9	8.933	400	716
Lang, Walter	Stockhausen	Sanne	06 633 72256	El Paso	10	83.026	6.408	11	7.679	329	593
Schaefer Betriebsgem.	Airlenbach	Primula	06 640 71227	Malhaxl	8	82.573	6.709	9	8.707	392	707
Habermehl GbR	Allmenrod	Madonna	09 472 35952	Vanstein	7	82.434	6.294	8	10.807	450	825
Schmelz GbR	Allmenrod	-	06 633 47385	Imposium	12	82.310	6.320	11	7.619	322	585

# Kühe mit hohen Lebensleistungen

## Fleckvieh (Fortsetzung)

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Erb, Marius	Seiferts	Island	06 632 29261	Rainer	10	82.272	6.210	11	7.660	321	578
Peter GbR	Schwabenrod	-	06 635 74204	Rotax	10	82.077	5.654	11	7.717	283	532
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Elvi	06 663 72604	Vidal	7	81.912	6.717	7	11.277	510	925
Gerlach, Gerd	Breunings	Lila	06 641 29723	Mailer	10	81.311	6.315	10	8.442	357	656
Lang, Walter	Stockhausen	Flori	06 632 06031	Remo	10	81.124	5.695	12	6.762	255	475
Eberhardt, Peter	Gersprenz	Laila	06 633 89668	Hupsol	9	81.065	6.116	10	7.970	323	601
Mötzung, Andreas	Obernüst	Zabine	04 917 33918	Rave	7	80.897	6.326	7	11.029	467	862
Hofmann, Frank	Gersfeld	Fernanda	06 662 35065	Rave	6	80.803	6.224	7	11.188	459	862
Meisinger, Karl	Hippelsbach	Fanny	06 661 66918	Rio	8	80.472	6.090	8	9.704	410	734
Sauer, Erhard	Elm	Denise	06 635 27704	Rotax	10	80.376	6.067	10	7.720	303	583
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 661 36167	Hupsol	9	80.123	5.967	8	9.934	408	740
Goldbach, Markus	Danzwiesen	-	06 635 71503	Romtell	10	80.082	5.896	11	7.613	295	561

## Rotvieh

Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 640 80599	R Degn	10	101.864	8.229	10	10.171	452	822
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 661 11043	R David	8	85.893	6.184	8	10.457	413	753
Johe, Guenter	Ober-Ostern	Thadora	06 641 07769	Kanovitz	9	85.826	6.901	9	9.225	417	742
Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	Sari	06 634 24516	Dragomir	10	85.751	7.368	11	7.889	392	678
Landau, Matthias	Frankenberg	-	06 663 32608	R Fastrup	7	83.063	5.938	7	11.449	423	818
Wieber, Dirk	Ruedigheim	Lotti	06 660 59050	Minorca	8	82.625	6.950	9	9.419	438	792
Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	Espe	06 632 68217	Toni	12	81.287	5.664	12	7.006	276	488
Landw. Gem. Frühauf GbR	Ulrichstein	Leona	06 634 24436	Damaskus	9	81.198	6.533	11	7.656	346	616
Damm, Christian	Rauschenberg	Leo	06 664 75264	R Fastrup	7	80.320	5.993	7	11.999	490	895

## Braunvieh

Hoffarth, Jens	Rehbach	Vronie	08 136 62207	Nofma	12	115.438	8.611	13	9.089	364	678
Koehler GbR	Zimmersrode	Austria	06 640 61331	Vasir	10	107.889	8.662	10	10.297	467	827
Koehler GbR	Zimmersrode	Bussib R	06 634 63313	Colby	10	103.817	7.563	10	10.037	398	731
Hecker, Hubert	Geismar	-	09 444 82683	-	8	100.681	7.144	10	10.015	365	711
Weppler, Martin	Schlitz	52 Hanna	06 635 07406	Huray	9	100.447	7.511	10	9.970	395	745
Koehler GbR	Zimmersrode	Kornjuwel	06 660 56544	Pronto	9	90.048	6.912	9	9.895	411	760
Schmidt GbR	Neuwiedermus	Lotteli	06 663 72620	Payssli ET	7	86.597	6.866	7	11.855	489	940
Hof, Bernd	Seilhofen	-	09 453 08291	Emporio	9	84.802	6.584	9	8.937	383	694
Bruene-Fingerhut GbR	Herbsen	44 Pinie	06 661 48761	Prejula	5	83.918	7.318	8	10.858	524	947
Scheu, Petra	Buchenau	Christina	06 629 58163	Denpro	11	82.614	6.816	11	7.628	333	629
Kleine, Jörg	Schmillinghausen	-	06 662 51033	Prejula	6	81.421	6.626	7	11.429	520	930
Hillebrand, Henning	Helmarshausen	Kathrein	06 642 08261	Prohuvo	8	81.392	5.897	8	10.054	381	728

## Jersey

Behrend GbR	Langenthal	Anastasia	06 632 92220	Action	10	97.454	9.266	11	9.120	525	867
Behrend GbR	Langenthal	Comtesse	06 641 30613	Louie 2	9	96.921	8.279	10	10.196	519	871
Behrend GbR	Langenthal	Renata	06 641 30602	Q Impuls	10	86.451	9.966	10	8.578	637	989
Behrend GbR	Langenthal	Roxana	06 632 92211	Q Impuls	10	84.093	8.832	11	7.870	516	827

## Sonstige

Betrieb	Ort	Name der Kuh	Ohr-Nummer	Vater	Anzahl Kalbungen	Gesamtleistung			Durchschnittsleistung		
						Milch kg*	F+E kg	Jahre	Milch kg	Fett kg	F+E kg
Muth GbR	Kath.-Willenroth	Jassy	06 635 37692	Huray	8	126.714	9.215	10	12.087	472	879
Koppel, Kai	Gundhelm	Minka	06 625 07899	Nofak	15	126.437	10.462	14	9.011	422	746
Schmal GbR	Sachsenhausen	Charly	06 632 80654	Etpat	11	123.800	10.089	12	10.191	469	831
Schomberg, Patrick	Hundshausen	Alinka	06 641 94735	Joel	9	114.400	7.646	10	11.901	414	795
Koch GbR	Guetttersbach	Banja	06 632 67039	Gerriso	9	108.117	7.347	11	10.046	368	683
Rössler, Christian	Rhünda	-	06 632 92090	-	11	107.706	7.970	11	9.663	392	715
Lang, Walter	Stockhausen	Zilli	06 627 28663	Radiator	10	104.808	8.014	13	7.774	341	594
Erlemann GbR	Rhenegge	Fee	06 661 85342	Payssli ET	8	104.791	7.500	8	13.482	502	965
Neumann, Marc	Elm	Ria	06 631 78520	Win 395	11	103.903	8.452	11	9.057	423	737
Horn, Marc-Oliver	Huettenthal	Inka	06 628 71255	-	9	100.098	6.816	13	7.836	280	534
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Vroni	06 633 34178	Sharif	11	99.811	7.155	11	8.728	329	626
Buerger-Grebe GbR	Helmscheid	214Indra	06 641 11600	Otto	9	98.207	7.629	9	10.510	439	816
Kreuzdellenhof GbR	Hembach	Dina	06 633 08778	Hans	11	97.537	6.623	11	8.882	326	603
Lüderhof GbR	Grebenhain	-	06 636 19109	-	11	96.390	7.350	11	8.970	378	684
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Almi	06 635 72608	Masolino	8	94.989	7.419	10	9.762	427	762
Wiesenhof GbR	Grüsselbach	-	06 662 80900	Vidal	8	94.680	6.880	8	12.480	495	907
Feick Agrarbetrieb GbR	Maar	Lia	06 663 05556	Mitar PP	7	94.148	6.581	8	12.290	450	859
Braun, Thomas	Ostheim	-	06 641 36999	Rotax	10	93.833	6.828	10	9.499	376	691
Gaubatz GbR	Ober-Roden	Maice	06 660 93613	Moonstar	9	93.395	6.377	9	10.892	394	744
Gerth, Achim	Diebach am Haag	Püpi	06 633 34189	Sharif	8	93.197	7.032	11	8.858	349	668
Albinger GbR	Flieden	-	06 640 63229	-	9	93.180	7.385	9	10.485	446	831
Mandler, Ralf	Kinzenbach	Lohra	06 629 46592	Simvitel	12	93.118	7.321	12	7.543	341	593
Gerhard, Wilhelm	Wirmighausen	Toni	06 660 74060	Micmac	7	92.786	6.200	9	10.715	373	716
Behrend GbR	Willenroth	Liera	06 660 82046	Dallas	8	92.622	6.908	8	11.110	458	829
Albinger GbR	Flieden	-	06 661 86272	Warlord	7	92.003	6.538	8	11.584	423	823
Engelhard, Christian	Schmillinghausen	Frieda	06 642 38722	Wolter	9	91.591	6.620	9	10.058	380	727
Annahof GbR	Jossa	Silly	06 635 69064	Denpro	9	91.500	6.023	10	9.230	329	608
Agrarhof Voellmerau GbR	Setzelbach	-	06 661 25425	Canvas	6	91.170	6.384	7	12.283	462	860
Weber, Daniel	Weyer	Hanne	06 641 75096	Eleve	8	90.728	6.371	9	10.231	397	718
Becker, Nils	Weidenhausen	Jersy	06 661 71029	latola	7	90.500	7.387	8	11.938	537	974





Die Gelbviehkühe zeigen sich auf der Weide auf dem Landrücken in tadelloser Form.

Foto: Jost Grünhaupt



Auf der Tierschau in Beerfelden werden jedes Jahr auch vorzügliche Rotviehkühe ausgestellt.

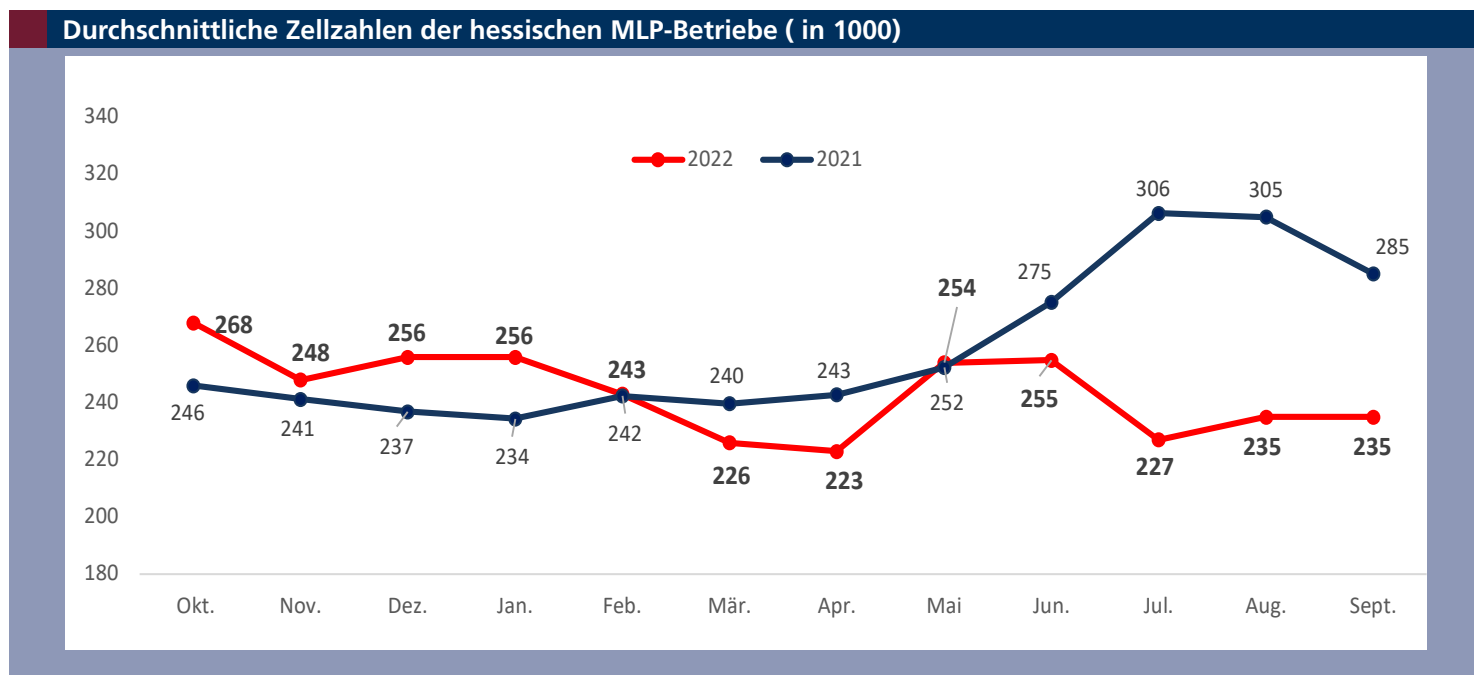
Foto: Jost Grünhaupt

# Zellzahlen aus der Milchkontrolle

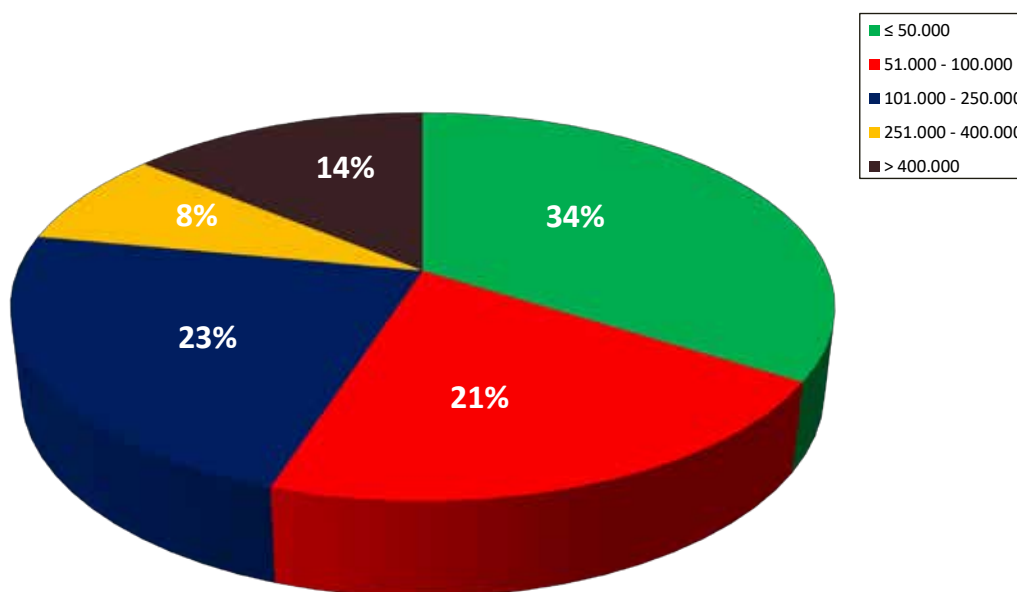
Die Zellzahlinformationen der Einzelkühe aus der Milchkontrolle werden von den MLP-Betrieben konsequent in das Management der Erzeugung von Qualitätsmilch integriert. Dies unterstreichen die Ergebnisse aus der Güteprüfung immer wieder. Das gilt besonders für die Monate mit hohen Außentemperaturen, die sich als zusätzlicher Stressfaktor und damit zellzahlerhöhend auswirken.

Eutergesunde Kühe liegen unter 100.000 Zellen/ml, anzustreben ist ein Herdendurchschnitt von 150.000 Zellen.

Der durchschnittliche Zellgehalt lag in Hessen im Kontrolljahr 2021/2022 bei 244.000 Zellen/ml Milch.



Untenstehende Grafik zeigt die durchschnittliche Zellzahlverteilung (gewogenes Mittel) aller Kühe nach Zellzahlklassen. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Anteil an Ergebnissen ≤ 50.000 Zellen erfreulicherweise angestiegen.



## ■ Automatisches Melken in Hessen

Das automatische Melken ist in Hessen mittlerweile etabliert. Seit 2005 wurden auf 316 hessischen Betrieben automatische Melksysteme installiert. In Tabelle 1 sind die installierten Neuanlagen im konventionellen Bereich (Gruppenmelkstände und Karussells) den automatischen Melksystemen (AMS) gegenübergestellt. Die Gruppenmelkstände sind in den letzten drei Jahren auf einem stabilen Niveau geblieben. Während in 2004 und 2005 noch wenige AMS Einzug in hessische Betriebe gehalten haben, stieg die Zahl an Neuinstallationen in den vergangenen Jahren deutlich an.

Tabelle 2 zeigt die verschiedenen Fabrikate der in Hessen installierten AMS.

In Tabelle 3 wurden Kennzahlen von Betrieben mit einer Melkbox und mehreren Melkboxen gegenübergestellt. Grundlage für die Auswertungen stellte der Jahresabschluss 2021 / 2022 dar.

Es wurde unterschieden in Betriebe mit einer Box, mehreren Einzelboxen und Mehrboxenanlagen. Unter Mehrboxenanlagen sind solche Systeme zusammengefasst, bei denen ein Roboterarm mehrere Boxen bedient. Bei den Mehrboxenanlagen gilt es zu berücksichtigen, dass einige Anlagen noch nicht mit voller Auslastung gefahren werden. Einige Betriebe haben sich bewusst dafür entschieden die Anlagen nicht voll auszulasten.

Insgesamt wurden nur Betriebe berücksichtigt, die bereits am 30.09.2021, also mindestens 1 Jahr, mit AMS gemolken haben. Desweiteren sind nur Betriebe in die Auswertungen einbezogen, die ausschließlich mit AMS melken. Ergebnisse von AMS-Betrieben, die neben dem Roboter noch mit konventioneller Melktechnik Milch liefern (26 Betriebe), sind nicht eingeflossen.

Tabelle 1: Übersicht neuinstallierter Melkanlagen seit 2005

	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	Gesamt
Konventionell	21	18	13	17	19	10	9	7	7	7	11	16	11	6	5	5	6	0	-
AMS	7	12	10	18	34	20	28	20	16	28	14	11	13	16	12	19	12	26	316

Tabelle 2: Übersicht der installierten AMS in Hessen

Fabrikat	Betriebe		Anteil %		Boxen		Anteil %		max. Boxen/Betrieb	
	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022
Lely	113	124	46,8	47,5	179	201	44,9	46,5	6	6
DeLaval	79	82	32,6	31,4	110	114	27,6	26,4	4	4
GEA	32	37	13,2	14,2	73	79	18,3	18,3	6	6
Lemmer	10	10	4,1	3,8	16	17	4,0	3,9	3	3
Happel	6	6	2,5	2,3	17	17	4,3	3,9	7	7
BouMatic	1	1	0,4	0,4	2	2	0,5	0,5	2	2
Insentec	1	1	0,4	0,4	2	2	0,5	0,5	2	2
Summe	242	261	100	100	399	432	100	100	-	-

Tabelle 3: Vergleich verschiedener AMS-Systeme

	Betriebe							
	Alle		eine Box		mehrere Boxen		Mehrboxenanlagen*	
	2021	2022	2021	20202	2021	2022	2021	2022
Anzahl Betriebe	211	210	106	102	78	80	27	28
Anzahl Boxen	352	361	106	102	174	183	72	76
A+B Kühe/Betriebe	102,4	103,0	67,1	65,7	136,1	136,6	143,5	143,1
25%plus	-	-	80,1	77,3	185,1	187,4	231,0	231,9
ECM/Kuh	9.407	9.315	8.895	8.714	9.821	9.747	9.212	9.141
25%plus	-	-	10.655	10.666	11.395	11.396	10.786	10.830
ECM/Box	577.694	558.142	597.239	572.405	598.974	581.869	495.629	481.867
25%plus	-	-	786.445	769.202	768.725	769.912	649.806	638.239

\* Die Betriebe mit Mehrboxenanlagen arbeiten noch nicht mit voller Auslastung.



Bei der Milchleistungsprüfung der Schafe und Ziegen stehen züchterische Überlegungen im Vordergrund.

Nachfolgend sind die Durchschnitts- und Spitzenleistungen der „kleinen Wiederkäuer“ in Hessen aufgeführt.

## Durchschnittsleistungen aller Schafe und Ziegen

Betriebe	Jahr	ganzjährig und teiljährig geprüfte Tiere (A+B)						ganzjährig geprüfte Tiere (A)					
		Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg	Tierzahl	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	Eiweiß kg
Ziegen	11 2022	262,7	526	3,21	17	3,03	16	189,0	622	3,26	20	3,03	19
	11 2021	231,2	724	3,41	25	3,12	23	139,0	679	3,41	23	3,17	22
Schafe	3 2022	3,2	358	5,67	20	4,96	18	-	-	-	-	-	-
	2 2021	1,7	452	5,41	24	5,15	23	-	-	-	-	-	-

## Beste Herdeleistungen Ziegen (mindestens 1 A-Tier)

Besitzer	Ort	Tiere A+B	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*
Eidam, Thomas	Oberweimar	4,9	905	3,09	28	2,93	54
Steffens, Diedrich	Langgoens	7,1	776	3,15	24	2,82	46
Simon, Frank	Gomfritz	60,8	688	3,08	21	2,93	41
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	111,5	589	3,34	20	3,10	38
Bette, Eva	Eschenrod	2,9	566	3,14	18	2,96	35



# Ergebnisse der Schafe und Ziegen in Hessen

## Jahresleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Steffens, Diedrich	Langgoens	Milli	10510790271	238	924	3,68	34	3,03	28	62
Steffens, Diedrich	Langgoens	Covida	10610514747	290	935	3,32	31	2,99	28	59
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610441752	310	920	3,26	30	3,04	28	58
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610324905	271	862	3,71	32	3,02	26	58
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610441732	312	796	4,02	32	3,27	26	58
Eidam, Thomas	Oberweimar	Tine	10610425764	267	913	3,29	30	2,85	26	56
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610324827	314	909	3,19	29	2,97	27	56
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610441734	365	860	3,37	29	3,14	27	56
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610441768	308	741	3,91	29	3,64	27	56
Eidam, Thomas	Oberweimar	Gina	10610425762	261	876	3,08	27	3,20	28	55

## Laktationsleistungen der 10 besten Ziegen

Besitzer	Ort	Name	Ohr-Nummer der Ziege	Melk-tage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiw. %	Eiw. kg	F+E kg*
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610324851	240	1.234	2,67	33	2,67	33	66
Eidam, Thomas	Oberweimar	Tine	10610425764	240	923	4,01	37	3,14	29	66
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610324827	240	931	3,22	30	2,79	26	56
Eidam, Thomas	Oberweimar	Gina	10610425762	240	856	3,27	28	3,27	28	56
Eidam, Thomas	Oberweimar	Thea	10610355089	240	857	3,50	30	2,92	25	55
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610268389	240	794	3,65	29	3,02	24	53
Möhling Michael, Rendel	Rendel	Sarah	10610423855	240	706	3,68	26	3,68	26	52
Meilinger-Balser, Rita	Queckborn	Shirley	10610383850	240	1.008	2,58	26	2,48	25	51
Meilinger-Balser, Rita	Queckborn	Shari	10610383849	240	909	2,75	25	2,86	26	51
Martin, Christ. Hermann	Eisemroth	-	10610441726	240	724	3,45	25	3,18	23	48



## Entwicklung der hessischen Molkereistruktur

Prüfungsjahr	Molkereibetriebe* (selbstständig)	Ø Anzahl Lieferanten je Molkerei	Ø Milchanlieferung in kg je Molkerei	
			Gesamt	je Tag
2022	4	354	231.110.513	633.179
2021	4	371	243.110.469	666.056
2020	4	389	237.381.039	650.359
2019	5	339	193.800.398	530.960
2018	5	364	195.112.381	534.554
2017	5	381	180.282.249	493.924
2016	5	416	188.271.105	515.811
2015	5	449	184.762.951	506.200
2014	5	474	183.637.863	503.117
2013	6	426	150.943.787	413.545
2012	6	457	154.861.111	424.277
2011	5	572	184.222.167	504.718
2010	5	609	178.132.831	488.035
2009	5	653	178.957.465	490.294
2008	5	658	165.289.620	452.848
2007	5	660	159.752.273	437.677
2006	5	691	157.351.813	431.101
2005	5	748	165.503.241	453.434
2004	9	444	92.063.068	252.228
2003	10 (8)	437	86.325.000	236.506
1995	17	556	62.601.000	171.510
1990	29	573	35.009.000	97.763
1980	51	633	24.601.400	67.400
1970	76	865	15.323.900	42.000
1960	121	835	7.609.900	20.800
1950	134	1.039	4.936.200	13.500

Nebenstehende Tabelle gibt Entwicklungen der Molkereistruktur in Hessen wieder. Die Datenbasis für die Tabelle sowie für die Tabellen auf Seite 53, bildet die Güteprüfung der Anlieferungsmilch.

Da es sich dabei nur um die in Hessen untersuchte Milch handelt, ist eine Aussage über die gesamte hessische Milcherzeugung nur eingeschränkt möglich.

\*Nur Molkereien, die Daten zur Auswertung bereitstellen

Alles Gute. Natürlich von



SCHWÄLBCHEN MOLKEREI Jakob Berz AG  
Bahnhofstraße 38 65307 Bad Schwalbach  
www.schwaelbchen-molkerei.de



**Abonnentenservice**  
Tel.: 06172 7106-191  
E-Mail: lw-abo@lv-hessen.de

**Anzeigenannahme**  
Tel.: 06172 7106-151  
E-Mail: anzeigen@lv-hessen.de

[www.lw-heute.de](http://www.lw-heute.de)

# Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

## Entwicklung der hessischen Milchanlieferung

Prüfungs- jahr	Zahl der Lieferanten	Anlieferungen an Molkereien insgesamt			Angelieferte Milchmenge (kg) Ø Lieferant	
		Milchmenge in 1.000 kg	Ø Fettgehalt in %	Ø Eiweißgehalt in %	jährlich	täglich
2022	1.417	924.442	4,11	3,42	652.586	1.788
2021	1.476	945.562	4,16	3,47	640.900	1.756
2020	1.556	949.524	4,12	3,46	610.103	1.672
2019	1.693	969.002	4,10	3,45	572.386	1.568
2018	1.818	975.562	4,03	3,41	536.736	1.471
2017	1.903	901.411	4,10	3,42	473.700	1.298
2016	2.082	941.356	4,09	3,4	452.158	1.239
2015	2.246	923.815	4,06	3,37	411.285	1.127
2014	2.371	918.189	4,06	3,37	387.272	1.061
2013	2.559	905.663	4,12	3,35	353.913	970
2012	2.743	929.167	4,12	3,37	338.710	928
2011	2.860	921.111	4,14	3,37	322.039	882
2010	3.044	890.664	4,14	3,37	292.637	802
2009	3.264	894.787	4,15	3,39	274.145	751
2008	3.289	826.448	4,16	3,38	251.264	688
2007	3.303	798.761	4,16	3,39	241.847	663
2006	3.454	786.759	4,21	3,38	227.755	624
2005	3.738	827.516	4,21	3,39	221.360	606
2004	4.000	828.568	4,25	3,39	207.138	568
2003	4.342	863.247	4,19	3,36	198.836	545
1995	9.460	1.064.222	4,25	3,35	112.497	308
1990	16.547	1.015.270	4,07	3,30	61.356	168
1980	32.308	1.254.672	3,81	3,41	38.835	106
1970	65.721	1.164.616	3,71		17.721	49
1960	101.011	920.801	3,64		9.116	25
1950	139.172	661.451	3,48		4.753	13

## Anlieferungsergebnisse der Molkereien in Hessen

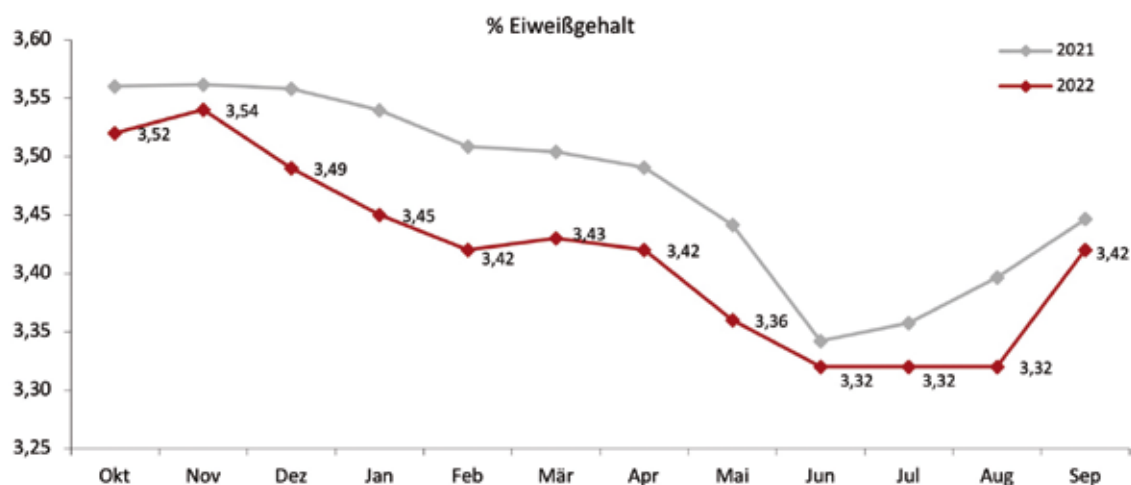
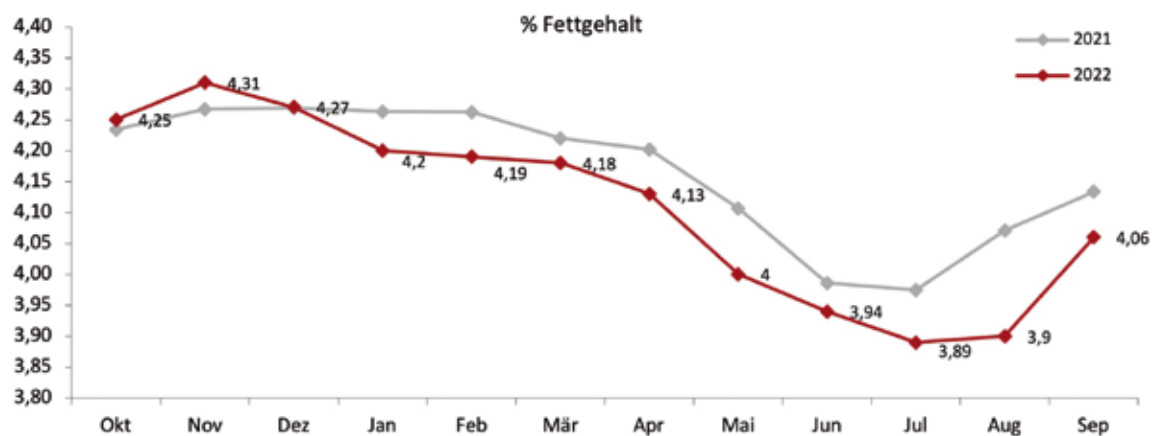
Molkereien	Ø Zahl der Lieferanten	Ø jährl. Anlieferung je Lieferant in t	Anlieferung insgesamt		
			Milchmenge in t	Fett %	Eiweiß %
Schwälbchen AG	194	675	130.781	4,09	3,42
Hüttenthal	12	357	4.431	4,11	3,44
Upländer Bauernmolk.	106	414	43.704	4,09	3,23
Hochwald	1.105	675	745.526	4,11	3,43
<b>Hessen 2022</b>	<b>1.417</b>	<b>530</b>	<b>924.442</b>	<b>4,11</b>	<b>3,42</b>
Hessen 2021:	1.484	518	945.862	4,16	3,47
Hessen 2012:	2.699	326	911.402	4,13	3,37

# Struktur der Milchverarbeitung in Hessen

## Monatliche Milchanlieferung in Hessen (Prüfungsjahr 2021/2022)

Zeitraum	Anzahl Milchlieferanten	Milchmenge in kg insgesamt	Ø Milchinhaltsstoffe		Ø Milchanlieferung in kg	
			Fett in %	Eiweiß in %	je Molkerei	je Lieferant
Oktober	1.441	73.450.493	4,25	3,52	18.362.623	50.972
November	1.433	70.288.152	4,31	3,54	17.572.038	49.050
Dezember	1.426	74.921.221	4,27	3,49	18.730.305	52.539
Januar	1.430	79.023.718	4,20	3,45	19.755.930	55.261
Februar	1.427	72.988.631	4,19	3,42	18.247.158	51.148
März	1.423	81.117.457	4,18	3,43	20.279.364	57.005
Winterhalbjahr	1.430	451.789.672	4,23	3,48	112.947.418	52.663
April	1.416	78.342.893	4,13	3,42	19.585.723	55.327
Mai	1.410	82.345.899	4,00	3,36	20.586.475	58.401
Juni	1.408	79.202.304	3,94	3,32	19.800.576	56.252
Juli	1.403	80.475.355	3,89	3,32	20.118.839	57.359
August	1.395	78.223.725	3,90	3,32	19.555.931	56.074
September	1.387	74.062.205	4,06	3,42	18.515.551	53.397
Sommerhalbjahr	1.403	472.652.381	3,99	3,36	118.163.095	56.135
Prüfungsjahr	1.417	924.442.053	4,11	3,42	231.110.513	54.399

Die Daten sind aus den Angaben der Molkereien ermittelt. Die Werte für die Milchinhaltsstoffe sind bezogen auf die jeweils angelieferte Milchmenge.





## Ergebnisse der Güteprüfung in Hessen im Prüfungsjahr 2021/2022 nach Monaten

Zeitraum	Keimzahl		Gefrierp. >= -0,514 (% der Lieferanten)	Hemmstoffe in % untersuchter Proben	Anteil Lieferanten in Zellzahlstufen im 3 Monats-Mittelwert*				Abzüge in % Lieferanten
	geo. Mittel	<=50 (% der Lieferanten)			≤ 125.000	126.000 - 250.000	251.000 - 400.000	> 400.000	
Oktober	15	96,0	2,1	0,23	12,0	63,3	22,9	1,9	1,3
November	17	95,0	2,4	0,12	14,9	64,9	19,0	1,2	0,7
Dezember	14	95,6	1,9	0,16	16,9	66,0	16,3	0,8	0,5
Januar	15	96,1	1,2	0,18	19,2	66,7	13,8	0,4	0,4
Februar	15	95,2	2,6	0,13	22,2	63,8	13,5	0,6	0,4
März	15	95,5	1,9	0,10	23,5	62,9	12,8	0,8	0,4
<b>Winterhalbjahr</b>	<b>15</b>	<b>95,6</b>	<b>2,0</b>	<b>0,15</b>	<b>18,1</b>	<b>64,6</b>	<b>16,4</b>	<b>1,0</b>	<b>0,6</b>
April	14	96,7	2,2	0,14	24,3	62,7	12,4	0,6	0,5
Mai	15	96,2	3,0	0,09	22,7	63,1	12,9	1,3	1,1
Juni	15	95,6	3,3	0,09	20,3	63,0	15,1	1,6	1,3
Juli	15	95,0	2,1	0,11	16,2	62,3	19,1	2,4	1,9
August	16	94,6	7,5	0,10	13,3	60,2	23,9	2,6	2,0
September	17	94,9	4,2	0,19	10,9	59,5	25,6	4,0	2,9
<b>Sommerhalbjahr</b>	<b>15</b>	<b>95,5</b>	<b>3,7</b>	<b>0,12</b>	<b>17,9</b>	<b>61,8</b>	<b>18,2</b>	<b>2,1</b>	<b>1,6</b>
<b>Prüfungsjahr</b>	<b>15</b>	<b>95,5</b>	<b>2,9</b>	<b>0,14</b>	<b>18,0</b>	<b>63,2</b>	<b>17,3</b>	<b>1,5</b>	<b>1,1</b>

Seit Inkrafttreten des neuen Rohmilchgüterrechts im Juli 2021 werden keine Güteklassen und S-Klasse mehr ausgewiesen.

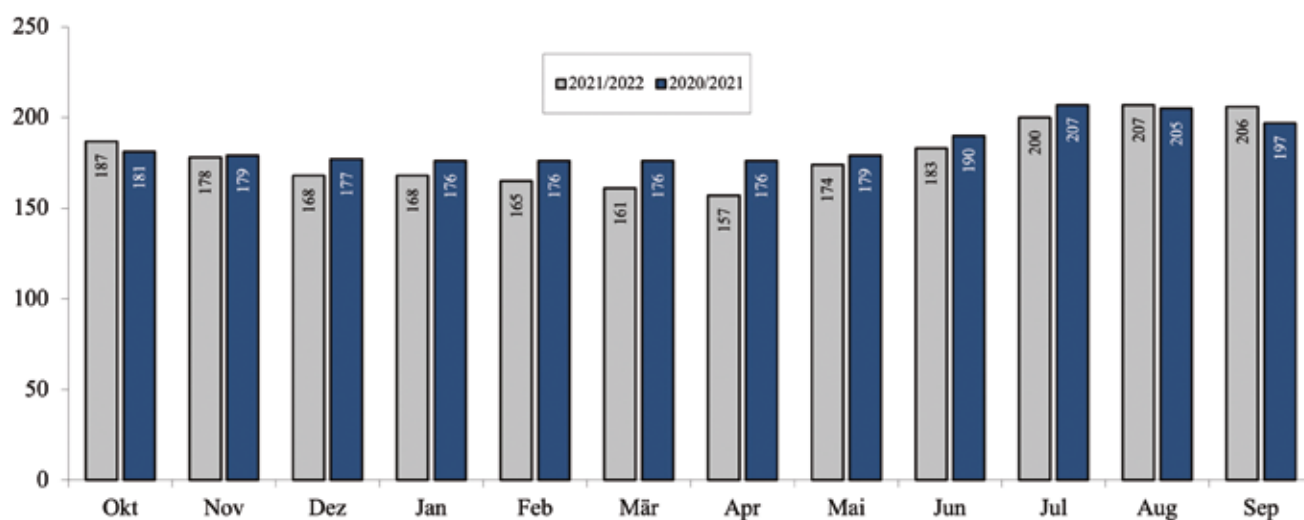
\* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

### Inkrafttreten des neuen Rohmilchgüte-Rechts am 01. Juli 2021:

Auch im Bereich der Gütebewertung von Rohmilch gab es mit Inkrafttreten der Verordnung zur Fortentwicklung des Rohmilchgüterrechts im Juli 2021 einschneidende Änderungen. So werden seither keine Güteklassen, inklusive S-Klasse, mehr durch unser Labor ausgewiesen. Einige Molkereien haben in Ihre privatrechtlichen Vereinbarun-

gen individuelle S-Klasse-Regelungen aufgenommen, um weiterhin Zuschläge an Qualitätsparameter koppeln zu können. Die in der Tabelle oben ersichtlichen Zahlen zeigen, dass sich die Anzahl der positiv getesteten Hemmstoffproben auf einem wieder etwas niedrigeren Niveau eingependelt hat.

Zellzahl der Anlieferungsmilch nach Monaten (geometrisches Mittel in TSD/ml)



Jahresmittelwert (geometrische Mittel)

2020/2021: 185.000 Zellen/ml

2021/2022: 180.000 Zellen/ml

## Zellzahl – Ergebnisse nach Molkereieinzugsgebiet

im Berichtsjahr und im Vorjahr

Molkereieinzugsgebiet	Anteil Proben (in%) in Zellzahlstufen im 3-Monats-Mittelwert*									
	≤ 125.000 Zellen / ml		126.000 - 250.000 Zellen / ml		251.000 - 400.000 Zellen / ml		> 400.000 Zellen / ml		Abzug Zellen / ml	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Schwälbchen AG	12,8	8,9	63,5	60,1	21,7	29,0	2,1	1,9	1,5	1,3
Hochwald	20,2	18,2	64,7	63,7	14,1	17,1	1,1	1,1	0,8	0,7
Hüttenthal	8,4	5,6	51,3	56,9	35,7	36,8	4,6	0,7	3,9	0,0
Upländer Bauernmolkerei	6,2	6,3	62,6	52,4	29,9	39,2	1,2	2,1	0,9	1,4
Hessen	11,9	9,7	60,5	58,3	25,3	30,5	2,2	1,5	1,8	0,9

\* 3 Monats-Mittelwert Zellzahl auf TSD/ml gerundet

[www.vrbank-hessenland.de](http://www.vrbank-hessenland.de)

schnell und unbürokratisch

**Zu 100 % flexibel:  
der VR BodenSofortKredit**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Für die einfache Finanzierung von Landkäufen.

VR Bank   
HessenLand eG 

## ■ Probenorganisation für milchserologische Untersuchungen

Seit dem Jahr 2003 unterstützt der HVL die Maßnahmen zur Bekämpfung von Tierseuchen nach der BHV1-, Leukose- und Brucellose-Verordnung. Dabei obliegt dem Verband die termin- und sachgerechte Probenahme von Sammel- und Einzeltiermilchen zur Untersuchung der Proben im hessischen Landeslabor (LHL) am Standort Kassel. Im Dezember 2022 waren dem System insgesamt 1287 Betriebe angeschlossen, darunter nahezu alle Mitgliedsbetriebe des HVL.

Seit Anfang 2015 wurde verstärkt auf die IBR-Freiheit in Hessen hin gearbeitet und in diesem Zusammenhang die Organisation der BHV1-Probenahme präzisiert. Im Dezember 2015 wurde Hessen nach Artikel 10 der Richtlinie 64/432/EWG als BHV1-freie Region anerkannt, was besonders für den Viehverkehr von großer Bedeutung war. Jedoch ist zu bedenken, dass auch die Anerkennung als freie Region keine 100%ige Sicherheit bieten kann und eine mögliche Wiedereinschleppung in eine naive Population große Gefahren birgt. Deshalb stellt sich eine flächendeckende Überwachung des Seuchengeschehens auch jetzt noch als besonders wichtig dar.

### Das BHV1-Programm

Anzahl beprobte Betriebe nach Monaten

Monat	Betriebe gesamt	
	2022	Vorjahr
Januar	205	243
Februar	245	232
März	291	270
April	232	273
Mai	259	278
Juni	203	245
Juli	258	176
August	225	200
September	288	301
Oktober	224	242
November	225	247
Dezember	234	282

### Gefrierpunktbestimmung

Alle Proben der Anlieferungsmilch, die für die Fett- und Eiweißuntersuchung bestimmt sind, werden mit gleicher Gerätetechnik auch auf den Gefrierpunkt hin untersucht. Monatlich fallen dabei i.d.R. je Milcherzeuger bis zu 12 Proben an, deren Untersuchungsergebnisse für die Milchgeldabrechnung gemittelt werden. Die meisten Molkeereien haben den Gefrierpunktgrenzwert mit  $\leq -0,515$  °C festgelegt. Privatrechtlich ist die Ausbezahlung von Zuschlägen, aber auch ein individueller Abzug vom Auszahlungspreis, in vielen Fällen an diesen Grenzwert gekoppelt. Im Kontrolljahr 2021/2022 haben im August 7,54% der Milchlieferanten (höchster Wert) und im Januar 1,19% der Milchlieferanten (niedrigster Wert) diesen Grenzwert überschritten. Die durchschnittlichen monatlichen Untersuchungswerte lagen sehr konstant bei  $-0,522$  °C.

### Gefrierpunkt Grenzüberschreitungen %:

	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Jahresmittel
2021/2022	2,09	2,36	1,94	1,19	2,57	1,88	2,21	2,97	3,30	2,10	7,54	4,17	
Mittelwert GP	-0,522	-0,522	-0,523	-0,522	-0,522	-0,522	-0,522	-0,521	-0,521	-0,522	-0,519	-0,521	-0,522

Milch von höchster Qualität zu erzeugen ist das Ziel aller Beteiligten. Dabei bemisst sich Qualität an mehreren Kriterien, die zum großen Teil auch bei der Bezahlung berücksichtigt werden. Zu diesen Merkmalen zählt die Keimzahl als Maßstab für die bakteriologische Beschaffenheit der Milch. Diese Kennzahl wird dementsprechend von der Hygiene bei Gewinnung und Lagerung (Kühlung) der Milch bestimmt. Nachfolgende Tabelle schließt nur Betriebe ein, die ein Keimzahl-Jahresmittel bis 12.000 Keime/ml erreichen.

Als Indikator für die Eutergesundheit der Herde unterliegt dagegen die somatische Zellzahl auch genetischen Einflüssen. Deshalb gibt es dabei Unterschiede zwischen Rassen. Besonders günstige (niedrige) Werte zeichnen die Höhenviehassen, z.B. das Fleckvieh, aus. Die nachfolgende Übersicht listet alle hessischen MLP-Betriebe\* mit einem Jahresmittelwert bis 150.000 Zellen/ml in der Anlieferungsmilch, getrennt nach Schwarzbunt, Rotbunt, Fleckvieh und gemischten Herden auf.

Bei keinem der Betriebe wurden Hemmstoffe festgestellt bzw. ergab sich ein Verdacht auf Fremdwasserzusatz.

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
<b>Holstein-Schwarzbunt</b>				
Bernd Happel	Gemünden	63	Hochwald	66
Otto Vogler	Hilders	9	Hochwald	87
Torsten Schnatz	Lichtenfels	27	Hochwald	88
Werner Heil	Niederaula	45	Hochwald	90
Rainer Ochs	Frielendorf	76	Hochwald	91
Ute Seipel	Feldatal	16	Hochwald	92
Jürgen Frank	Alsfeld	23	Hochwald	95
Michael Pappert	Nüsttal	11	Hochwald	96
Beate Fackiner	Battenberg	77	Hochwald	98
Stefan Gross	Münchhausen	38	Hochwald	99
Christian Schultze	Lichtenfels	176	Hochwald	100
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	43	Hochwald	100
LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof	Bad Hersfeld	89	Hochwald	101
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	174	Schwälbchen Molkerei	103
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	144	Hochwald	109
Schweitzer GbR	Grebenhain	107	Hochwald	112
Michael Claus	Niederaula	87	Hochwald	116
Martin Müller	Hainburg	79	Hochwald	117
Daniel Will	Dipperz	97	Hochwald	117
Beier-Gatterdam GbR	Nüsttal	125	Hochwald	118
Thomas Boll	Schaafheim	53	Schwälbchen Molkerei	119
Stefan Leipold	Petersberg	86	Hochwald	120
Thomas Hahn	Knüllwald	60	Hochwald	122
Matthias Schmidt	Münchhausen	10	Hochwald	122
Schweinsberger / Dersch GbR	Kirchhain	163	Schwälbchen Molkerei	122
Matthias Georg	Lautertal	121	Hochwald	122
Michael Mehler	Hilders	133	Hochwald	124
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	121	Schwälbchen Molkerei	126
Carsten Döring	Wabern	64	Schwälbchen Molkerei	126
Jens Zimmermann	Hadamar	71	Hochwald	127
Jens Wiesemann	Vöhl	94	Schwälbchen Molkerei	127
Jochen Geisel	Schwalmstadt	132	Hochwald	127
Bernd Weiss	Homberg	89	Hochwald	128
Rück GbR	Roßdorf	87	Schwälbchen Molkerei	129
Thomas Sporleder	Gilsberg	53	Hochwald	131
Norbert Breithecker Jun.	Waldbrunn	103	Hochwald	131
Joachim Zaumsegel	Feldatal	146	Hochwald	131
Hildenbrand / Kreuder GbR	Schlitz	112	Schwälbchen Molkerei	132
Vogelshof GbR	Nüsttal	117	Hochwald	137
Jordan GbR	Hofbieber	91	Hochwald	138
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	89	Hochwald	138

## ■ Betriebe mit höchster Milchqualität

Betrieb	Ort	Ø Kuhzahl	Molkerei	Jahresmittel Zellzahl in 1.000/ml*
<b>Fortsetzung Holstein-Schwarzbunt</b>				
Hermann Fehrentz	Laubach	29	Schwälbchen Molkerei	144
Bernhard Höhler	Brechen	289	Schwälbchen Molkerei	144
Agrarhof Völlmerau GbR	Rasdorf	122	Hochwald	147
Matthias Betz	Ulrichstein	126	Hochwald	147
Wilfried & Michael Kramer GbR	Pfungstadt	71	Schwälbchen Molkerei	149
Lebenshilfewerk Waldeck-Frankenberg e.V.	Twistetal	55	Upländer Bauernmolkerei	149
<b>Holstein-Rotbunt</b>				
Manfred Trott	Burghaun	12	Hochwald	82
Jens Dietz	Edertal	23	Hochwald	88
Christoph Leinweber	Neuhof	81	Hochwald	107
Hof Fleckenbühl	Cölbe	74	Upländer Bauernmolkerei	147
<b>Fleckvieh</b>				
LFSR GbR	Lautertal	18	Immergut	65
Dieter u. Matthias Eckardt GbR	Schlüchtern	102	Hochwald	86
Stefan Seifert	Neuhof	11	Hochwald	122
Franz Theo & Matthias Löw GbR	Bad-Camberg	85	Schwälbchen Molkerei	124
Manfred & Christoph Waurig GbR	Herbstein	176	Hochwald	131
<b>Gemischtherden/ Sonstige</b>				
Ana-Yolanda Reibling-Sossa	Lauterbach	24	Immergut	98
Alfons Höck	Kirchhain	25	Hochwald	99
Oliver Dechert	Ulrichstein	131	Upländer Bauernmolkerei	102
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	127	Hochwald	103
Achim Ziegler	Tann	38	Hochwald	105
Jörg & Sabine Schlosser GbR	Mücke	124	Hochwald	112
Weber & Loth-Weber GbR	Mücke	20	Hochwald	113
Stefan Vesper	Lichtenfels	77	Hochwald	113
Manuel Möller	Tann	71	Hochwald	115
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	33	Hochwald	131
Volker Betz	Kalbach	17	Hochwald	134
Marc Neumann	Schlüchtern	56	Hochwald	134
Jürgen & Astrid Schneider GbR	Reichelsheim	65	Schwälbchen Molkerei	136
Rainer Schermuly	Brechen	48	Hochwald	139
Markus Wien	Friedrichsdorf	55	Hochwald	150

\* In dieser Tabelle sind auch MLP-Betriebe berücksichtigt, deren Anlieferungsmilchproben nicht im HVL-Labor untersucht werden.

## Unser Angebot für Sie:

- Monatliche Milchkontrolle mit umfangreichen Ergebnissen für Einzeltier und Herde (u. a. Milchmenge, Fett, Eiweiß, Harnstoff, Zellzahl, Aktionslisten) als wichtige Managementhilfe für Ihren Betrieb
- Fütterungsberatung und Rationsgestaltung
- Herdenmanagementsystem NETRIND-MLP und NETRIND-android
- Neutrale Beratung für AMS-Betriebe
- Gesundheitsdatenprojekt
- Ketosemonitoring
- Bündler für das QS-System
- Trächtigkeitstest über PAG-Analyse in Milch und Blut
- Melktechnische Beratung, Neuabnahmen von Melkanlagen, LactoCorder-Messungen
- AMS-Check: DIN ISO-Messungen bei Automatischen Melksystemen
- Milchsonderuntersuchungen auf Güte- und MLP-Parameter
- Regionalstelle gemäß Viehverkehrsverordnung
- Untersuchung der Anlieferungsmilch für hessische Molkereien nach Milch-Güte-VO
- Organisation der Milchprobennahme im Rahmen der Bekämpfung von BHV1-, Leukose- und Brucellose
- Probenorganisation HEMAP (Paratuberkulose-Monitoring des LHL)

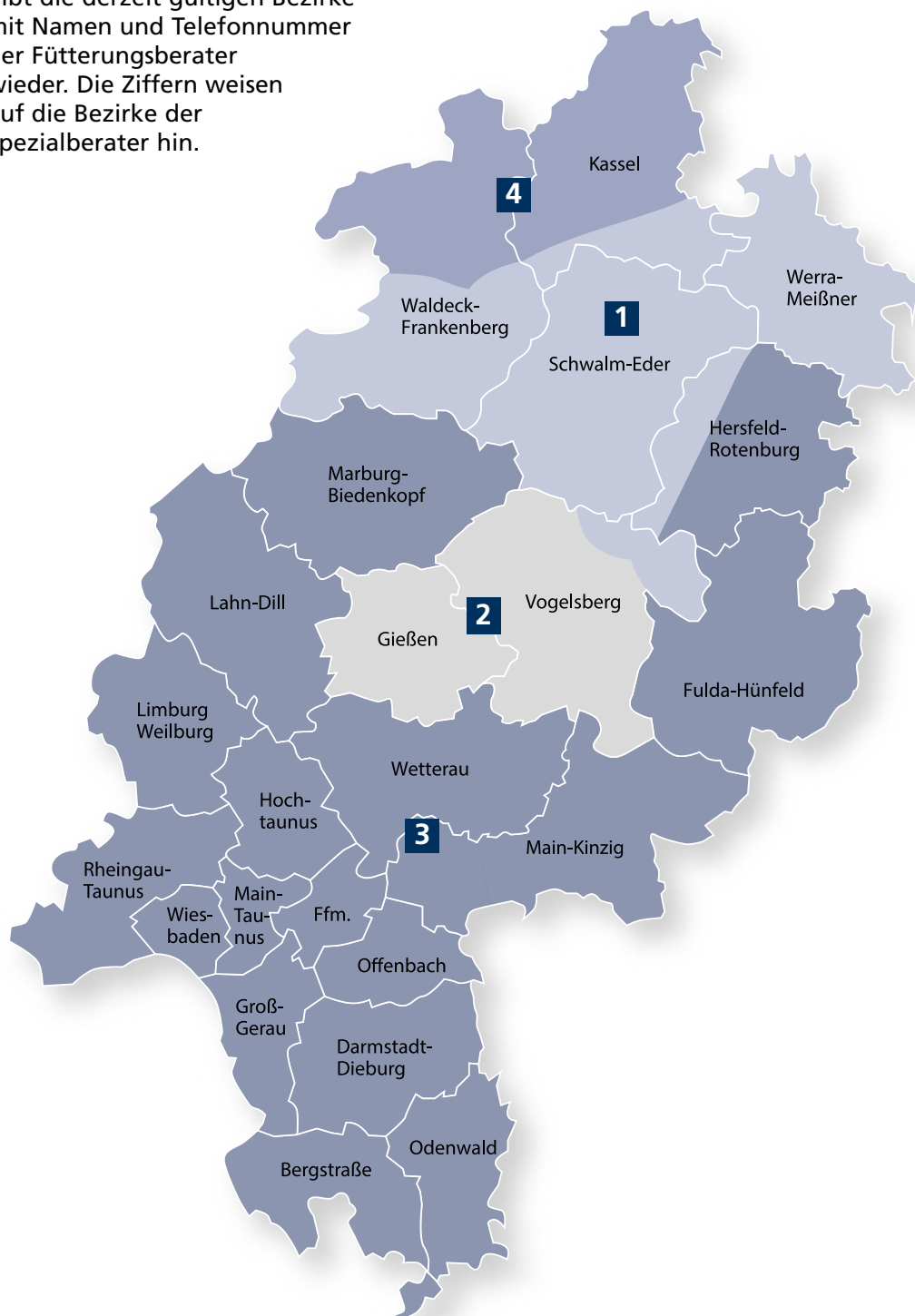
... und noch vieles mehr!

An der Hessenhalle 1  
36304 Alsfeld  
Telefon 06631 784-50  
Telefax 06631 784-78  
E-Mail: kontakt@hvl-alsfeld.de  
www.hvl-alsfeld.de

**Nutzen Sie den umfassenden Service für Milcherzeuger, werden Sie Mitglied im Hessischen Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.**

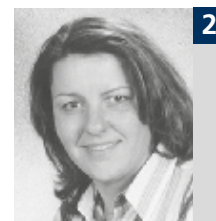
## ■ Dienstleistungsangebote des HVL • Fütterung

Die Hessenkarte auf dieser Seite gibt die derzeit gültigen Bezirke mit Namen und Telefonnummer der Fütterungsberater wieder. Die Ziffern weisen auf die Bezirke der Spezialberater hin.



1

**Martin Jansen**  
Tel.: 06631 784-83  
Fax: 06631 784-78  
Mobil: 0151-24092302



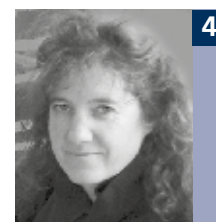
2

**Heike Reichenbach**  
Mobil: 0151-19530963



3

**Joachim Muth**  
Mobil: 0170-2992980



4

**Christina Bremer**  
Mobil: 0151-62419234

Eine der wichtigsten Dienstleistungen für die hessischen Milcherzeuger ist die Fütterungsberatung des HVL. Sie ist Teil des Gesamtkonzeptes im hessischen Kuratorium für die landwirtschaftliche Beratung.

Die Fütterungsberatung beinhaltet folgende Bausteine:

- Ziehung von Proben für Grundfutteruntersuchungen
- Berechnung von Futterrationen
- 1 - 2 x jährlich Beratung im Betrieb
- Rückmeldung der Untersuchungsergebnisse
- Harnstoffuntersuchungen bei der MLP
- Harnstoffuntersuchungen bei der Güteprüfung

Der Landwirt erhält eine kompetente und kostengünstige Komplettberatung. In den praktischen Ablauf sind neben den Beschäftigten der Milchleistungsprüfung zusätzlich spezialisierte Berater u. a. für die Rationsberechnungen und die Beratung vor Ort eingebunden (siehe Seite 61), die regelmäßig geschult werden.

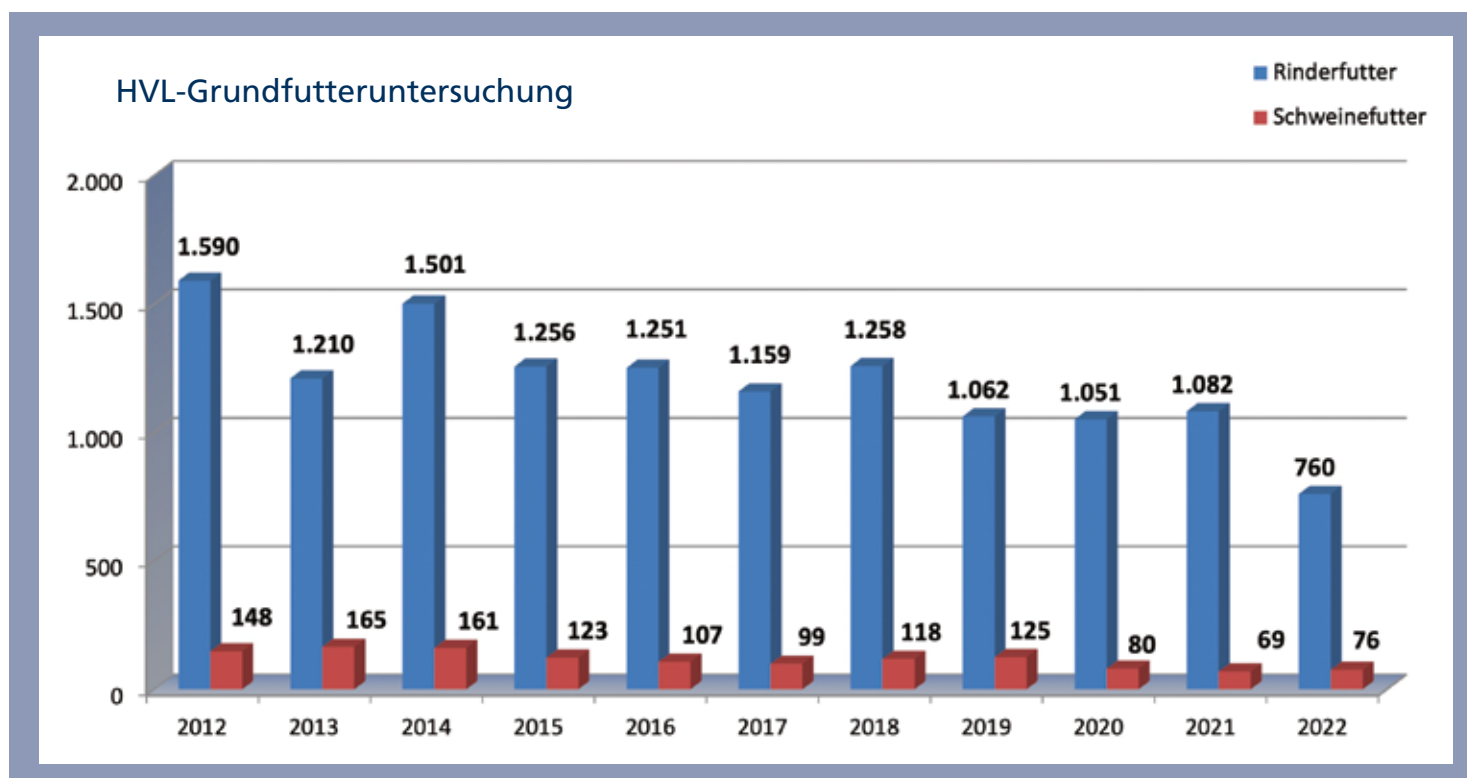
Seit 2008 erhalten die Betriebe monatlich nach der Milchleistungsprüfung das „Beraterblatt“, das Kennzahlen aus der MLP zur Überprüfung der Fütterung und zum rechtzeitigen Erkennen von Problemtieren zusammenfasst.

Außer den Futteranalysen ist über den HVL auch die Untersuchung von Brunnenwasser möglich. Neben der mikrobiologischen Beschaffenheit, hier gelten die gleichen Normen wie für Trinkwasser, ist auch die chemische Zusammensetzung für die Tierhaltung von Bedeutung. Soll das Brunnenwasser auch zur Innenreinigung der Melkanlage und des Milchtanks verwendet werden, ist jährlich der Nachweis der mikrobiellen Unbedenklichkeit erforderlich, das Analyseergebnis muss z. B. beim QM-Audit vorgelegt werden.

## Fütterungsberatung

im Berichtsjahr der Statistik

	2022	2021
Vertragsbetriebe	126	127
Berater	4	6
Betriebe/Berater KA im Ø Streuung	8-53	2-48
Grundfutteruntersuchungen (Rind)	760	1.082







## Weniger Kosten, mehr Leistung.

Der GEA DairyRobot R9500.

Die neue Generation automatischer Melksysteme von GEA für eine effizientere Milchproduktion.

- Geringer Serviceaufwand
- Weniger Strom- und Wasserverbrauch
- Optimierte Systemleistung
- Bis zu 35 % weniger Betriebskosten

Machen Sie den nächsten Schritt! Ihr GEA Handelspartner berät Sie gern.



Melk-, Kühl und Herdenmanagement-Technik  
 59929 Brilon-Thülen, Freudental 45  
 34466 Wolfhagen, 37287 Wehretal, 34434 Borgentreich  
 Tel. 02963 442, Fax 02963 2130  
[www.S-T-M-GmbH.de](http://www.S-T-M-GmbH.de)

### Norbert Heil

36100 Petersberg-Marbach  
 Bahnhofstraße 14  
 Tel. 0661 604528  
[www.norbert-heil.de](http://www.norbert-heil.de)



Die Melkmaschine ist in der Regel auf allen milcherzeugenden Betrieben die wichtigste und die am meisten beanspruchte Technik. An zwei Melkzeiten läuft die Maschine inklusive des Spülvorganges nicht selten vier Stunden und mehr täglich. Das sind umgerechnet auf ein Jahr ca. 1500 Betriebsstunden, wesentlich mehr als die meisten Schlepper aufbieten können. Jedoch der Schlepper erfährt eine größere Beachtung in punkto Wartung und Pflege, sowie technischer Durchsicht. In über 50% der Betriebe wird die Technik gar nicht oder nur unregelmäßig geprüft.

Zur Vermeidung bzw. zur Aufdeckung solcher technischer Fehler an den Melkanlagen bietet der HVL schon seit vielen Jahren die unabhängige Überprüfung der Anlagen an. Auch automatische Melksysteme können geprüft werden. Ein Mitarbeiter ist in der DIN-ISO Arbeitsgruppe für diese Anlagen tätig. Es stehen in Hessen vier speziell ausgebildete Fachberater zur Verfügung, die über eine enorme herstellerunabhängige Erfahrung verfügen. Es wurden im Berichtszeitraum insgesamt 645 Anlagen durchgemessen.



Christoph Henkel



Dominik Neufang



Herbert Schäfer



**Die Spezialberater  
für Melken und Melktechnik**

**Christoph Henkel**, Tel. 0151 57149414

- TÜ Melkanlage
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Südhessen

**Herbert Schäfer**, Tel. 06631/784-50

- TÜ Melkanlage
- Abnahme neu installierter Melkanlagen

**Dominik Neufang**, Tel. 0151 57149413

- TÜ Melkanlage
- Abnahme neu installierter Melkanlagen
- LactoCorder Nordhessen
- TÜ AMS

## Machen Sie den AMS-Check!

### Unabhängige technische Überprüfung automatischer Melksysteme nach DIN/ISO

Bei diesem Check werden die gleichen Parameter wie in konventionellen Melkanlagen geprüft, dokumentiert und bewertet.



Zu dieser Messung gehören:

- Vakuümhöhen, Vakuümschwankungen und Vakuümvorsorgung
- Reserveluftmessungen
- Regelverhalten
- Dichtigkeitsüberprüfung
- Vakuümpumpenmessung
- Pulsationsmessung
- Luftversorgung am langen Milchschauch
- Auf Wunsch Dynamische Messungen (Nassmessung) und Lactocordermessung

Nutzen Sie die unabhängige Überprüfung durch den HVL, um Ihre Herde gesund und schonend zu melken und eine erfolgreiche Milchproduktion zu gewährleisten.

Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen für weitere Fragen gerne zur Verfügung:

Dominik Neufang, Tel.: 0151 57149413

Christoph Henkel, Tel.: 0151 57149414

## Herkunftssicherung • Kennzeichnung von Nutztieren und Datenregistrierung

Landwirtschaftliche Tierhaltungen müssen im Zusammenhang mit der Bekämpfung von Tierseuchen von den zuständigen Behörden erfasst und nach Zuteilung einer zwölfstelligen, individuellen Registriernummer in der zentralen Datenbank HI-Tier in München registriert werden. Die Viehverkehrsverordnung schreibt außerdem die Kennzeichnung von Rindern, Schweinen, Schafen und Ziegen sowie seit 01.06.2010 auch der Equiden vor. Rinder müssen ferner zusammen mit ihren gesamten Aufenthaltsorten sowie Angaben zu Tod/Schlachtung in HI-Tier aufgenommen werden. Ähnliches gilt in eingeschränkter Form auch für Schweine, Schafe und Ziegen. Die mit den vorgenannten Verpflichtungen verbundenen behördlichen Aufgaben werden vom HVL, seit 1996 als sogenannte „Regionale Stelle“ vom Land Hessen, wahrgenommen.

Der HVL erfüllt die ihm übertragenen Aufgaben in enger Abstimmung mit der hessischen Agrarverwaltung (EU-Zahlstelle) und in Kooperation mit dem VIT in Verden. Die Kosten der gesetzlichen begründeten Maß-

nahmen trägt die Hessische Tierseuchenkasse, was stark zur Verwaltungsvereinfachung beiträgt und Kosten einspart. Letzteres geschieht auch durch die kontinuierliche Nutzung des Internets für die Meldungen der Tierhalter an die zentrale Datenbank, ferner werden Meldefehler dadurch eingeschränkt. Als wesentliche Hilfe für die Fehlersuche und Kundenbetreuung erweist sich das elektronische Archivierungsprogramm EASYWARE zur Registrierung. Rund eine Million Belege sind jährlich im Rahmen der Viehverkehrsverordnung beim Verband zu verwalten und speichern.

Zum Abschluss des vergangenen Jahres sind in Hessen 39.854 Tierhalter registriert, die Meldungen in HIT abgeben müssen (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen). Insgesamt gibt es derzeit 89.424 Tierhalter in Hessen (alle mit anzeigepflichtigen Tierarten, wie z. B. Pferden, Hühnern usw.)

Weitere statistische Zahlen und Entwicklungen gegenüber dem Vorjahr entnehmen Sie der nachfolgenden Übersicht:

	2022	2021
<b>Rinder</b>		
Ausgegebene Rinderpässe	154.890	160.064
Ausgegebene Standardohrmarken	10	0
Ausgegebene BVD-Stanzohrmarken	153.130	151.280
Ausgegebene Ersatzohrmarken	16.201	17.662
Bewegungs- sowie Schlachtmeldungen	769.545	792.962
Bearbeitete Fehlermeldungen	14.804	15.144
<b>Schweine</b>		
Ausgegebene Ohrmarken	660.139	799.374
Übernahmemeldungen	55.410	56.279
Stichtagsmeldungen	4.443	4.353
<b>Schafe und Ziegen</b>		
Ausgegebene Ohrmarken weiß	51.137	57.949
Ausgegebene Ohrmarken gelb, elektronisch	33.469	31.944
Übernahmemeldungen	8.388	8.743
Stichtagsmeldungen	5.678	5.632



EINFACH-SICHER-IDENTIFIZIEREN  
EASY-SAFE-IDENTIFICATION

**Caisley**  
INTERNATIONAL GMBH

## TIERKENNZEICHNUNG MIT SYSTEM

Sichere und effiziente  
BVD-Bekämpfung mit  
**FlexoPlus Geno**,  
der patentierten Ohrmarke  
zur Gewebeprobeentnahme



erhältlich über Ihren HVL



**CAISLEY** INTERNATIONAL GMBH

HARDERHOOK 31 - D-46395 BOCHOLT  
FON: +49 (0) 2871 23939 - 0

INFO@CAISLEY.DE  
WWW.CAISLEY.DE

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) ist die zuständige Landesstelle für den Vollzug des Tierzuchtgesetzes und der Milchgüteverordnung in Hessen. Die Sachbearbeiter Leistungsprüfung und Gütekontrolle (SBL) des LLH überwachen die Milchleistungsprüfung sowie die rechtlichen Vorgaben zur Sicherung der Milchgüte. Sie schulen das in diesen Bereichen tätige Personal, die Fahrer von Milchsammelwagen und überprüfen regelmäßig die Probenahmeanlagen dieser Fahrzeuge.

Die SBL arbeiten eng mit dem HVL, dem für die Qualitätssicherung Milch zuständigen Regierungspräsidium Gießen sowie den örtlich zuständigen Veterinärämtern zusammen. Sie sind Ansprechpartner der in Hessen tätigen Molkereien und der milcherzeugenden Betriebe in allen Fragen der Milchgüte, der Milchuntersuchung und der Qualitätsmilcherzeugung.

Der Hessenkarte sind die Bezirke und Erreichbarkeiten zu entnehmen.



**Heino Schmitz**

Eschwege  
05642 30 38 36 0  
0170 76 17 475



**Werner Böhm**

Fritzlar  
0160 90 13 46 16



**Christopher Paul**

Marburg  
06421 40 56 117  
0160 90 60 35 75



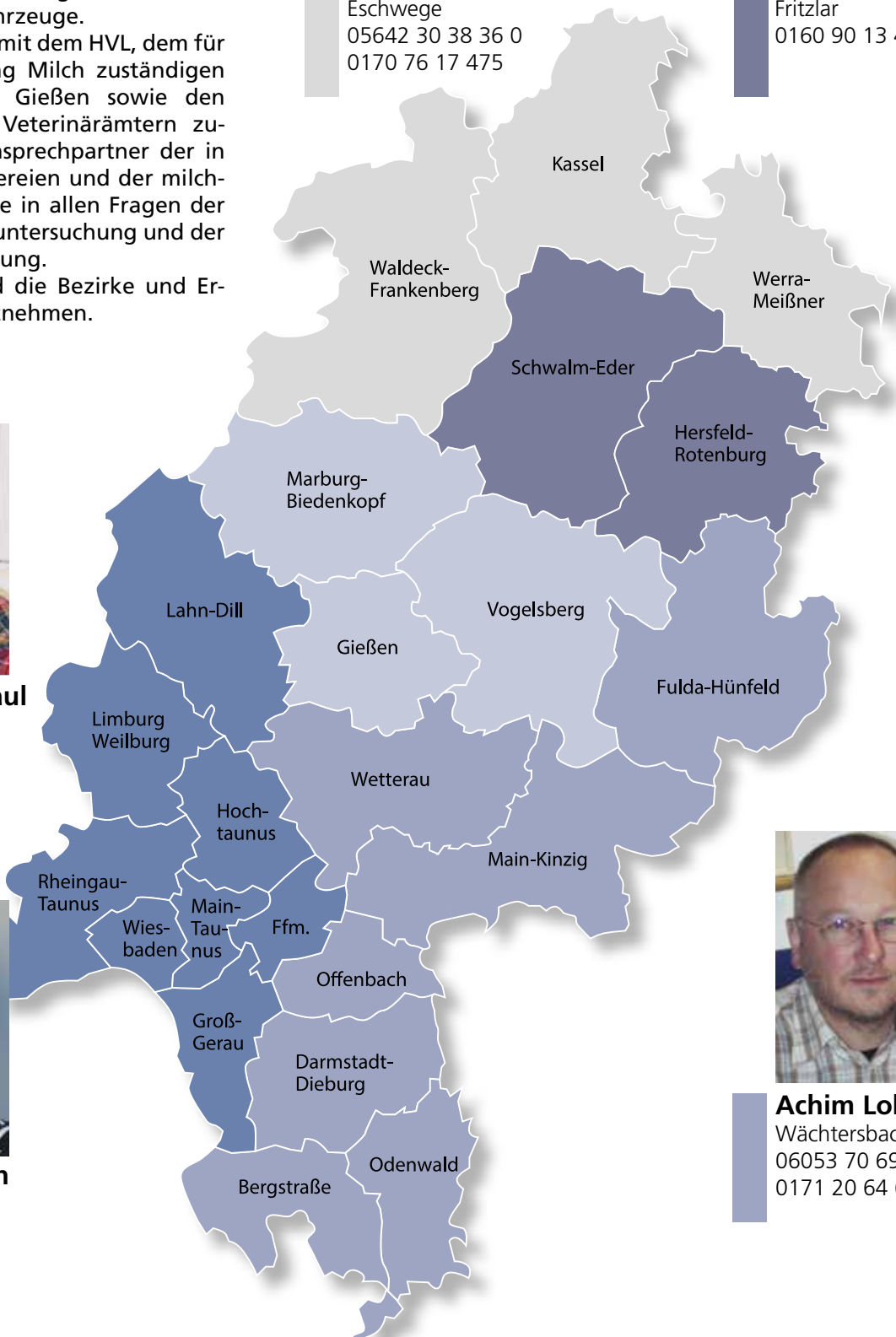
**Yvonne Kranch**

Wetzlar  
0171 93 74 262



**Achim Lohrey**

Wächtersbach  
06053 70 69 071  
0171 20 64 637



# ■ Überprüfung der Milchmengenmesstechnik

## Prüfung der im Rahmen der Milchkontrolle eingesetzten Milchmengenmessgeräte

Zur Gewinnung von Milchproben bzw. der Erfassung der Einzelgemelksmengen bei der Durchführung der Milchleistungsprüfung (MLP) sind nach internationaler Vorgabe nur anerkannte und jährlich überprüfte Messgeräte erlaubt.

Die Überprüfung der Milchmengenmessgeräte erfolgt durch den HVL. Die Prüfung der Messtechnik ist auch deshalb sinnvoll, da bei vielen Einzelgeräten eine Nachjustierung notwendig ist. Nichtordnungsgemäß funktionierende Geräte wirken sich negativ auf Kraftfuttergaben, technische Schwellenwerte (Abnahmen), Milchqualität etc. aus.

### Ursachen für Korrekturen bzw. häufige Mängel waren:

- Mangelhafte Reinigung
- Überalterung der mechanischen Bauteile (Dichtungen, Schläuche, etc.)
- Fehlerhafte Anlagentechnik wie Vakuum, Lufteinlass, etc.
- Nicht kompatible Bauteile der verschiedenen Hersteller
- Keine Kalibrierung nach Austausch von Messgeräten bzw. einzelner Bauteile

## Eingesetzte Messtechnik in Hessen

	Model	Anzahl Messgeräte	
Messpokale (Recorder)		44	
<b>Stationäre Milchmengenmessgeräte für konventionelle Melkverfahren (Melkstände)</b>		<b>2.200</b>	
davon			
	Easyflow	48	
	Fullflow I (Manuflow I, Afikim)	64	
BouMatic	SmartControl Meter	68	
Dairymaster	Weighall Milkmeter	162	
DeLaval	MM15 (= Flomaster Pro = FloMaster 2000)	368	
DeLaval	MM25 + MM27	396	
Gascoigne Melotte	MR 2000 (= Combina 2000)	99	
GEA Farm Technologie	Metatron 12	398	
GEA Farm Technologie	Metatron P21 / S21	112	
GEA Farm Technologie	Dematron 70 / 75	322	
	Pulsameter 2	108	
	Meltec Meter / MM8	55	
<b>Milchmengenmessgeräte für automatische Melkverfahren (AMV)</b>		<b>409</b>	
davon			
	DeLaval VMS Classic	MM25 + MM27	92
	DeLaval VMS V300/V310	MM27	28
	GEA Mlone	Metatron	62
	GEA DairyRobot/Monobox/DairyProQ	Metatron	14
	Hokofarm Group (Insentec)	Pulsameter 2	2
	Lely Astronaut A2 / A3	Nedap Level Milkmeter	60
	Lely Astronaut A3 next / A4 / A5	Lely MWS	134
	System Happel AktivPuls	Pulsameter 2	17
<b>Mobile Milchmengenmessgeräte (ohne Waagen)</b>		<b>2.747</b>	
davon			
	Tru-Test	Modell HI	1.854
	Tru-Test	Modell WB	861
	Waikato Milking Systems	Waikato MK V	
	WMB AG	LactoCorder	32
	WMB AG	LactoCorder TT	
Sonstige ICAR-zugelassene Milchmengenmessgeräte (Summe)		19	
<b>SUMME</b>		<b>5.419</b>	



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12

1. Piggy GP 84, geb. 2011/Vater: Duty/ 9 Kalbungen  
Becker, Veckerhagen

2. Sima VG 87, geb. 2008/Vater: Jurus/ 10 Kalbungen  
Becker, Veckerhagen

3. Eisblume, geb. 2006/Vater: Merinit/ 11 Kalbungen  
Berends-Blok, Hesperinghausen

4. Sissi, geb. 2012/Vater: AltaExacte/ 8 Kalbungen  
Bürger-Grebe GbR, Helmscheid

5. Nakota VG 88, geb. 2013/Vater: Ladd P/ 6 Kalbungen  
Barbara VG 85, geb. 2012/Vater: AltoLowell/ 8 Kalbungen  
Bahama EX 90, geb. 2012/Vater: Mixer/ 6 Kalbungen  
Montana EX 90, geb. 2011/Vater: Lauthority/ 7 Kalbungen  
Christ GbR, Grösen

6. Angela, geb. 2009/Vater: Maintower/ 8 Kalbungen  
Dietzel GbR, Braunsen

7. Gabi, geb. 2006/Vater: Gibor/ 12 Kalbungen  
Dietz, Seigertshausen

8. Findus, geb. 2012/Vater: Ironman/ 7 Kalbungen  
Nr. 329, geb. 2002/Vater Apoldo/ 12 Kälber  
LLH Landwirtschaftszentrum Eichhof, Bad Hersfeld

9. Rica GP 82, geb. 2009/Vater: Diploma/ 9 Kalbungen  
Benny, geb. 2010/Vater: Malvoy/ 8 Kalbungen  
Fee, geb. 2012/Vater: Paysli ET/ 8 Kalbungen  
Fila GP 83, geb. 2009/Vater: Marmax RF/ 10 Kalbungen  
Erlemann GbR, Rhenege

10. Model VG 87, geb. 2012/Vater: Sudan/ 6 Kalbungen  
Omi VG 87, geb. 2008/Vater: Starleader/ 11 Kalbungen  
Fackiner, Dainrode

11. Rehlein, geb. 2005/Vater: Gibor/ 14 Kalbungen  
Annahof GbR, Jossa

12. Polly VG 85, geb. 2012/Vater: Epic/ 7 Kalbungen  
Snow Missi EX 90, geb. 2012/Vater Snowman/ 7 Kalbungen  
Geisel GbR; Niederissigheim



Diese Bilder wurden mit freundlicher Unterstützung zur Verfügung gestellt von Jost Grünhaupt, Achim Lohrey, Heiko Grob, Thea Ebinger und privat.



13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24

13. Carmen EX 90, geb. 2012/Vater: Secure Red/ 8 Kalbungen  
Geisel GbR; Niederissigheim

14. Alex GP 84, geb. 2009/Vater: Matson/ 10 Kalbungen  
Hübsche, geb. 2010/Vater: Corky/ 8 Kalbungen  
Verona, geb. 2010/Vater: Corky/ 9 Kalbungen  
Gerhard, Wirmighausen

15. Hera, geb. 2008/Vater: Ramos/ 11 Kalbungen  
Gerth, Diebach am Haag

16. Havel GP 83, geb. 2009/Vater: Curtis/ 10 Kalbungen  
Havanna GP 84, geb. 2007/Vater: Dominator/ 12 Kalbungen  
Hamel, Buchenberg

17. Nr. 313, geb. 2010/Vater: Zebra/ 8 Kalbungen  
Hecker, Geismar

18. Lydia, geb. 2009/Vater: Stabilo/ 10 Kalbungen  
Hedtrich GbR, Schlitz

19. Lukretia, geb. 2012/Vater: Blue Bay/ 6 Kalbungen  
Heimroth, Oberstoppel

20. Inga, geb. 2007/Vater: Titanic/ 12 Kalbungen  
Anna GP 83, geb. 2013/Vater: AltaR2/ 7 Kalbungen  
Luisa, geb. 2013/Vater: AltaR2/ 6 Kalbungen  
Vanessa GP 83, geb. 2013/Vater: Stylist/ 6 Kalbungen  
Hewecker GbR, Wolferode

21. Jordana, geb. 2011/Vater: Fred/ 10 Kalbungen  
Rasta, geb. 2009/Vater: Laurenz/ 9 Kalbungen  
Holschuh GbR, Erbuch

22. Ibis, geb. 2005/Vater: Randolph/ 14 Kalbungen  
Kersten, Schöneberg

23. Goldkind, geb. 2009/Vater: Rainer/ 10 Kalbungen  
GoldenGirl, geb. 2012/Vater: ALH Duke/ 8 Kalbungen  
Klarmann, Altenstadt

24. Inge GP 84, geb. 2011/Vater: Franchise/ 7 Kalbungen  
Bussib VG 87, geb. 2010/Vater: Colby/ 10 Kalbungen  
Köhler GbR, Zimmersrode



25



26



27



28



29



30



31



32



33



34



35



36

25. Kaba VG 84, geb. 2011/Vater: Jelto/ 7 Kalbungen  
Lexa VG 87, geb. 2009/Vater: Alexander/ 7 Kalbungen  
Austria VG 86, geb. 2010/Vater: Vasir/ 10 Kalbungen  
Kessi VG 85, geb. 2009/Vater: Jelto/ 9 Kalbungen  
Tanina VG 86, geb. 2009/Vater: Juwel/ 11 Kalbungen  
Köhler GbR, Zimmersrode

26. Nadine, geb. 2010/Vater: Eleve/ 9 Kalbungen  
Kramer, Lelbach

27. Zilli, geb. 2006/Vater: Radiator/ 10 Kalbungen  
Lang, Stockhausen

28. Anika VG 87, geb. 2011/Vater: Faber/ 9 Kalbungen  
Laux GbR, Villmar

29. Nr. 128, geb. 2010/Vater: Duclaire/ 8 Kalbungen  
Nr. 133, geb. 2010/Vater: Cannevaro/ 9 Kalbungen  
Mehler, Steinbach

30. Estella, geb. 2007/Vater: Rudolph/ 12 Kalbungen  
Bella VG 87, geb. 2010/Vater: America/ 5 Kalbungen  
Meier GbR, Wetterburg

31. Nr. 59 GP 82, geb. 2008/Vater: Radix/ 10 Kalbungen  
Petry GbR, Allmenrod

32. India VG 88, geb. 2012/Vater: Goldday/ 7 Kalbungen  
Ramona VG 86, geb. 2011/Vater: Lasse P/ 8 Kalbungen  
Esmee, geb. 2011/Vater: Manifold/ 10 Kalbungen  
Martina VG 88, geb. 2012/Vater: Pioneer/ 8 Kalbungen  
Karina VG 86, geb. 2010/Vater: Ross/ 10 Kalbungen  
CPR-Holsteins KG, Rhenegege

33. Nr. 357, geb. 2010/Vater: Amedo ET/ 10 Kalbungen  
Schäfer, Wahlen

34. Charly, geb. 2008/Vater: Etpat/ 11 Kalbungen  
Schmal GbR, Sachsenhausen

35. Matilda GP 83, geb. 2007/Vater: Showdown/ 11 Kalbungen  
Schmidt, Dehausen

36. Mara VG 88, geb. 2011/Vater: Laron P/ 8 Kalbungen  
Schnatz, Rhadern



37



38



39



40



41



42



43



44



45



46



47

37. Kalotta VG 88, geb. 2012/Vater: Colt-P/ 6 Kalbungen  
Oboe VG 85, geb.2014/Vater: Loren/ 6 Kalbungen  
Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald

38. Steffie VG 87, geb. 2011/Vater: Carbon/ 8 Kalbungen  
Ronja VG 89, geb. 2012/Vater: Laron P/ 8 Kalbungen  
Oase VG 88, geb. 2012/Vater: Sudan/ 6 Kalbungen  
Odessa VG 88, geb. 2012/Vater: Epic/ 7 Kalbungen  
Schweinsberger/Dersch GbR, Niederwald

39. Katrysha EX 90, geb. 2013/Vater:Windbrook/ 5 Kalbungen  
Seipel, Stumpertenrod

40. Nr. 299 GP 81, geb. 2009/Vater: Stylist/ 10 Kalbungen  
Nr. 693, geb. 2011/Vater: Scorpion/ 9 Kalbungen  
Weitzel GbR, Eudorf

41. Narumol VG 85, geb. 2010/Vater: Moonlight/ 7 Kalbungen  
Nadina VG 86, geb. 2009/Vater: Moonlight/ 6 Kalbungen  
Naron VG 88, geb. 2011/Vater: Laron P/ 8 Kalbungen  
Normi GP 83, geb. 2011/Vater: Selayo/ 8 Kalbungen  
Latoya VG 86, geb. 2010/Vater: Reality/ 9 Kalbungen  
Trümner, Schiffelbach

42. Nr. 216, geb. 2010/Vater: Laudan/ 10 Kalbungen  
Vogelshof GbR, Mittelaschenbach

43. Epoche VG 88, geb. 2006/Vater: Buckeye/ 9 Kalbungen  
Anna VG 87, geb. 2010/Vater: Elite/ 7 Kalbungen  
Volke/Hauck, Wetterburg

44. Lorena, geb. 2010/Vater: Hupsol/ 9 Kalbungen  
Weber, Queck

45. Arizona GP 83, geb. 2008/Vater: Lawn Boy/ 7 Kalbungen  
Wien, Burgholzhausen

46. Otti, geb. 2009/Vater: Jelto/ 9 Kalbungen  
Will, Mühlhausen

47. Alaska, geb. 2010/Vater: Albatros/ 10 Kalbungen  
Woltert, Sickendorf

# Die neue Freiheit: **SenseHub® 6.0**

Mehr Erfolg durch frühzeitiges Erkennen:  
**SenseHub®** ist das fortschrittliche System für Brunsterkennung  
und Gesundheitsmonitoring bei Milchkühen.



Entdecken Sie die Vorteile dieser innovativen  
Technologie. **Jetzt QR-Code scannen,**  
mehr erfahren und beraten lassen!



**+49 (0)5924 44898 20**  
**sales.allflex@msd.de** **www.allflex.global/de**

Dieses Produkt ist nicht für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren bestimmt. Für die Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bei Tieren konsultieren Sie bitte Ihren Tierarzt. Die Genauigkeit der mit diesem Produkt erfassten und dargestellten Daten stimmt nicht notwendigerweise mit der von medizinischen Geräten oder wissenschaftlichen Messgeräten überein.

**MEHR. WERT.  
PRÄVENTION.**

 **MSD**  
Tiergesundheit

**ETSCHIED**  
www.etscheid.de



**Milchkühltanks für Robotersysteme**  
Milchkühltanks von 1250 l bis 30000 l

**BouMatic**

**Innovation. Lösungen. Ergebnisse.**

Nutzen Sie beim Melken die Innovationen von BouMatic Gascoigne Melotte, um Ihre Produktivität zu steigern. Wir helfen Ihnen, die Lösungen zu finden, damit Sie hochwertigste Rohmilch erzeugen können.

Sie werden die positiven Ergebnisse in der höheren Leistungsfähigkeit und in Ihrem verbesserten Betriebsergebnis finden. Dafür stehen wir!

Tränketeknik für Kälber mit neuem Hygienekonzept



www.urbanonline.de

**Gute Hygiene – Gesunde Tiere**



**URBAN HygieneSet** UV-C  
**URBAN EcoProtector** UV-C

**Ihr Partner in der Milchgewinnung**

Melk-, Kühl- und Fütterungstechnik · Kälbertränketeknik  
Gebrauchsanlagen · Beratung · Montage · Service

**Service-Stationen**

- Schöffengrund
- Gießen
- Biebertal
- Grebenau



**Walter Bender**

Lindenbachstraße 18-20 · 35641 Schöffengrund-Niederwetz  
Tel. 06445/7264 · Fax 06445/865 · walterbender@t-online.de



MEHR WISSEN,  
BESSER  
ENTSCHEIDEN

Verlässliche Daten und Kennzahlen für jedes Tier machen wirtschaftlichen Erfolg planbar.

*Gemeinsam für moderne Tierhaltung*



Hessischer Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfungen in der Tierzucht e.V.  
www.hvl-alsfeld.de



www.vit.de



Seit 2015 haben hessische Milchzeuger- und Mutterkuhbetriebe die Möglichkeit, sich am freiwilligen hessischen Paratuberkulose-Untersuchungsprogramm (HEMAP) zu beteiligen.

Ziel des Untersuchungsverfahrens ist eine schnelle und einfache Untersuchung auf das Vorhandensein von MAP in der Umwelt der Tiere. Zudem soll das Vorkommen MAP-positiver

Tiere sowie die Ansteckungsrate in MAP-positiven Herden gesenkt werden.

### Paratuberkulose..., MAP..., was bedeutet das?

Paratuberkulose ist der Name der Erkrankung, die durch das Bakterium *Mycobacterium avium* Subspezies *paratuberculosis* - kurz „MAP“, ausgelöst wird. Diese ansteckende Erkrankung führt beim Wiederkäuer zu einer chronisch fortschreitenden und unheilbaren Darmentzündung. Die wirtschaftlichen Verluste in von Paratuberkulose betroffenen Beständen können beachtliche Ausmaße annehmen. Zum einen entstehen direkte Kosten durch die vorzeitige Merzung erkrankter Tiere, verbunden mit höheren Remontierungskosten. Des Weiteren kommen indirekte Kosten durch eine herabgesetzte Milchleistung, eine erhöhte Krankheitsanfälligkeit und verminderte Schlachterlöse hinzu. Ein möglicher, bisher aber nicht schlüssig nachgewiesener Zusammenhang zwischen der Paratuberkulose des Rindes und Morbus Crohn des Menschen sorgt zusätzlich für Interesse den Eintrag von MAP in die Nahrungsmittelkette zu minimieren.

Erkrankte Tiere scheiden den Krankheitserreger anfangs sporadisch, später dauerhaft und massenhaft mit dem Kot aus. Erst gegen Ende der Erkrankung sind die typischen Symptome wie chronischer, unstillbarer Durchfall und Abmagerung zu beobachten.

Die Ansteckung erfolgt meist im Jungtieralter, ist bei hohem Infektionsdruck aber auch zu einem späteren Zeitpunkt möglich. Da die Erkrankung häufig lange unentdeckt bleibt, erfolgt die Einschleppung in den Bestand meist durch Zukauf subklinisch – also nicht sichtbar erkrankter – infizierter Tiere. Daher sollten besonders wachsende Betriebe mit regelmäßigem Tierzukauf sowie Zuchtbetriebe ihren Paratuberkulosestatus und den ihrer Handelspartner kennen.

### Welche Art von Untersuchungen beinhaltet HEMAP?

Durch eine Sockentupferuntersuchung (s. Abbildung 1) kann festgestellt werden, ob das die Paratuberkulose-auslösende Bakterium (MAP) im Stall vorhanden ist. Dazu wird der mit dem Sockentupfer vom Stallboden aufgenommene Kot (Sammelkotprobe) im Labor kulturell-bakteriologisch gezielt auf diesen Krankheitserreger untersucht. Da die kulturelle Untersuchung dieser Bakterien bis zu drei Monate dauert, wird zusätzlich eine Untersuchung mittels PCR durchgeführt, die schon nach wenigen Tagen Hinweise auf das Vorkommen des Erregers in dem jeweiligen Bestand liefern kann.



Abbildung 1: Probennahme mittels Sockentupfer im Bestand

In Betrieben mit einem Nachweis von MAP im Sockentupfer kann durch die serologische Untersuchung von Einzel-tierproben des gesamten Bestands (Milch oder Blut) herausgefunden werden, welche Tiere Kontakt mit dem Erreger hatten.

### Wie läuft das Programm ab?

Das Programm startet mit der Ermittlung des MAP-Herdenstatus durch eine einleitende Sockentupferuntersuchung. Anschließend erfolgt eine Gruppierung in die Stufe A oder B (s. Abbildung 2).

**Stufe A:** Diesen Status erhalten Betriebe mit einer unverdächtigen Sockentupferuntersuchung (kein Nachweis von MAP in der Umgebungsprobe). In A-Betrieben wird halbjährlich ein Sockentupfer entnommen und an das Hessische Landeslabor (LHL) eingesandt.

**Stufe B:** In Betrieben, bei denen MAP mittels Kultur und/oder PCR in Sockentupferproben nachgewiesen wurde, werden die Einzelziere mittels Milch oder Blut einmal jährlich auf das Vorhandensein von MAP-Antikörpern untersucht. Positiv getestete Tiere werden nach 4-6 Wochen nachuntersucht.

In zwei unabhängigen Proben serologisch-positiv getestete Tiere sollen zeitnah (spätestens nach 6 Monaten), im Falle einer vorliegenden Trächtigkeit bis 6 Wochen nach der Kalbung den Betrieb verlassen. Während klinisch unauffällige Tiere geschlachtet werden können, sind klinisch kranke Tiere zu töten und unschädlich zu beseitigen.

MAP-positiven Betrieben wird fachliche Unterstützung bei der Erstellung eines Maßnahmenplans zur Prävalenzsenkung im Betrieb angeboten. Dazu findet zunächst eine Bewertung der Betriebsabläufe, v. a. bezüglich des Hygienemanagements rund um die Abkalbung und des Tränke-managements der Kälber statt, da in diesem Bereich die höchste Ansteckungsgefahr besteht. Anschließend werden Maßnahmen erarbeitet, um die Schwachpunkte im Betrieb entsprechend der Möglichkeiten zu verbessern und die Übertragungswege zu unterbrechen. Die fachliche Beratung

von Milchviehbetrieben wird vor Ort von Frau Dr. Irene Noll (Tierärztin für den Bereich Eutergesundheit/ Milchhygiene beim Regierungspräsidium Gießen, Tel.: 0151-15189571) und bei Mutterkuhbetrieben von Frau Dr. Mirjam Rohde (Rindergesundheitsdienst des LHL Kassel, Tel.: 0561-3101180) durchgeführt.

Die terminliche Organisation der benötigten Sockentupfer- und Milchuntersuchungen und die fachgerechte Probenahme werden durch speziell geschulte Kontrollangestellte des HVL gewährleistet. Zur serologischen Untersuchung werden die Milchproben aus der Milchleistungsprüfung oder durch den Hoftierarzt entnommene Blutproben verwendet. Die Nachproben von in der Bestandsuntersuchung positiv getesteten Tieren werden durch den Landwirt selbst oder den Kontrollangestellten des HVL entnommen. Die Verwendung von Shuttleproben in Betrieben mit automatischen Melksystemen ist ebenfalls möglich. Die Organisation, Dokumentation und Untersuchung der Proben erfolgt im Hessischen Landeslabor (LHL).



**Abbildung 2:** Schematischer Ablauf beim hessischen MAP-Untersuchungsprogramm HEMAP

### Wer kann an HEMAP teilnehmen?

Teilnehmen können alle hessischen Milchvieh- und Mutterkuhbetriebe. Das Programm ist freiwillig.

### Was kostet die Teilnahme am Programm?

Die Kosten für Probenahme, Untersuchung und Befundung werden anteilig durch die Hessische Tierseuchenkasse ersetzt. Seit 2021 hat sich der Zuschuss bei der Untersuchung von Einzeltieren noch einmal deutlich erhöht, sodass für Betriebe der Kategorie B nur ein geringer, zu zahlender Eigenanteil verbleibt. Die genauen und aktuellen Kosten können Sie auf der Seite [www.HEMAP.de](http://www.HEMAP.de) nachlesen.

### Wie kann die Teilnahme beendet werden?

Die Teilnahme am Programm kann zu jedem Zeitpunkt durch eine schriftliche Kündigung beim HVL beendet werden.

### Wie hoch sind die gewährten Beihilfen der Tierseuchenkasse?

A-Betriebe erhalten 150 € / Jahr Zuschuss zu den Untersuchungskosten (75 € je Sockentupferuntersuchung). B-Betriebe erhalten einmal pro Jahr den Zuschuss von 75 € für die Bestandsuntersuchung und darüber hinaus 5 € Zuschuss zu

den Untersuchungskosten pro untersuchter Kuh und Jahr. Weiterhin wird bei fristgerechter Ausmerzung eine Ausmerzungsbeihilfe in Höhe von 300 Euro pro Tier gewährt.

### Ich möchte teilnehmen – an wen kann ich mich wenden?

Detailinformationen zum HEMAP-Untersuchungsprogramm finden Sie unter [www.HEMAP.de](http://www.HEMAP.de). Dort kann das Anmeldeformular auch direkt online ausgefüllt und abgeschickt werden. Ebenso kann die Anmeldung auch telefonisch beim HVL, LHL und bei Frau Dr. Noll erfolgen. Wir informieren Sie auch gerne unverbindlich.

### ANSPRECHPARTNER ORGANISATION:

**Katja Mütze:**

Tel. 06631-78452 · Mail: [katja.muetze@hvl-alsfeld.de](mailto:katja.muetze@hvl-alsfeld.de)

**Prof. Dr. Tobias Eisenberg:**

Tel. 0641-48005219 · Mail: [tobias.eisenberg@lhl.hessen.de](mailto:tobias.eisenberg@lhl.hessen.de)

### FACHBERATUNG FÜR MUTTERKUHBEREIBE:

**Dr. Mirjam Rohde:**

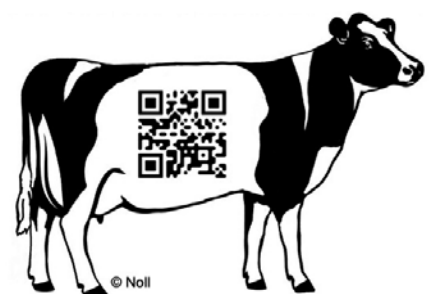
Tel. 0561-3101180 · Mail: [mirjam.rohde@lhl.hessen.de](mailto:mirjam.rohde@lhl.hessen.de)

### FACHBERATUNG FÜR MILCHVIEHBETRIEBE:

**Dr. Irene Noll:**

Tel. 0151-15189571 · Mail: [irene.noll@rpgi.hessen.de](mailto:irene.noll@rpgi.hessen.de)

Ihr **HEMAP**-Team



Rassen innerhalb der MLP-Bezirke nach Fett- und Eiweißmenge (F+E kg) abfallend

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
<b>205 Darmstadt-Odenwald</b>											
Michael Dörr	Roßdorf	205	338,9	333	11.993	3,75	450	3,42	860	3,6	1*
Ingo Deiler	Groß-Umstadt	205	120,8	331	10.606	4,33	459	3,47	827	4,2	1
Markus Seibert	Schaafheim	205	116,8	326	11.510	3,75	432	3,38	821	4,2	1 R
Gaubatz GbR	Rödermark	205	81,5	321	10.804	3,92	424	3,42	793	4,2	1*R
Holschuh GbR	Erbach	205	141,7	321	10.272	4,22	433	3,42	784	5,9	1*R
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	22,3	346	10.243	4,11	421	3,44	773	4,0	1*
Mayer Agrar GbR	Otzberg	205	38,3	339	9.504	4,30	409	3,67	758	5,2	1*
Kramer GbR	Pfungstadt	205	61,7	327	9.160	4,71	431	3,48	750	4,3	1
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühlital	205	53,2	315	10.482	3,90	409	3,23	748	5,1	1*R
Jürgen Rademer	Babenhäusen	205	62,2	323	10.226	3,88	397	3,40	745	5,1	1*
Gemeinschaftsstall Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	149,0	336	9.872	4,13	408	3,41	745	4,3	1*
Eisenhauer GbR	Reinheim	205	102,6	338	9.671	4,25	411	3,45	745	5,3	1
Glenz GbR	Erbach	205	133,6	316	9.633	4,17	402	3,46	735	4,9	1*
Seehof GbR	Lorsch	205	55,4	336	9.711	4,11	399	3,44	733	4,7	1*
Koch GbR	Mossautal	205	58,9	309	9.444	4,12	389	3,47	717	4,6	1*
Gunther Boehm	Groß-Bieberau	205	21,9	304	8.477	4,77	404	3,69	717	4,5	1
Sebastian Roskopf	Rodgau	205	145,2	330	9.495	4,02	382	3,49	713	4,1	1
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	208,8	318	9.791	3,84	376	3,43	712	4,4	1*
Thomas Boll	Schaafheim	205	45,9	333	9.068	4,36	395	3,50	712	3,9	1*
Siefert GbR	Oberzent	205	24,2	318	9.464	4,08	386	3,41	709	4,4	1*
Michael Dörr	Roßdorf	205	3,3	342	11.864	3,77	447	3,54	867	3,3	2*
Holschuh GbR	Erbach	205	3,2	300	10.922	4,30	470	3,33	834	6,5	2*R
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	37,8	342	9.692	4,34	421	3,56	766	4,5	2*
Gaubatz GbR	Rödermark	205	11,8	304	10.300	3,90	402	3,44	756	4,5	2*R
Stiftung N-Ramst. Diakonie	Mühlital	205	9,1	328	10.345	3,92	406	3,24	741	3,7	2*R
Gemeinschaftsstall Ober-Mossau GbR	Mossautal	205	3,6	319	10.281	3,87	398	3,33	740	4,1	2*
Seehof GbR	Lorsch	205	15,8	336	9.706	3,98	386	3,47	723	4,4	2*
Mayer Agrar GbR	Otzberg	205	14,3	312	8.689	4,57	397	3,68	717	5,9	2*
Jürgen Rademer	Babenhäusen	205	32,4	324	9.218	4,09	377	3,58	707	5,3	2*
Thomas Boll	Schaafheim	205	7,6	328	9.327	4,13	385	3,43	705	4,5	2*
Petershof Gölz GbR	Wald-Michelbach	205	26,9	331	9.464	3,91	370	3,52	703	4,4	2*
Glenz GbR	Erbach	205	6,4	320	9.465	3,93	372	3,32	686	3,6	2*
Siefert GbR	Oberzent	205	17,8	327	8.844	4,24	375	3,47	682	3,9	2*
Adolf Reimund	Reichelsheim	205	16,1	340	9.087	4,13	375	3,35	679	4,1	2
Schneider GbR A. und L.	Reichelsheim	205	4,0	329	8.197	4,34	356	3,75	663	4,2	4*
Schneider GbR J. und A.	Reichelsheim	205	3,9	336	7.806	4,43	346	3,65	631	4,7	4*
Lars Freudenberger	Lützelbach	205	5,1	296	7.632	4,39	335	3,77	623	5,1	4*
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	5,4	319	7.774	4,46	347	3,49	618	8,6	4*
Siefert GbR	Oberzent	205	15,4	329	8.557	4,59	393	3,49	692	4,1	5*
Karl Meisinger	Groß-Bieberau	205	71,2	323	9.747	4,20	409	3,63	763	5,1	11R
Emig GbR	Wald-Michelbach	205	63,1	331	9.480	3,90	370	3,59	710	4,1	11R
Rueck GbR	Roßdorf	205	6,4	348	8.527	4,57	390	3,40	680	3,9	11
Lars Freudenberger	Lützelbach	205	17,3	318	8.515	4,20	358	3,76	678	4,4	11*
Christiane Mader	Rimbach	205	24,0	319	8.768	4,31	378	3,36	673	4,6	11
Juergen Zatocil	Höchst	205	95,1	316	8.922	3,98	355	3,53	670	5,5	11
Schäfer GbR	Oberzent	205	70,1	313	8.555	4,18	358	3,53	660	5,1	11
Saul GbR	Lützelbach	205	67,9	314	8.745	3,89	340	3,45	642	4,5	11
Kreuzdellenhof GbR	Brombachtal	205	38,1	308	8.660	3,89	337	3,36	628	5,4	11R
Siefert GbR	Oberzent	205	67,9	318	8.248	4,12	340	3,43	623	4,4	11*
Koch GbR	Mossautal	205	46,6	302	7.868	4,19	330	3,57	611	5,1	11*
Klaus Pfeifer	Reichelsheim	205	117,4	345	7.834	4,16	326	3,63	610	4,5	11
Hans-Peter Heusel	Michelstadt	205	22,3	338	7.745	4,26	330	3,58	607	5,7	11



## Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Jens Hoffarth	Michelstadt	205	30,8	316	7.573	4,44	336	3,51	602	5,9	11*
Fritz Wiesenecker	Riedstadt	205	5,4	330	8.121	3,85	313	3,45	593	4,8	11
Klaus Hofmann	Michelstadt	205	132,8	314	8.076	3,93	317	3,39	591	4,7	11 R
Schneider GbR A. und L.	Reichelsheim	205	66,8	323	7.453	4,23	315	3,70	591	5,3	11*
Guenter Stelz	Babenhäusen	205	10,5	306	7.590	4,15	315	3,62	590	4,7	11
Dieter Weber	Lautertal	205	38,5	319	7.315	4,43	324	3,49	579	4,8	11
Wolfram Grulich	Höchst	205	21,3	324	7.544	4,20	317	3,39	573	5,4	11
Flath GbR	Breuberg	205	22,2	310	7.001	4,66	326	3,50	571	4,9	11*R

### 211 Gießen-Wetterau

Steffen Ohly	Münzenberg	211	67,2	348	12116	4,07	493	3,66	936	4,2	1
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	219,4	327	11896	4,12	490	3,43	898	4,1	1
Markus Adam	Braunfels	211	123,3	316	10794	4,25	459	3,56	843	4,7	1
Koenig GbR	Ober-Mörlen	211	131,6	325	10889	4,11	447	3,40	817	5,1	1 R
Hofmann GbR	Hungen	211	293,7	338	10694	4,11	440	3,49	813	4,1	1
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	66,9	320	10729	4,18	448	3,36	808	4,9	1*R
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	369,3	318	11169	3,81	425	3,39	804	4,1	1*R
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	211	21,5	336	10776	3,87	417	3,47	791	4,5	1*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	110,9	320	10180	4,20	428	3,47	781	5,4	1*R
Hubert Müller	Lich	211	4,7	328	11005	3,81	419	3,27	779	3,9	1*
Sven Görlach	Lich	211	116,5	324	9983	4,12	411	3,42	752	4,4	1*R
Thomas Keiner	Aßlar	211	66,1	319	9864	4,23	417	3,40	752	4,5	1
Auenhof GbR	Gedern	211	204,3	333	10500	3,67	385	3,47	749	4,4	1*
Weil GbR	Lich	211	95,0	311	10041	3,91	393	3,39	733	5,5	1*
Iris Dauernheim-Strauch	Reichelsheim	211	16,9	336	9308	4,42	411	3,37	725	4,8	1
Achim Gerth	Büdingen	211	24,8	317	9720	3,97	386	3,46	722	6,4	1*
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	60,6	331	9496	4,03	383	3,52	717	4,5	1*R
Volker Schwab	Laubach	211	114,5	345	9268	4,22	391	3,46	712	4,0	1*R
Jochen Wagner	Ober-Mörlen	211	7,7	343	11299	4,26	481	3,33	857	4,3	2*R
Rahn/Farr GbR	Büdingen	211	31,0	325	11257	3,86	435	3,45	823	3,8	2*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	37,3	315	10956	4,10	449	3,40	821	4,1	2*
Hubert Müller	Lich	211	63,6	335	10902	3,91	426	3,36	792	4,5	2*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	11,2	332	10686	4,04	432	3,32	787	4,4	2*R
Weil GbR	Lich	211	19,7	328	9845	4,14	408	3,40	743	4,3	2*
Hild GbR	Gedern	211	6,6	316	9303	3,94	367	3,65	707	4,6	2
Auenhof GbR	Gedern	211	7,0	327	9927	3,56	353	3,55	705	5,5	2*
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	8,9	335	8803	4,29	378	3,62	697	4,3	2*R
Volker Schwab	Laubach	211	12,5	345	8866	4,31	382	3,54	696	4,3	2*R
Herrmann u. Bauer GbR	Solms	211	6,5	334	9782	3,73	365	3,31	689	3,5	2 R
Bernd Hof	Driedorf	211	26,5	332	8944	4,24	379	3,32	676	5,8	2
Geck GbR	Butzbach	211	19,7	312	8921	4,15	370	3,40	673	5,7	2 R
Sven Görlach	Lich	211	6,0	295	8694	4,18	363	3,43	661	4,8	2*R
Andreas Krug	Rabenau	211	9,8	330	7454	5,46	407	3,80	690	4,7	3
Jutta Schemmerling	Ober-Mörlen	211	19,3	324	7033	5,52	388	4,01	670	3,9	3*R
Diehl + Schlosser GbR	Grünberg	211	6,1	329	10218	4,35	444	3,72	824	4,8	4*
Achim Gerth	Büdingen	211	5,7	320	8597	4,63	398	3,76	721	7,0	4*
Lehr- u. Forschungsstation	Gießen	211	4,0	331	9884	4,04	399	3,50	745	5,1	11*
Martin Klarmann	Altenstadt	211	5,1	316	8455	4,86	411	3,82	734	8,3	11*R
Martin Schreiner	Laubach	211	83,5	306	8711	3,99	348	3,44	648	4,5	11
Farr GbR	Ranstadt	211	49,5	315	7924	4,29	340	3,62	627	5,2	11
Kehm GbR	Gedern	211	185,8	313	7805	4,22	329	3,55	606	4,1	11
Schmück GbR	Büdingen	211	3,3	299	7411	4,48	332	3,47	589	7,1	11



## Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
<b>213 Vogelsberg</b>											
Ute Seipel	Feldatal	213	14,1	347	13.584	3,84	522	3,35	977	6,3	1
Caspar GbR	Kirtorf	213	303,3	328	13.238	3,92	519	3,38	966	4,7	1*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	54,0	336	11.675	4,15	485	3,41	883	4,1	1*R
Michael Gemmer	Romrod	213	283,2	338	11.500	4,03	463	3,45	860	3,6	1*
Johannes Köhler	Lauterbach	213	136,3	328	11.260	4,05	456	3,44	843	4,3	1
Semmler GbR	Feldatal	213	146,5	325	11.302	3,92	443	3,43	831	4,5	1*
Lein GbR	Homberg	213	195,9	327	10.876	4,18	455	3,44	829	4,3	1
Petry GbR	Lauterbach	213	138,9	330	10.502	4,31	453	3,53	824	4,4	1*
Marco Meyreiss	Feldatal	213	79,8	334	10.613	4,12	437	3,49	807	4,6	1*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	40,9	327	11.187	3,85	431	3,28	798	5,3	1*R
Friedrich Heil	Schlitz	213	39,6	323	10.853	3,95	429	3,36	794	5,7	1*
Stephan Altvater	Homberg	213	18,9	334	10.754	4,04	434	3,35	794	4,7	1*
Ritter GbR	Alsfeld	213	125,2	332	10.497	4,10	430	3,39	786	4,5	1 R
Krausmüller GbR	Romrod	213	28,3	325	10.459	4,16	435	3,35	785	4,3	1*
Martin Schoenhals	Homberg	213	10,0	354	10.152	4,19	425	3,47	777	3,2	1
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	54,9	329	9.483	4,63	439	3,55	776	4,7	1*
Marco Schäfer	Kirtorf	213	153,2	333	10.388	4,00	416	3,39	768	4,1	1*
Schweitzer GbR	Grebhain	213	106,8	328	9.976	4,28	427	3,42	768	4,3	1
Kai-Uwe Becker	Romrod	213	115,1	321	9.636	4,37	421	3,37	746	4,9	1
Schlosser GbR	Mücke	213	39,0	331	10.075	3,94	397	3,43	743	4,7	1*
Juergen Stullich	Schlitz	213	70,9	312	10.277	3,79	390	3,42	741	4,7	1*
Siepl GbR	Schlitz	213	13,5	314	9.876	3,99	394	3,48	738	4,6	1*
Joachim Zaumsegel	Feldatal	213	144,7	325	9.831	4,11	404	3,37	735	4,6	1
Matthias Betz	Ulrichstein	213	102,7	335	9.625	4,26	410	3,36	733	4,4	1*
Michael Luft	Lautertal	213	102,0	324	9.473	4,22	400	3,50	732	5,0	1*R
Carsten Grein	Alsfeld	213	107,3	323	9.758	4,05	395	3,41	728	4,3	1*
Fölsing GbR	Grebhain	213	4,7	361	8.711	4,64	404	3,72	728	4,5	1
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	111,4	327	9.606	4,05	389	3,45	720	4,3	1*
Juergen Hochgrebe	Homberg	213	112,1	331	9.757	3,97	387	3,39	718	4,3	1
Martin Weppler	Schlitz	213	52,0	339	9.398	4,21	396	3,42	717	4,0	1*
Frank Groh	Ulrichstein	213	149,0	333	9.366	4,16	390	3,48	716	4,4	1*
Michael Mettler	Ulrichstein	213	60,1	329	9.350	4,16	389	3,50	716	4,0	1*
Euler GbR	Romrod	213	147,1	324	9.490	4,07	386	3,44	712	4,8	1*
Caspar GbR	Kirtorf	213	7,8	326	13.684	3,92	536	3,22	976	5,2	2*
Michael Gemmer	Romrod	213	7,4	348	12.312	4,09	504	3,44	927	4,5	2*
Semmler GbR	Feldatal	213	7,9	332	12.293	3,68	452	3,47	879	3,9	2*
Siepl GbR	Schlitz	213	8,0	335	11.071	4,40	487	3,51	876	4,3	2*
Biedenkapp GbR	Mücke	213	7,5	349	11.134	4,24	472	3,46	857	4,6	2*R
Stephan Altvater	Homberg	213	57,7	332	10.136	4,40	446	3,49	800	5,2	2*
Andreas Woltert	Lauterbach	213	142,2	331	10.054	4,30	432	3,46	780	4,7	2
Marco Meyreiss	Feldatal	213	61,0	332	10.122	4,20	425	3,50	779	4,3	2*
Hedtrich GbR	Schlitz	213	14,9	331	10.281	4,09	421	3,38	769	6,1	2*R
Matthias Betz	Ulrichstein	213	5,4	346	10.269	4,09	420	3,28	757	4,9	2*
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	29,9	328	9.105	4,66	424	3,58	750	4,5	2*
Matthias Georg	Lautertal	213	4,5	340	9.292	4,35	404	3,62	740	4,1	2
Michael Mettler	Ulrichstein	213	18,6	320	9.502	4,33	411	3,43	737	6,1	2*
Kai-Uwe Lang	Schwalmtal	213	23,2	335	9.299	4,22	392	3,62	729	4,4	2*
Schlosser GbR	Mücke	213	70,1	337	9.628	4,03	388	3,46	721	4,8	2*
Marco Schäfer	Kirtorf	213	59,9	319	9.570	4,13	395	3,41	721	5,1	2*
Carsten Grein	Alsfeld	213	13,5	315	9.380	4,18	392	3,51	721	4,4	2*
Juergen Stullich	Schlitz	213	14,7	307	9.521	4,00	381	3,54	718	5,6	2*
Frank Groh	Ulrichstein	213	18,8	329	9.194	4,24	390	3,53	715	4,3	2*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Frank Nieß	Schotten	213	52,5	331	9.358	4,19	392	3,43	713	4,7	2
Helmut Lang	Lautertal	213	5,7	341	10.038	3,77	378	3,33	712	7,9	2*
Michael Luft	Lautertal	213	21,8	305	9.089	4,24	385	3,49	702	5,4	2*R
Pöhl GbR	Freiensteinau	213	15,7	336	8.938	4,44	397	3,32	694	4,2	2
Daniel Lipp	Ulrichstein	213	8,3	301	8.791	4,35	382	3,50	690	6,3	2
Weiss GbR	Grebenau	213	26,0	314	9.345	4,18	391	3,19	689	5,5	2
Euler GbR	Romrod	213	16,6	316	8.572	4,33	371	3,60	680	4,9	2*
Björn Hintz	Alsfeld	213	5,4	322	8.466	4,33	367	3,57	669	4,7	2 R
Hans Siebert	Schlitz	213	11,4	304	9.097	3,94	358	3,40	667	5,7	2*
Thomas Beuler	Grebenhain	213	5,2	299	8.357	4,50	376	3,42	662	5,8	2
Caspar GbR	Kirtorf	213	4,0	317	9.123	4,69	428	3,61	757	5,1	3*
Michael Gemmer	Romrod	213	58,0	316	6.909	5,86	405	4,15	692	4,1	3*
Siepl GbR	Schlitz	213	3,7	321	8.955	4,59	411	3,64	737	4,3	4*
Martin Weppler	Schlitz	213	9,6	338	8.345	4,53	378	3,57	676	4,0	4*
Petry GbR	Lauterbach	213	6,0	300	8.510	4,72	402	3,78	724	4,3	5*R
Hans-Jürgen Euler	Schwalmtal	213	30,3	322	5.267	4,18	220	3,49	404	5,5	10
Habermehl GbR	Lauterbach	213	157,5	320	10.954	4,09	448	3,65	848	4,7	11
Schmitt GbR	Freiensteinau	213	4,0	324	9.551	4,49	429	3,62	775	5,2	11*
Semmler GbR	Feldatal	213	12,2	313	9.943	3,94	392	3,52	742	4,4	11*
Paul Wies	Freiensteinau	213	76,2	323	9.335	4,27	399	3,55	730	5,5	11
Christian Weber	Schlitz	213	102,1	327	9.145	4,21	385	3,54	709	4,7	11
Krausmüller GbR	Romrod	213	108,1	329	9.016	4,23	381	3,59	705	4,5	11*
Petry GbR	Lauterbach	213	6,4	326	8.852	4,37	387	3,58	704	3,8	11*
Friedrich Heil	Schlitz	213	101,3	314	9.172	4,16	382	3,42	696	5,1	11*
Helmut Lang	Lautertal	213	9,2	326	9.419	3,92	369	3,27	677	5,6	11*
Feick Agrarbetrieb GbR	Lauterbach	213	117,7	316	8.869	4,14	367	3,35	664	6,2	11
Dickert GbR	Lauterbach	213	37,4	344	8.049	4,45	358	3,65	652	4,5	11
Hans Siebert	Schlitz	213	7,2	308	8.864	3,87	343	3,34	639	5,6	11*
Waurig GbR	Herbstein	213	173,1	316	8.111	4,22	342	3,45	622	4,5	11
Weitzel GbR	Alsfeld	213	79,8	327	8.162	4,25	347	3,28	615	4,4	11
Holger Kroell	Schotten	213	12,5	300	7.776	4,23	329	3,46	598	4,8	11
LFSR GbR	Lautertal	213	17,9	321	7.152	4,82	345	3,50	595	5,1	11
Hans-Walter Roth	Lautertal	213	10,4	328	7.016	4,77	335	3,51	581	6,2	11
Frank Groh	Ulrichstein	213	3,7	275	7.060	4,65	328	3,53	577	5,3	11*
Peter GbR	Alsfeld	213	108,0	321	7.667	4,15	318	3,35	575	5,5	11
Kuester GbR	Lauterbach	213	35,1	317	6.861	4,72	324	3,60	571	3,9	11

## 218 Werra-Meißner

Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	116,9	326	10.781	4,13	445	3,47	819	4,1	1*
Andreas Thiele	Eschwege	218	79,4	326	11.141	3,82	426	3,39	804	3,6	1
Volker Heerich	Waldkappel	218	37,7	328	11.044	3,87	427	3,33	795	5,2	1*
Hartmut Rautenkranz	Waldkappel	218	87,8	325	9.830	4,38	431	3,56	781	5,1	1
Sänger GbR	Weißborn	218	106,0	326	9.937	4,35	432	3,43	773	5,0	1
Wagner GbR	Ringgau	218	159,0	337	10.199	4,06	414	3,33	754	3,9	1
Christian Menthe	Meinhard	218	51,1	320	10.288	3,78	389	3,52	751	5,4	1*R
Manss GbR	Ringgau	218	75,1	336	9.260	4,48	415	3,53	742	4,8	1
Johannes Strauß	Meinhard	218	34,5	314	9.392	4,14	389	3,60	727	4,7	1
Siebold GbR	Hessisch Lichtenau	218	277,2	320	9.322	4,22	393	3,48	717	4,3	1
Heinrich Kuellmer	Ringgau	218	102,3	328	9.935	3,86	383	3,28	709	4,6	1
Wentrot GbR	Neu-Eichenberg	218	8,1	310	11.058	4,25	470	3,36	842	4,0	2*
Volker Heerich	Waldkappel	218	4,3	352	11.415	3,63	414	3,22	781	2,8	2*
Christian Menthe	Meinhard	218	11,5	313	9.033	4,12	372	3,60	697	4,5	2*R
Achim Siemon	Waldkappel	218	4,7	324	8.986	4,13	371	3,29	667	4,2	2
Detlef Fiedler	Großalmerode	218	20,3	316	8.408	4,08	343	3,58	644	4,7	11
Fabian Asbrand	Sontra	218	4,0	338	7.286	4,27	311	3,69	580	4,9	11

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
<b>220 Schwalm-Eder</b>											
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	410,6	323	12.978	3,98	516	3,31	945	4,2	1*
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	118,4	331	10.737	4,45	478	3,62	867	4,7	1*
Koehler GbR	Neuental	220	122,3	324	11.353	3,87	439	3,39	824	5,0	1*
Bohl GbR	Ottrau	220	288,5	334	11.224	3,82	429	3,47	819	4,3	1*R
Michael Knaust	Gudensberg	220	198,8	339	10.611	4,15	440	3,56	818	4,7	1*
Martin Kuhn	Neukirchen	220	165,2	334	10.220	4,46	456	3,49	813	4,5	1
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	66,0	316	10.606	4,15	440	3,40	801	5,1	1*R
KNP Agrar GbR	Frielendorf	220	97,6	331	10.801	3,90	421	3,51	800	4,8	1 R
Thorsten Althoff	Fritzlar	220	135,6	311	10.745	3,96	426	3,36	787	4,7	1 R
Dirk Fehr	Guxhagen	220	82,4	332	10.246	4,12	422	3,56	787	4,5	1*
Thomas Braun	Malsfeld	220	75,9	340	10.310	4,18	431	3,43	785	5,2	1*
Dr. Carsten Steinhagen	Edermünde	220	259,1	317	10.403	4,05	421	3,49	784	4,8	1
Gerd Freudenstein	Körle	220	167,0	342	10.132	4,25	431	3,47	783	4,6	1*
Frank Wiegand	Homberg	220	139,3	334	10.487	4,02	422	3,39	777	4,4	1
Hooß GbR	Frielendorf	220	164,4	333	10.105	4,27	431	3,41	776	4,1	1*
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	41,6	320	9.852	4,51	444	3,37	776	5,0	1*
Wilke GbR	Neukirchen	220	374,2	322	10.278	3,95	406	3,49	765	4,5	1*
Udo Trieschmann	Wabern	220	18,0	346	10.063	4,04	407	3,51	760	4,5	1
Martin Viehmann	Borken	220	42,1	317	10.036	4,06	407	3,52	760	4,0	1
Christian Kothe	Malsfeld	220	65,0	328	10.313	3,92	404	3,41	756	4,4	1 R
Bernd Weiss	Homberg	220	73,8	330	9.938	4,12	409	3,47	754	4,6	1
Rathjens GbR	Neukirchen	220	151,6	333	9.611	4,20	404	3,64	754	4,7	1
Marko Fuehrer	Gilserberg	220	169,3	322	9.988	4,00	400	3,47	747	4,8	1 R
Reiner Brehm	Morschen	220	40,2	333	9.829	4,01	394	3,56	744	5,4	1
Rainer Ochs	Frielendorf	220	66,1	329	9.414	4,46	420	3,43	743	5,3	1*
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	122,0	320	10.306	3,85	397	3,29	736	4,6	1*R
Mario Frese	Homberg	220	116,7	321	9.646	4,19	404	3,37	729	4,8	1*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	78,2	322	9.641	4,08	393	3,38	719	4,3	1*
Ortwin Jakob	Spangenberg	220	104,7	316	9.403	4,22	397	3,42	719	6,3	1*
Volker Steinmetz	Gudensberg	220	45,3	348	9.350	4,25	397	3,44	719	5,7	1
Torsten Nagel	Jesberg	220	64,2	330	9.106	4,33	394	3,47	710	5,5	1
Gertenbach GbR	Fritzlar	220	17,9	331	12.985	3,92	509	3,32	940	3,9	2*
Jochen Geisel	Schwalmstadt	220	10,7	334	11.286	3,94	445	3,52	842	4,5	2*
Thomas Braun	Malsfeld	220	11,5	340	10.739	4,35	467	3,47	840	5,4	2*
Thomas Sporleder	Gilserberg	220	8,4	332	10.133	4,75	481	3,48	834	4,6	2*
Koehler GbR	Neuental	220	26,4	325	11.211	3,89	436	3,48	826	5,5	2*
Bohl GbR	Ottrau	220	19,1	340	11.108	3,92	435	3,49	823	4,8	2*R
Michael Knaust	Gudensberg	220	12,9	333	10.064	4,31	434	3,67	803	4,1	2*
Dirk Fehr	Guxhagen	220	7,9	350	9.328	4,72	440	3,83	797	4,9	2*
Konstanze Andreas	Fritzlar	220	10,4	317	10.429	4,14	432	3,47	794	4,3	2*R
Gerd Freudenstein	Körle	220	15,2	342	9.259	4,65	431	3,60	764	4,7	2*
Bächt's Bauernhof GbR	Frielendorf	220	4,3	328	10.290	4,02	414	3,33	757	3,7	2
Rainer Ochs	Frielendorf	220	9,5	326	9.061	4,78	433	3,51	751	5,3	2*
Hooß GbR	Frielendorf	220	8,8	327	9.313	4,49	418	3,41	736	4,6	2*
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	8,1	320	10.635	3,68	391	3,21	732	4,1	2*R
Friedhelm Rode	Spangenberg	220	6,0	341	8.633	4,60	397	3,73	719	4,0	2 R
Mario Frese	Homberg	220	9,7	320	9.509	4,15	395	3,34	713	4,7	2*
Schäfer GbR	Gilserberg	220	11,7	318	9.238	4,04	373	3,47	694	3,6	2*
Ortwin Jakob	Spangenberg	220	8,7	298	8.510	4,34	369	3,67	681	5,6	2*
Hooß GbR	Frielendorf	220	4,6	318	7.378	4,85	358	3,81	639	4,3	3*
Koehler GbR	Neuental	220	46,4	323	9.193	4,21	387	3,62	720	6,3	4**
Michael Knaust	Gudensberg	220	12,1	325	8.740	4,37	382	3,83	717	4,3	4*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Golomb GbR	Schwarzenborn	220	3,0	290	8.683	4,48	389	3,54	696	6,5	4*R
Schäfer GbR	Gilserberg	220	7,1	292	7.986	4,61	368	3,76	668	5,6	4*
Wilke GbR	Neukirchen	220	3,3	315	8.108	4,18	339	3,81	648	6,2	4*
Thomas Braun	Malsfeld	220	11,6	331	9.690	4,48	434	3,51	774	5,6	11*
Martin Hennighausen	Frielendorf	220	7,2	343	8.960	4,81	431	3,36	732	4,7	11
Wilke GbR	Neukirchen	220	9,4	333	9.431	3,96	373	3,57	710	3,9	11*
Bernd Schneider	Gilserberg	220	24,3	322	7.845	4,42	347	3,53	624	3,7	11
Klaus Schwalm	Schwalmstadt	220	5,6	340	7.007	4,58	321	3,61	574	4,4	11

## 221 Fulda-Hünfeld

Link GbR	Dipperz	221	164,4	331	11.433	4,21	481	3,52	884	4,2	1
Daniel Will	Dipperz	221	91,6	332	11.008	4,35	479	3,53	868	4,3	1
Stefan Leipold	Petersberg	221	64,5	333	10.950	4,35	476	3,49	858	4,4	1*
Volker Hilpert	Eiterfeld	221	346,8	331	12.228	3,79	464	3,21	856	3,9	1
Florian Fröhlich	Nüsttal	221	13,0	340	10.688	4,29	458	3,63	846	4,8	1
Wiesenhof GbR - Grüsselbach	Rasdorf	221	51,0	322	11.727	3,83	449	3,36	843	4,6	1
Gerhard + Doris Mans	Dipperz	221	45,9	337	11.259	3,99	449	3,42	834	4,8	1*
Jordan GbR	Hofbieber	221	72,2	332	11.432	3,89	445	3,39	832	4,5	1*
Vogelshof GbR	Nüsttal	221	116,6	339	11.061	4,02	445	3,50	832	4,1	1
Heiko Schramm	Künzell	221	63,7	333	10.943	4,04	442	3,47	822	4,4	1
Torsten Eckart	Dipperz	221	141,0	332	11.204	3,95	443	3,35	818	4,6	1*R
Hartmann GbR	Hofbieber	221	100,1	324	11.299	3,89	439	3,34	816	4,6	1
Joerg Vogel	Neuhof	221	109,0	332	11.084	3,87	429	3,43	809	4,2	1*
Klueber GbR	Hofbieber	221	246,9	329	10.921	3,96	432	3,43	807	4,2	1*
Horst Mannel	Eiterfeld	221	27,6	332	11.166	3,99	446	3,22	806	5,1	1
Otto Vogler	Hilders	221	8,5	335	10.230	4,21	431	3,67	806	3,9	1
Michael Storch	Künzell	221	136,4	327	10.923	3,95	431	3,42	805	4,4	1
Klaus Schäfer	Künzell	221	70,1	338	10.439	4,11	429	3,50	794	4,3	1
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	88,9	327	11.204	3,77	422	3,28	789	3,7	1*
Winfried Schäfer	Dipperz	221	145,1	327	10.803	3,91	422	3,38	787	4,5	1 R
Daniel Mans	Dipperz	221	66,7	336	10.106	4,23	427	3,50	781	4,4	1
Siegfried Weber	Hofbieber	221	99,6	329	10.667	3,89	415	3,40	778	4,4	1
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	123,8	339	9.870	4,33	427	3,49	771	4,0	1*
Frank Roediger	Burghaun	221	51,1	311	10.140	4,14	420	3,45	770	4,1	1 R
Bug Agrar GbR	Petersberg	221	139,0	337	9.862	4,17	411	3,59	765	4,5	1
Johannes Weber	Hilders	221	92,2	336	9.782	4,25	416	3,52	760	4,4	1*
Rausch GbR	Hünfeld	221	218,9	320	10.602	3,74	397	3,41	759	4,4	1
Christine Birkenbach	Hofbieber	221	32,2	325	10.061	4,02	404	3,48	754	4,5	1
Stefan Schneider	Künzell	221	95,2	331	9.623	4,24	408	3,57	752	4,6	1 R
Engelsburg GbR	Neuhof	221	48,1	316	9.718	4,13	401	3,52	743	4,4	1
Adalbert Leipold	Ebersburg	221	179,6	334	9.911	4,14	410	3,32	739	4,4	1
Markus Klueber	Hofbieber	221	32,4	327	9.987	4,00	399	3,37	736	3,8	1*R
Christoph Weichlein	Ebersburg	221	52,0	314	9.424	4,34	409	3,47	736	5,2	1*R
Albinger GbR	Flieden	221	103,9	329	9.477	4,20	398	3,55	734	3,9	1*
Engel GbR	Fulda	221	28,1	339	9.715	4,03	392	3,49	731	4,7	1
Martin Abel	Hofbieber	221	70,3	318	9.703	4,07	395	3,46	731	5,0	1*
Reinhard GbR	Hofbieber	221	4,6	344	9.551	4,08	390	3,56	730	6,3	1*
Berthold Moritz	Hilders	221	104,9	323	9.472	4,24	402	3,46	730	4,4	1*
Winfried Seng	Hünfeld	221	50,0	332	9.741	4,17	406	3,29	726	4,2	1
Michael Mehler	Hilders	221	128,4	331	9.598	4,04	388	3,45	719	4,8	1*
Torsten Eckart	Dipperz	221	14,4	341	11.368	3,96	450	3,45	842	4,6	2*R
Klueber GbR	Hofbieber	221	5,2	343	11.324	3,85	436	3,44	826	3,2	2*
Johannes Weber	Hilders	221	3,2	337	10.939	4,15	454	3,39	825	3,8	2*
Joerg Vogel	Neuhof	221	17,8	341	11.276	3,87	436	3,41	821	4,1	2*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Gerhard + Doris Mans	Dipperz	221	21,3	338	10.611	4,24	450	3,45	816	4,8	2*
Raphael Mehler	Poppenhausen	221	7,2	334	10.326	4,40	454	3,44	809	6,8	2*
Jordan GbR	Hofbieber	221	18,8	334	11.219	3,87	434	3,30	804	4,6	2*
Stefan Leipold	Petersberg	221	3,8	316	10.275	4,13	424	3,39	772	4,0	2*
Matthias Ritz	Rasdorf	221	12,0	341	9.827	4,32	425	3,48	767	4,8	2*
Martin Abel	Hofbieber	221	4,0	319	10.074	4,11	414	3,42	759	4,4	2*
Timo Zengerle	Dipperz	221	88,0	333	9.262	4,36	404	3,58	736	4,3	2
Markus Klueber	Hofbieber	221	34,2	316	9.560	4,13	395	3,51	731	4,4	2*R
Berthold Moritz	Hilders	221	7,7	321	8.791	4,55	400	3,69	724	4,0	2*
Albinger GbR	Flieden	221	64,3	337	9.314	4,20	391	3,54	721	4,2	2*
Thomas Knoth	Hünfeld	221	35,7	338	9.288	4,34	403	3,40	719	4,4	2
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	3,4	325	10.058	3,80	382	3,31	715	4,3	2*
Reinhard GbR	Hofbieber	221	86,6	342	9.566	3,97	380	3,45	710	4,8	2*
Christoph Leinweber	Neuhof	221	80,6	338	9.022	4,43	400	3,35	702	4,3	2
Christoph Weichlein	Ebersburg	221	19,0	311	9.053	4,31	390	3,42	700	5,0	2*R
Michael Mehler	Hilders	221	4,8	333	9.143	4,02	368	3,53	691	3,4	2*
Werner Klueber	Ebersburg	221	31,0	331	8.676	4,50	390	3,47	691	5,3	2
Hubert Schoeppner	Flieden	221	10,8	349	8.845	4,28	379	3,38	678	3,3	2
Martin Vorndran	Ebersburg	221	13,6	312	8.520	4,34	370	3,43	662	5,8	2
Manfred Trott	Burghaun	221	11,6	340	7.921	4,60	364	3,74	660	4,6	2
Markus Klueber	Hofbieber	221	3,0	283	7.587	4,72	358	3,61	632	5,1	4*R
Frank Hofmann	Gersfeld	221	51,3	332	9.614	4,45	428	3,60	774	5,2	11
Daniel Mueglich	Hofbieber	221	90,8	335	9.208	4,09	377	3,52	701	4,0	11 R
Andreas Mötzung	Hofbieber	221	155,7	322	8.828	4,33	382	3,60	700	4,7	11
Matthias Ritz	Rasdorf	221	51,5	325	9.187	4,16	382	3,42	696	5,1	11*
Jochen Guenther	Tann	221	39,7	321	8.716	4,34	378	3,59	691	4,4	11
Volker Betz	Kalbach	221	4,5	334	9.498	3,84	365	3,35	683	6,1	11*
Thomas Vey	Gersfeld	221	16,2	337	7.838	5,21	408	3,46	679	5,7	11
Martin Breitung	Gersfeld	221	25,6	340	8.118	4,79	389	3,44	668	4,5	11
Thomas Kapelle	Nüsttal	221	51,6	321	8.197	4,18	343	3,59	637	5,2	11
Peter Baier	Poppenhausen	221	5,1	365	7.215	4,92	355	3,85	633	4,2	11
Berthold Moritz	Hilders	221	4,3	295	7.941	4,37	347	3,51	626	7,0	11*
Christoph Quanz	Eiterfeld	221	8,1	324	8.287	4,10	340	3,38	620	4,8	11
Markus Goldbach	Hofbieber	221	82,9	328	8.034	4,18	336	3,53	620	7,1	11
Bernhard Kircher	Hünfeld	221	51,9	354	7.873	4,33	341	3,54	620	5,3	11
Juergen Nix	Gersfeld	221	19,9	320	7.774	4,45	346	3,45	614	6,1	11
Dirk Mueglich	Dipperz	221	14,7	310	8.062	3,92	316	3,60	606	4,6	11
Andrea Schuessler	Gersfeld	221	24,3	325	8.012	3,99	320	3,33	587	5,6	11
Holger Limpert	Tann	221	161,3	322	7.549	4,20	317	3,47	579	4,5	11
Volker Betz	Kalbach	221	9,9	309	7.203	4,29	309	3,43	556	4,1	12*
Markus Krenzer	Poppenhausen	221	3,6	288	7.160	4,19	300	3,31	537	4,8	13*

## 222 Hersfeld-Rotenburg

Peter Heimroth	Haunetal	222	24,4	333	12.404	4,82	598	3,64	1.050	5,4	1
Michael Claus	Niederaula	222	86,5	341	11.945	4,07	486	3,47	901	4,1	1
LLH	Bad Hersfeld	222	71,8	307	10.820	3,95	427	3,43	798	5,1	1 R
Florian Faupel	Niederaula	222	17,4	319	10.373	4,04	419	3,40	772	5,6	1*
Bernd Bornemann	Schenklengsfeld	222	43,0	312	10.524	3,92	413	3,34	764	5,0	1
Drescher GbR	Rotenburg	222	77,7	334	10.270	4,06	417	3,27	753	4,1	1*
Kai Rueger	Hauneck	222	42,2	329	9.327	4,41	411	3,51	738	5,2	1*
Ralf Diegel	Cornberg	222	121,9	326	9.591	4,04	387	3,57	729	4,6	1*
Heiko Heenes	Kirchheim	222	75,6	335	9.482	4,13	392	3,42	716	4,2	1*R
Florian Faupel	Niederaula	222	5,4	323	11.176	4,15	464	3,34	837	4,7	2*
Kai Rueger	Hauneck	222	6,9	342	9.682	4,37	423	3,61	773	5,4	2*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Heiko Heenes	Kirchheim	222	8,9	336	10.007	4,11	411	3,31	742	4,9	2*R
Drescher GbR	Rotenburg	222	18,6	339	9.445	4,29	405	3,43	729	5,8	2*
Kaupenjohann GbR	Nentershausen	222	63,2	300	9.285	4,09	380	3,23	680	6,3	2 R
Ralf Diegel	Cornberg	222	3,3	287	8.352	4,06	339	3,62	641	5,6	11*
Frank Wittich	Kirchheim	222	11,4	334	8.207	3,91	321	3,39	599	6,7	11

## 225 Kassel

Raude Holstein GbR	Naumburg	225	192,2	330	12.365	4,06	502	3,36	917	4,0	1*
Fred Becker	Reinhardshagen	225	72,0	328	11.375	4,41	502	3,45	895	4,6	1*
Behrend GbR	Trendelburg	225	73,3	327	11.456	4,29	491	3,40	880	5,5	1*
Tebbe GbR	Trendelburg	225	78,5	326	11.868	3,72	441	3,34	837	4,9	1 R
Dirk Straßberger	Habichtswald	225	50,2	338	11.149	3,98	444	3,39	822	4,7	1*
Dirk Nolte	Breuna	225	85,7	329	10.420	4,27	445	3,62	822	4,4	1*
M. & A. GbR Lötzerich	Schauenburg	225	165,3	324	10.445	4,31	450	3,47	812	5,0	1
Reinhold Liese	Breuna	225	59,4	319	10.644	3,95	420	3,39	781	4,4	1 R
Bernd Uffelmann	Hofgeismar	225	385,6	320	10.181	4,21	429	3,41	776	4,1	1
Hoff GbR	Trendelburg	225	41,2	328	9.974	4,20	419	3,49	767	4,8	1
Wolfgang Nixdorf	Kaufungen	225	65,4	328	10.128	4,07	412	3,33	749	4,6	1*
Frank Schroeder	Trendelburg	225	6,1	332	9.286	4,35	404	3,67	745	4,2	1*
Dietrich Meyl	Naumburg	225	63,2	327	10.192	3,91	399	3,36	741	4,8	1
Jens Thöne	Grebenstein	225	66,8	315	10.049	3,94	396	3,43	741	4,9	1*R
Moecklinghoff GbR	Hofgeismar	225	115,2	313	9.825	4,03	396	3,44	734	4,4	1 R
Michael Strutzke	Bad Karlshafen	225	97,1	321	9.672	4,05	392	3,52	732	5,2	1
Christian Boening	Bad Karlshafen	225	87,3	331	9.594	4,14	397	3,46	729	4,2	1
Fred Becker	Reinhardshagen	225	4,1	327	12.484	4,46	557	3,43	985	5,2	2*
Behrend GbR	Trendelburg	225	9,0	338	12.330	4,23	521	3,50	952	4,1	2*
Raude Holstein GbR	Naumburg	225	24,9	328	12.367	3,88	480	3,32	890	4,0	2*
Dirk Nolte	Breuna	225	5,1	320	10.195	4,74	483	3,54	844	4,8	2*
Jens Thöne	Grebenstein	225	6,2	339	9.969	4,32	431	3,55	785	5,2	2*R
Wolfgang Nixdorf	Kaufungen	225	12,8	331	10.558	3,91	413	3,30	761	4,0	2*
Dirk Straßberger	Habichtswald	225	5,6	343	9.985	4,14	413	3,42	754	3,6	2*
Stefan Lind	Immenhausen	225	15,7	348	9.963	3,80	379	3,51	729	4,2	2 R
Helmut Floerke	Wolfhagen	225	14,2	330	9.095	4,02	366	3,39	674	4,2	2
Reinhard Hinz	Grebenstein	225	12,5	324	8.673	4,25	369	3,52	674	4,6	2
Sandra Viereck	Wolfhagen	225	14,0	343	9.171	3,95	362	3,39	673	5,4	2
Behrend GbR	Trendelburg	225	41,0	319	8.336	5,70	475	3,85	796	5,9	3*
Frank Schroeder	Trendelburg	225	21,7	332	8.538	4,60	393	3,84	721	4,5	4*
Martin Juette	Fuldatal	225	3,0	308	6.994	5,16	361	3,80	627	4,6	4 R
Alles im grünen Bereich e.V.	Kaufungen	225	8,1	326	5.222	4,37	228	3,49	410	5,5	10

## 226 Marburg-Biedenkopf

Marion Trümner	Gemünden	226	69,5	340	13.421	4,07	546	3,59	1.028	5,0	1*R
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	155,2	336	13.240	4,15	549	3,53	1.016	4,7	1*
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	231,7	339	13.183	3,91	515	3,44	968	4,2	1*
Karl Gleiser	Stadtallendorf	226	60,6	338	11.862	4,23	502	3,61	930	6,2	1*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	273,0	320	12.398	3,79	470	3,45	898	4,0	1*
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	14,2	335	11.805	4,12	486	3,45	893	4,7	1*
Lölkes GbR	Münchhausen	226	154,9	335	11.565	4,02	465	3,44	863	4,2	1*
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	82,9	327	11.516	4,02	463	3,43	858	4,7	1*
Volker Kirch	Marburg	226	43,1	325	10.599	4,36	462	3,51	834	5,6	1
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	152,1	319	10.966	4,16	456	3,42	831	4,6	1*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	205,7	322	11.387	3,76	428	3,43	819	4,1	1*R
Hans Heinrich Fleck	Wetter	226	40,6	330	10.835	4,03	437	3,49	815	5,1	1*
Andreas Schick	Amöneburg	226	414,5	344	11.641	3,66	426	3,33	814	4,3	1*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	27,4	324	10.796	4,05	437	3,49	814	4,8	1*R



# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	50,6	325	10.837	3,97	430	3,37	795	5,2	1*
Horst Schmidt	Gemünden	226	48,6	325	10.272	4,05	416	3,53	779	4,6	1*
Stefan Gross	Münchhausen	226	36,9	333	9.607	4,48	430	3,59	775	4,4	1
Dirk Wieber	Amöneburg	226	165,9	334	10.690	3,71	397	3,50	771	4,2	1*
Grebe GbR	Breidenbach	226	50,0	327	10.074	4,10	413	3,37	752	4,9	1*
Armin Schenk	Münchhausen	226	76,8	316	9.984	4,04	403	3,41	743	4,0	1*
Werner Schütz	Gemünden	226	39,1	337	9.102	4,72	430	3,42	741	4,5	1*
Werner Moog	Wetter	226	67,3	328	9.797	4,01	393	3,48	734	4,3	1 R
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	122,3	333	10.137	3,95	400	3,21	725	3,9	1*
Marc Herbener	Kirchhain	226	104,2	329	9.347	4,29	401	3,44	723	4,8	1
Marion Trümner	Gemünden	226	24,4	344	13.174	4,03	531	3,63	1.009	5,1	2*R
Schweinsberger/Dersch GbR	Kirchhain	226	6,4	345	12.092	4,33	523	3,61	960	5,4	2*
Karl Gleiser	Stadtallendorf	226	10,9	351	11.680	4,45	520	3,76	959	6,0	2*
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	13,6	349	12.231	4,24	519	3,45	941	3,9	2*
Lölkes GbR	Münchhausen	226	13,7	331	11.853	4,08	484	3,45	893	4,4	2*
Christian Damm	Rauschenberg	226	30,3	322	11.721	3,95	463	3,42	864	5,9	2*R
Alfons Hoeck	Kirchhain	226	11,2	336	10.720	4,33	464	3,70	861	3,5	2*
Löwer / Otto GbR	Gemünden	226	56,7	327	11.514	4,00	460	3,42	854	4,8	2*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	12,5	311	11.649	3,85	448	3,48	853	3,9	2*
Grebe GbR	Breidenbach	226	5,2	344	10.007	4,51	451	3,64	815	5,3	2*R
Andreas Botthof	Stadtallendorf	226	8,3	296	9.992	4,45	445	3,60	805	6,5	2*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	96,8	331	10.463	4,02	421	3,60	798	4,0	2*R
Wilf.u.Eckhard Hauck	Gemünden	226	36,1	317	10.444	4,03	421	3,45	781	5,6	2*
Reinhold Reuter	Angelburg	226	3,0	302	9.342	4,67	436	3,68	780	6,7	2
Horst Schmidt	Gemünden	226	15,6	322	10.267	4,07	418	3,44	771	4,8	2*
Hans Heinrich Fleck	Wetter	226	6,0	335	9.792	4,11	402	3,69	763	4,9	2*
Trier GbR	Stadtallendorf	226	5,1	322	10.348	3,87	400	3,47	759	4,0	2*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	11,6	319	10.504	3,74	393	3,45	755	4,3	2*
Andreas Schick	Amöneburg	226	10,6	333	10.093	3,93	397	3,36	736	5,4	2*
Jochen Metz	Stadtallendorf	226	20,4	330	10.004	4,04	404	3,29	733	4,5	2*
Armin Schenk	Münchhausen	226	7,7	310	9.611	4,08	392	3,51	729	5,6	2*
Franz Otto Gerlach	Amöneburg	226	6,0	357	8.999	4,71	424	3,34	725	7,4	2
Hahn/Schnell GbR	Rauschenberg	226	13,3	328	8.940	4,38	392	3,58	712	5,5	2
Werner Schütz	Gemünden	226	9,4	332	8.251	4,68	386	3,39	666	4,5	2*
Marion Trümner	Gemünden	226	9,8	328	10.223	5,11	522	4,13	944	4,7	3*
Staffel GbR	Rauschenberg	226	21,2	325	9.939	4,66	463	3,74	835	3,7	3*
Axel Waßmuth	Wohratal	226	10,9	285	6.570	5,80	381	4,20	657	3,7	3*R
Trier GbR	Stadtallendorf	226	3,1	322	11.156	3,82	426	3,60	828	4,8	4*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	29,3	316	9.649	3,80	367	3,62	716	4,6	4*
Hewecker GbR	Stadtallendorf	226	5,5	339	11.614	4,17	484	3,52	893	4,4	5*
Christian Damm	Rauschenberg	226	28,7	326	10.584	4,23	448	3,50	818	5,2	5*R
Dirk Wieber	Amöneburg	226	11,9	305	8.512	4,08	347	3,62	655	5,8	5*
Christian Fleischhauer	Stadtallendorf	226	46,3	321	5.753	4,08	235	3,37	429	4,5	10 R
Hans Heinrich Fleck	Wetter	226	8,4	329	9.947	4,08	406	3,68	772	5,4	11*

## 229 Waldeck-Frankenberg

Christ GbR	Gemünden	229	83,0	334	14.072	4,16	585	3,48	1.075	4,4	1*
Hartmut Kalhoefer	Lichtenfels	229	28,6	330	15.321	3,69	566	3,20	1.057	5,2	1
Ralf Hellmuth	Haina	229	163,4	337	13.069	3,96	518	3,55	982	4,7	1*
Oliver Jäger	Haina	229	140,9	339	13.291	3,87	515	3,43	971	3,8	1*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	99,7	321	13.029	3,91	509	3,35	946	4,8	1*R
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	60,1	325	12.635	4,08	516	3,40	945	4,1	1*
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	292,8	332	12.660	4,03	510	3,37	937	4,5	1*
Michael Muetze	Frankenberg	229	64,3	332	12.158	4,16	506	3,54	937	4,0	1*



## Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	489,4	316	12.404	4,06	503	3,42	927	4,7	1*
Rummel / Bode GbR	Lichtenfels	229	191,6	340	12.756	3,85	491	3,38	922	4,1	1
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	24,8	329	12.407	4,01	498	3,40	920	4,3	1*R
Florian Viering	Bad Arolsen	229	113,8	324	12.398	3,85	477	3,53	915	4,3	1*R
Merten GbR	Bad Arolsen	229	157,5	334	12.549	3,79	475	3,44	907	4,6	1
Christian Schultze	Lichtenfels	229	167,8	334	11.419	4,35	497	3,54	901	4,2	1*
Harald Hamel	Vöhl	229	47,7	328	11.881	4,16	494	3,39	897	4,6	1*
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	22,0	324	11.726	4,13	484	3,52	897	4,7	1*
Metz GbR	Haina	229	104,7	335	11.193	4,44	497	3,56	896	4,6	1
Bernd Michel	Frankenberg	229	146,0	330	11.898	3,90	464	3,51	882	4,2	1*R
Vollbracht KG	Diemelsee	229	57,2	316	11.522	4,13	476	3,49	878	4,8	1*
Bernd Jungermann	Edertal	229	79,7	334	11.667	3,95	461	3,52	872	4,5	1*
Martin Dicke	Volkmarsen	229	60,4	324	11.869	3,93	466	3,41	871	4,9	1*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	141,4	328	11.384	4,03	459	3,56	864	4,5	1*
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	134,7	332	11.700	3,89	455	3,49	863	4,4	1*R
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	364,0	321	12.092	3,73	451	3,38	860	4,2	1*
Beate Fackiner	Battenberg	229	76,5	296	11.441	4,12	471	3,38	858	4,3	1 R
Ochse GbR	Frankenberg	229	184,6	328	12.138	3,73	453	3,33	857	4,0	1*R
Stephan Dersch	Frankenberg	229	14,2	339	10.818	4,29	464	3,45	837	5,3	1*
Bernd Happel	Gemünden	229	58,0	333	11.173	4,05	452	3,43	835	4,2	1*R
Jörn Grebe	Diemelsee	229	130,9	329	11.221	4,01	450	3,40	831	4,7	1 R
Hubert Hecker	Frankenberg	229	78,2	337	10.906	4,16	454	3,44	829	4,0	1*
Martin Biederbick	Diemelsee	229	30,1	311	10.814	4,22	456	3,43	827	5,7	1*R
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	155,0	329	10.621	4,27	454	3,47	823	4,1	1*R
Rindte GbR	Battenberg	229	334,3	323	11.166	3,96	442	3,39	821	4,4	1
Christian Engelhard	Bad Arolsen	229	94,4	325	10.694	4,13	442	3,53	820	5,0	1*
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	68,6	332	10.659	4,23	451	3,45	819	4,1	1*
Meier GbR	Bad Arolsen	229	60,1	322	10.863	4,16	452	3,37	818	4,6	1*
Gerhard Buckert	Lichtenfels	229	84,6	321	10.397	4,27	444	3,59	817	4,7	1*
Lukas Ritte	Bad Wildungen	229	42,4	318	11.232	3,85	432	3,42	816	3,9	1*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	47,1	333	11.065	3,99	441	3,38	815	4,9	1*
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	153,7	328	10.967	4,12	452	3,30	814	4,2	1*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	242,7	326	10.602	4,11	436	3,56	813	4,7	1*
Grebe GbR	Diemelsee	229	69,2	322	10.798	4,08	441	3,43	811	5,0	1*R
Torsten Schnatz	Lichtenfels	229	20,1	326	10.104	4,59	464	3,43	811	5,0	1*
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	63,4	320	10.931	3,92	428	3,46	806	4,8	1*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	173,8	330	10.758	4,04	435	3,44	805	4,2	1*
Göbel GbR	Diemelsee	229	4,9	354	10.613	4,12	437	3,47	805	4,1	1*R
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	152,6	313	10.553	4,11	434	3,49	802	5,1	1*
Jörg Kleine	Bad Arolsen	229	66,5	332	10.486	4,13	433	3,49	799	4,3	1*R
Wilke GbR	Vöhl	229	75,0	314	10.723	4,01	430	3,43	798	4,7	1 R
Brühmann GbR	Bad Arolsen	229	109,5	325	10.764	3,95	425	3,43	794	4,5	1 R
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	60,2	328	10.257	4,19	430	3,54	793	4,3	1*
Thorsten Hahn	Edertal	229	113,9	319	10.623	3,98	423	3,47	792	4,9	1*R
Werner Wagener	Diemelstadt	229	20,5	352	9.947	4,65	463	3,30	791	4,9	1
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	96,5	337	10.430	4,20	438	3,37	790	4,5	1*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	276,6	316	10.264	4,21	432	3,48	789	4,4	1*
Schmal GbR	Waldeck	229	143,5	331	10.559	3,98	420	3,48	787	4,0	1*R
Werner Knippschild	Diemelsee	229	32,9	324	10.448	4,07	425	3,44	784	3,9	1*R
Heiner GbR	Burgwald	229	24,1	326	10.777	3,89	419	3,35	780	4,4	1*R
Lukas Böhmeke	Korbach	229	35,0	357	9.959	4,22	420	3,57	776	3,8	1*R



## Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Herbert Emde	Diemelsee	229	100,8	317	10.106	4,19	423	3,47	774	4,0	1*
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	79,1	319	10.349	4,04	418	3,43	773	4,2	1*
Anne Schäfer	Battenberg	229	6,8	306	10.377	4,19	435	3,25	772	5,2	1
Jens Wiesemann	Vöhl	229	92,8	327	10.343	4,14	428	3,33	772	4,6	1
Ulrich GbR	Vöhl	229	73,1	324	10.506	4,00	420	3,34	771	4,4	1*
Loewer GbR	Gemünden	229	154,1	336	10.214	4,16	425	3,38	770	4,0	1*R
Behr GbR	Bad Arolsen	229	79,7	314	10.164	4,10	417	3,43	766	4,6	1
Erlemann GbR	Diemelsee	229	130,0	332	9.977	4,30	429	3,38	766	4,1	1*
Heiko Salzmann	Frankenberg	229	67,4	318	9.483	4,38	415	3,61	757	4,2	1
Joerg Schneider	Frankenberg	229	124,0	325	10.325	3,93	406	3,32	749	4,9	1*
Illian GbR	Volkmarsen	229	101,1	333	9.749	4,08	398	3,57	746	4,5	1
Braun GbR	Bad Wildungen	229	39,7	330	9.866	4,11	405	3,44	744	4,8	1*
Bruno Wolff	Korbach	229	58,4	309	9.969	4,02	401	3,36	736	4,5	1*R
Achim Rummel	Willingen	229	109,6	348	9.043	4,48	405	3,64	734	4,7	1*R
Reinhold Scheele	Volkmarsen	229	60,7	339	9.874	3,97	392	3,43	731	4,3	1
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	4,0	324	10.922	3,61	394	3,07	729	4,8	1*R
Andreas Fuhr	Burgwald	229	50,0	315	9.848	4,10	404	3,30	729	5,6	1*
Helmut Buechenschuetz	Vöhl	229	53,0	324	9.659	4,16	402	3,36	727	4,6	1*
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	49,4	321	9.541	4,18	399	3,43	726	4,9	1*
Eckart Kramer	Korbach	229	32,9	327	9.382	4,23	397	3,49	724	5,4	1*
GbR Stegmüller-Wagener	Volkmarsen	229	164,9	329	9.552	4,05	387	3,51	722	4,9	1
Friedrich Biederbick	Diemelsee	229	30,6	325	8.694	4,59	399	3,69	720	3,8	1
Drebes GbR	Waldeck	229	178,1	325	9.977	3,82	381	3,38	718	4,3	1*
Lars Vöhl	Burgwald	229	50,7	321	9.737	4,07	396	3,31	718	4,7	1*
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	70,7	320	9.625	4,06	391	3,40	718	4,8	1*
Döhring GbR	Bad Wildungen	229	63,3	321	9.545	4,13	394	3,34	713	5,0	1
Dietzel GbR	Bad Arolsen	229	41,7	329	9.286	4,32	401	3,35	712	4,7	1*
Ralf Hellmuth	Haina	229	15,3	337	13.770	3,93	541	3,53	1.027	4,3	2*
Oliver Jäger	Haina	229	10,9	349	13.807	3,85	532	3,40	1.001	3,8	2*
Martin Dicke	Volkmarsen	229	3,0	335	13.466	3,92	528	3,41	987	4,8	2*R
Christian Schultze	Lichtenfels	229	4,9	353	13.127	4,04	530	3,44	981	3,4	2*
Christ GbR	Gemünden	229	4,6	333	13.419	3,85	516	3,44	977	4,5	2*
Bornemann Agrar GbR	Diemelsee	229	19,6	330	13.313	3,85	512	3,37	961	4,9	2*R
CPR-Holsteins KG	Diemelsee	229	26,4	340	12.402	4,18	519	3,53	957	6,3	2*
Bernd Michel	Frankenberg	229	16,8	342	13.208	3,71	490	3,48	950	4,5	2*R
Bernd Hochgrebe	Frankenberg	229	13,0	320	12.694	4,06	516	3,35	941	3,8	2*
Hackel GbR	Bad Wildungen	229	67,8	340	12.157	4,10	498	3,50	923	4,4	2*R
Florian Viering	Bad Arolsen	229	5,5	350	12.703	3,68	467	3,53	916	4,2	2*R
Vollbracht KG	Diemelsee	229	12,7	315	11.602	4,23	491	3,61	910	5,3	2*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	153,3	317	11.805	4,13	488	3,46	897	5,1	2*
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	17,9	332	11.556	4,10	474	3,66	897	4,1	2*
Garthe u. Metz GbR	Frankenau	229	37,8	314	11.453	4,18	479	3,50	880	5,2	2*
Harald Hamel	Vöhl	229	22,1	327	11.347	4,22	479	3,45	871	5,1	2*
Buerger-Grebe GbR	Korbach	229	20,0	318	12.195	3,70	451	3,39	865	4,7	2*
Lukas Ritte	Bad Wildungen	229	5,8	320	11.465	4,09	469	3,29	846	3,9	2*R
Martin Biederbick	Diemelsee	229	85,3	325	11.281	4,09	461	3,41	846	4,5	2*R
Michael Bergmann	Lichtenfels	229	5,1	341	10.858	4,06	441	3,68	841	5,3	2*R
Berends-Blok GbR	Diemelstadt	229	17,1	341	10.491	4,36	457	3,66	841	4,2	2*
Bernd Jungermann	Edertal	229	77,3	332	11.262	4,00	451	3,45	840	4,4	2*R
Bruno Wolff	Korbach	229	8,3	314	11.668	3,90	455	3,27	837	5,6	2*R
Bernd Happel	Gemünden	229	5,2	344	10.292	4,54	467	3,58	835	4,4	2*R
Stracke Sonnenhof GbR	Lichtenfels	229	43,5	326	10.854	4,19	455	3,49	834	4,9	2*
Joerg Schneider	Frankenberg	229	7,1	324	10.866	4,12	448	3,40	817	4,7	2*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Hubert Hecker	Frankenberg	229	7,2	339	10.612	4,20	446	3,47	814	4,3	2*
Ochse GbR	Frankenberg	229	24,4	334	11.298	3,77	426	3,43	813	4,4	2*R
Gerhard Buckert	Lichtenfels	229	13,3	318	9.973	4,55	454	3,58	811	4,8	2*
Michael Muetze	Frankenberg	229	9,2	313	10.893	3,95	430	3,47	808	4,3	2*
Grebe GbR	Diemelsee	229	13,0	321	11.007	3,97	437	3,33	804	6,0	2*R
Stephan Dersch	Frankenberg	229	60,8	333	10.478	4,26	446	3,41	803	4,6	2*
Christian Engelhard	Bad Arolsen	229	14,1	313	9.959	4,38	436	3,67	801	4,6	2*
Behle Agrar GbR	Diemelsee	229	9,9	326	10.819	4,12	446	3,25	798	4,0	2*R
Torsten Schnatz	Lichtenfels	229	6,5	347	10.309	4,37	450	3,35	795	2,8	2*
Klapp GbR	Bad Arolsen	229	30,8	320	10.413	4,16	433	3,45	792	6,6	2*
Heiner GbR	Burgwald	229	20,4	323	11.008	3,82	421	3,34	789	4,7	2*R
Herbert Emde	Diemelsee	229	19,9	333	10.267	4,20	431	3,49	789	3,8	2*
Wilhelm Gerhard	Diemelsee	229	139,9	314	10.338	4,07	421	3,50	783	4,6	2*
Schmal GbR	Waldeck	229	55,0	337	10.199	4,15	423	3,52	782	3,7	2*
Meier GbR	Bad Arolsen	229	49,9	321	10.227	4,20	430	3,39	777	5,2	2*
Erlemann GbR	Diemelsee	229	16,1	313	9.759	4,41	430	3,44	766	6,7	2*
Olaf Fackiner	Frankenau	229	10,9	324	9.654	4,34	419	3,56	763	4,1	2*
Lukas Böhmeke	Korbach	229	15,1	347	9.864	4,11	405	3,58	758	4,2	2*R
Werner Knippschild	Diemelsee	229	36,8	328	9.747	4,18	407	3,60	758	4,6	2*R
Stefan Vesper	Lichtenfels	229	23,3	321	10.082	4,04	407	3,44	754	5,1	2*
Achim Rummel	Willingen	229	27,3	352	9.419	4,37	412	3,63	754	5,2	2*R
Jörg Kleine	Bad Arolsen	229	4,3	343	10.818	3,51	380	3,43	751	5,5	2*R
Pohlmann Henkeln GbR	Diemelsee	229	21,2	309	9.249	4,45	412	3,67	751	4,2	2*
H. Göbel GbR	Diemelsee	229	54,3	330	9.827	4,24	417	3,39	750	6,0	2*R
Loewer GbR	Gemünden	229	4,1	336	9.610	4,29	412	3,52	750	4,9	2*R
Bruene-Fingerhut GbR	Volkmarsen	229	13,1	316	10.129	3,95	400	3,40	744	5,1	2*
Braun GbR	Bad Wildungen	229	6,2	354	9.588	4,22	405	3,51	742	4,7	2*
Thorsten Hahn	Edertal	229	7,9	315	9.627	4,08	393	3,60	740	4,9	2*R
Manuel Bock	Korbach	229	35,9	322	9.415	4,24	399	3,59	737	5,1	2
Emde + Sohn GbR	Lichtenfels	229	6,0	303	9.268	4,52	419	3,42	736	6,4	2*R
Eckart Kramer	Korbach	229	20,3	327	9.640	4,14	399	3,46	733	4,9	2*
Lars Vöhl	Burgwald	229	15,2	322	9.475	4,35	412	3,38	732	4,8	2*
Frank Kerkmann	Diemelsee	229	43,3	338	9.595	4,15	398	3,44	728	5,0	2 R
Helmut Buechsenschuetz	Vöhl	229	6,8	333	10.233	3,76	385	3,33	726	4,9	2*
Andreas Fuhr	Burgwald	229	36,2	319	10.045	3,96	398	3,26	725	5,1	2*
Friedrich Pohlmann	Willingen	229	52,9	333	9.827	3,87	380	3,46	720	5,4	2
Eberhard Wiehr	Diemelsee	229	86,6	322	9.318	4,29	400	3,42	719	4,7	2*
Karl-Friedrich Klein	Diemelsee	229	11,5	323	8.689	4,86	422	3,36	714	5,7	2
Michael Ulrich	Bad Wildungen	229	28,9	320	9.402	4,16	391	3,41	712	4,3	2*
Klaus Spies	Hatzfeld	229	4,9	335	9.471	4,14	392	3,37	711	4,3	2*
Ulrich Wiehr	Diemelsee	229	12,5	320	9.064	4,30	390	3,51	708	3,7	2*
Chr. Heinr. Lefringhausen	Volkmarsen	229	25,4	350	9.009	4,31	388	3,52	705	4,3	2 R
Karl-Erhard Pohlmann	Diemelsee	229	61,6	317	9.756	3,97	387	3,21	700	4,9	2*R
Grünhaupt Agrar GbR	Diemelstadt	229	6,7	283	9.017	4,26	384	3,49	699	5,9	2*
Franz-Josef Hellwig	Korbach	229	12,0	338	9.061	4,15	376	3,47	690	3,9	2
André Viering	Bad Arolsen	229	22,5	325	9.157	4,02	368	3,49	688	5,6	2
Hempelmann GbR	Korbach	229	45,3	328	9.378	3,91	367	3,41	687	4,9	2 R
Illian GbR	Volkmarsen	229	16,1	308	8.511	4,41	375	3,61	682	5,9	2
Jens Dietz	Edertal	229	23,0	321	8.837	4,25	376	3,45	681	4,8	2
Dairy Farm Michel GbR	Twistetal	229	66,2	327	8.992	4,14	372	3,40	678	5,3	2
Friedrich Gottschalk	Diemelsee	229	56,0	326	9.056	4,05	367	3,42	677	4,6	2
Vesper GbR W-M	Lichtenfels	229	44,9	321	8.589	4,53	389	3,35	677	5,3	2
Manfred Melcher	Diemelstadt	229	18,3	316	8.734	4,43	387	3,26	672	4,6	2 R

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Drebes GbR	Waldeck	229	4,0	280	8.863	3,94	349	3,60	668	5,9	2*
Dietzel GbR	Bad Arolsen	229	11,5	331	8.422	4,48	377	3,42	665	4,7	2*
Dersch GbR	Frankenau	229	19,9	298	8.590	4,24	364	3,46	661	4,2	2
Florian Viering	Bad Arolsen	229	6,5	316	8.924	4,91	438	3,94	790	4,8	3*R
Volke/Hauck GbR	Bad Arolsen	229	5,9	318	8.190	5,04	413	4,02	742	3,9	3*
Michael Muetze	Frankenberg	229	12,0	304	7.614	5,48	417	4,18	735	5,5	3*
Bruno Wolff	Korbach	229	4,4	319	7.391	5,70	421	4,06	721	4,7	3*R
Klaus Spies	Hatzfeld	229	5,2	332	7.399	5,11	378	3,81	660	7,1	3*
Bornemann Milch KG	Diemelsee	229	8,4	336	11.127	4,22	470	3,63	874	5,8	4*
Martin Frowein	Marsberg	229	3,0	332	8.231	4,47	368	3,94	692	8,7	4 R
Ulrich GbR	Vöhl	229	25,4	294	8.297	4,34	360	3,60	659	5,6	4*
Matthias Landau	Frankenberg	229	113,8	321	9.118	4,53	413	3,64	745	5,2	5
Jan Schumacher	Hatzfeld	229	3,0	314	9.101	4,59	418	3,34	722	6,8	5
Michael Schuettler	Korbach	229	65,4	327	9.345	4,39	410	3,46	733	4,4	11
Friedrich Albus	Bad Wildungen	229	13,6	339	8.468	4,68	396	3,60	701	5,1	11
Klaus Spies	Hatzfeld	229	3,3	317	8.221	4,65	382	3,48	668	3,7	11*
Hasecke GbR	Lichtenfels	229	6,7	332	8.167	4,10	335	3,51	622	3,2	11

## 239 Main-Kinzig

Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	776,2	322	12.698	3,86	490	3,36	917	4,0	1*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	42,8	325	11.589	4,00	463	3,49	868	5,2	1*
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	3,4	319	12.023	3,81	458	3,37	863	4,0	1*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	75,0	318	10.653	4,06	433	3,61	818	4,7	1*
Mark Trageser	Linsengericht	239	113,1	325	11.271	3,79	427	3,40	810	4,5	1*R
Martin Hohmann	Steinau	239	93,2	341	10.566	4,11	434	3,47	801	4,5	1
Juergen Bensing	Steinau	239	9,8	342	10.672	3,92	418	3,53	795	3,7	1
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	86,7	331	10.234	4,11	421	3,37	766	4,0	1*
Eiffert GbR	Sinnatal	239	26,9	332	9.862	4,33	427	3,39	761	4,7	1*
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	47,0	313	10.232	4,07	416	3,27	751	5,7	1*R
Spors GbR	Bruchköbel	239	63,6	327	9.790	4,01	393	3,61	746	5,5	1 R
Achim Mueller	Wächtersbach	239	234,1	331	10.246	3,87	397	3,32	737	4,5	1 R
Handke GbR	Wächtersbach	239	12,2	338	9.864	3,86	381	3,51	727	4,3	1*
Hergenroeder GbR	Steinau	239	88,5	317	9.627	4,11	396	3,42	725	4,8	1*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	53,5	329	9.696	3,93	381	3,46	716	4,0	1*R
Ottmar Helfrich	Gründau	239	123,8	319	9.792	3,88	380	3,39	712	3,8	1
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	136,8	304	10.169	3,62	368	3,36	710	3,6	1*R
Schneider Landwirtschaft GbR	Gründau	239	5,3	305	11.826	3,80	449	3,38	849	3,9	2*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	3,5	300	10.190	4,45	453	3,65	825	5,0	2*
Geisel GbR	Bruchköbel	239	17,1	331	11.095	3,78	419	3,36	792	4,0	2*
Handke GbR	Wächtersbach	239	37,7	327	10.760	3,84	413	3,45	784	5,0	2*
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	22,9	334	9.977	4,10	409	3,47	755	5,0	2*
Eiffert GbR	Sinnatal	239	117,4	320	10.086	4,11	415	3,29	747	4,8	2*
Hergenroeder GbR	Steinau	239	16,0	333	9.177	4,45	408	3,66	744	3,9	2*
Tobias Machuy	Bad Soden-Salm.	239	16,0	328	9.495	4,09	388	3,57	727	4,1	2*R
Kai Koppel	Schlüchtern	239	4,0	327	9.503	4,21	400	3,26	710	6,8	2*
Ulf Gellhaar	Steinau	239	3,7	365	9.621	3,65	351	3,57	694	3,2	2 R
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	14,0	320	9.384	4,04	379	3,36	694	4,7	2*R
Markus Joeckel	Bad Soden-Salm.	239	3,1	323	8.061	4,94	398	3,65	692	5,4	2
Hahn GbR	Steinau	239	124,5	314	9.250	3,95	365	3,32	672	4,9	2 R
Helmut Gerlach	Schlüchtern	239	26,8	330	9.052	4,01	363	3,27	659	4,1	2 R
Geisel GbR	Bruchköbel	239	4,6	304	7.600	5,00	380	3,68	660	4,9	3*
Schmidt GbR	Ronneburg	239	41,6	327	9.481	4,33	411	3,82	773	4,3	4*
Mark Trageser	Linsengericht	239	3,6	342	9.225	4,57	422	3,65	759	4,9	4*R
Dieter Alt	Schlüchtern	239	13,1	336	8.749	4,55	398	3,53	707	4,5	4*

# Betriebe mit hohen Herdenleistungen

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Muth GbR	Bad Soden-Salm.	239	4,4	345	8.547	4,54	388	3,73	707	5,4	4*
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	3,2	284	8.011	3,96	317	3,71	614	4,1	4*R
Ralf Nagelschmidt	Brachtal	239	3,0	289	10.443	3,51	367	3,33	715	5,4	9*R
Schmidt GbR	Ronneburg	239	11,0	303	9.470	4,14	392	3,65	738	5,4	11*
Eckhardt GbR	Schlüchtern	239	98,2	327	9.719	3,99	388	3,53	731	4,8	11*
Kai Koppel	Schlüchtern	239	6,8	333	9.256	4,48	415	3,40	730	5,8	11*
Dieter Alt	Schlüchtern	239	13,2	323	9.107	4,58	417	3,44	730	5,4	11*
Gerd Gerlach	Sinntal	239	18,0	328	9.151	4,43	405	3,49	724	5,4	11
Handke GbR	Wächtersbach	239	296,1	336	9.531	4,07	388	3,47	719	4,8	11*
Hergenroeder GbR	Steinau	239	4,4	342	8.827	4,25	375	3,82	712	5,6	11*
Carsten Nief	Birstein	239	38,6	348	8.611	4,49	387	3,67	703	4,2	11
Ralf Zinkhan	Schlüchtern	239	10,8	315	8.722	4,45	388	3,43	687	4,7	11*R
Michael Schmitt	Schlüchtern	239	9,5	319	8.752	4,14	362	3,48	667	4,7	11
Petra Berthold	Schlüchtern	239	3,3	341	7.590	4,90	372	3,61	646	4,2	11
Martin Huefner	Sinntal	239	75,5	323	8.354	4,24	354	3,47	644	5,0	11
Markus Schreiber	Schlüchtern	239	14,2	316	8.401	4,18	351	3,42	638	4,6	11 R
Fritz Elm	Sinntal	239	33,4	326	8.102	4,20	340	3,62	633	4,4	11
Erhard Sauer	Schlüchtern	239	41,2	334	7.848	4,08	320	3,66	607	5,0	11
Hoelzer + Jost GbR	Sinntal	239	118,9	305	7.981	4,06	324	3,52	605	4,1	11 R

## 240 Limburg-Taunus

Hof Schermuly GbR	Brechen	240	29,4	326	12.258	3,96	486	3,45	909	4,3	1*
Laux GbR	Villmar	240	161,8	312	12.250	3,69	452	3,44	874	5,4	1*
Bernhard Höhler	Brechen	240	256,8	328	11.219	3,99	448	3,45	835	3,9	1*
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	68,3	331	10.920	4,22	461	3,42	835	4,4	1*
Ruhlandt GbR	Wiesbaden	240	163,2	324	10.650	3,97	423	3,54	800	4,6	1
Svenja Kullmann	Villmar	240	66,3	335	10.194	4,33	441	3,51	799	4,5	1 R
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	76,3	317	10.378	4,01	416	3,41	770	4,8	1*
Heiko Schmidt	Runkel	240	10,1	335	10.987	3,77	414	3,16	761	4,7	1*R
Andreas Meuth	Villmar	240	50,1	322	10.168	4,00	407	3,42	755	4,3	1*
Staehler GbR	Hadamar	240	60,8	319	10.308	3,88	400	3,34	744	5,2	1*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	80,1	343	9.657	4,19	405	3,46	739	4,6	1*
Hofer GbR	Hünfelden	240	55,8	332	10.209	3,71	379	3,33	719	4,7	1 R
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	75,6	318	9.685	4,08	395	3,31	716	4,7	1*
Schmidt GbR	Villmar	240	90,0	305	10.096	3,81	385	3,27	715	4,4	1
Hoelz GbR	Weinbach	240	208,4	320	9.505	4,03	383	3,49	715	4,4	1*R
Heun GbR	Brechen	240	56,6	327	9.683	4,03	390	3,35	714	4,8	1 R
Laux GbR	Villmar	240	12,0	330	12.445	3,75	467	3,51	904	4,3	2*
Hof Schermuly GbR	Brechen	240	18,4	344	12.308	3,86	475	3,41	895	4,0	2*
Kai Launhardt	Grävenwiesbach	240	9,1	348	10.500	4,42	464	3,55	837	4,1	2*
Eppstein Agrar GbR	Weilmünster	240	13,6	331	10.903	3,94	430	3,39	800	4,1	2*
Bernhard Höhler	Brechen	240	32,2	324	10.612	3,98	422	3,49	792	4,8	2*
Staehler GbR	Hadamar	240	14,4	338	10.573	3,94	417	3,30	766	4,8	2*R
Andreas Meuth	Villmar	240	24,9	323	10.484	3,91	410	3,33	759	4,0	2*
Hoelz GbR	Weinbach	240	23,4	329	9.962	4,11	409	3,50	758	4,5	2*R
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	23,9	332	9.754	4,22	412	3,41	745	5,4	2*
Norbert Breithecker	Waldbrunn	240	10,6	321	10.142	3,76	381	3,49	735	5,2	2
Iris Schmidt	Weinbach	240	6,3	336	9.629	4,12	397	3,46	730	5,7	2
Manfred Uhrig	Sulzbach	240	20,7	320	9.785	3,89	381	3,24	698	3,9	2*
Thomas Hoffmann	Merenberg	240	31,6	334	8.364	4,47	374	3,63	678	4,9	2
Kai-Uwe Schwender	Weilburg	240	16,7	334	8.773	4,00	351	3,59	666	4,4	2*
Laux GbR	Villmar	240	10,4	306	7.965	5,26	419	4,03	740	4,0	3*
Oranienhof GbR	Wehrheim	240	9,0	351	8.183	4,58	375	3,85	690	4,8	4*
Michael Feix	Waldems	240	5,0	333	7.504	4,74	356	4,00	656	5,0	4

Besitzer	Ort	MLP-Bezirk *	Kuhzahl ø	Melktage	Milch kg	Fett %	Fett kg	Eiweiß %	F+E kg*	Alter Jahre	Rasse*
Heiko Schmidt	Runkel	240	36,0	332	9.125	4,09	373	3,31	675	4,6	11*R
Alexander-Sven Prokasky	Mengerskirchen	240	48,4	322	7.368	4,95	365	3,57	628	5,2	11
Löw GbR	Bad Camberg	240	79,8	345	7.615	4,57	348	3,65	626	5,5	11
Kai-Uwe Schwender	Weilburg	240	7,8	335	8.056	4,10	330	3,51	613	4,5	11*

## FOSS

### Ihr Partner für schnelle und zuverlässige Rohmilchanalytik

Erfahren Sie mehr zu diesem Thema



- **Neuartige Zelldifferenzierung (DSCC)** für eine effektivere Erfassung des Vorkommens von Mastitis
- **19 Parameter in sechs Sekunden** aus derselben Probe
- MilkoScan™ 7 Diamantküvette sorgt für eine **hohe Robustheit**

- Das neue **modulare Design** vereinfacht die tägliche Routine sowie den Service
- Neue FOSS **Integrator Benutzeroberfläche**
- Gerätemanagement-Software für **hohe Leistung** und einen **geringeren Personalbedarf**

## ■ Erläuterungen zum Jahresbericht 2022

Nachstehend die wichtigsten Erläuterungen zu Abkürzungen bzw. Schlüsselzahlen in diesem Bericht.

Ein \* in der Überschriftenleiste der Auswertungen zeigt die Sortierung an.

Bei der **Abkalberate** gibt es zwei unterschiedliche Auswertungen. Einmal wird dieser Wert aus der Summe der Kalbungen aller A + B-Kühe im Prüfungsjahr, dividiert durch die Summe aller A + B-Kühe ermittelt; hier liegen die Zahlen zwischen 70 % und 80 %, weil die Abgangskühe oft nicht mehr gekalbt haben.

Werte, die über 80 % liegen werden aus dem Datenmaterial der A-Kühe ermittelt.

<b>ZKZ</b>	= Zwischenkalbezeit
<b>A-Kuh</b>	= Eine Kuh, die vom 1. Oktober bis einschließlich 30. September eines Kontrolljahres im MLP-Bestand kontrolliert wurde, bzw. eine Färse, die vor dem 1. Dezember zugegangen ist, sowie Kühe, die im ersten Monat des Prüfungsjahres zu- oder im letzten Prüfungsmontat abgegangen sind; sie müssen an allen Prüfungstagen im Bestand gewesen sein.
<b>B-Kuh</b>	= Alle anderen Kühe, also Zu- bzw. Abgänge, die kein volles Jahr kontrolliert wurden. Für diese Kühe wird ein Teilabschluss erstellt.
<b>A+B-Kühe</b>	= die Summe aller Futtertage dividiert durch 365 bzw. 366.
<b>ZWS</b>	= Zuchtwertschätzung
<b>EKA</b>	= Erstkalbealter bei Färsen
<b>R</b>	= kennzeichnet Betriebe mit AMS

Da bei den Prozentangaben teilweise gerundete Zahlen vorliegen können, beträgt die Summe in manchen Auswertungen des Jahresberichtes nicht immer genau 100 %.

### Veröffentlichung von Betrieben mit hohen Rassenleistungen

In diesem Bericht werden wie im Vorjahr alle Betriebe veröffentlicht, die einen mindestens durchschnittlichen Rasseabschluss mit wenigstens drei A+B-Kühen und mindestens einer A-Kuh aufweisen, sofern die Betriebe der Veröffentlichung nicht widersprochen haben. Die Rassenmittelwerte sind rechts dargestellt. Betriebe mit mehreren Rassen sind bei jeder Rasse veröffentlicht, bei der sie den Rassenmittelwert erreichen oder überschreiten. Derartige Betriebe sind mit einem \* gekennzeichnet. Die Sortierung erfolgt innerhalb der MLP-Bezirke nach Rassen und abfallend nach Fett+Eiweiß-Menge in der Jahresleistung.

#### Schlüsselzahlen für die Rassen

- 01 Holstein-Schwarzbunt
- 02 Holstein-Rotbunt
- 03 Jersey
- 04 Braunvieh
- 05 Rotvieh
- 09 Rbt Doppelnutzung
- 10 Deutsches Schwarzbuntes Niederungsgrind
- 11 Fleckvieh
- 12 Gelbvieh
- 13 Pinzgauer

Rassenmittelwerte	Rasse Fett + Eiweiß
Holst.-Schwarzbunt	709 kg
Holst.-Rotbunt	657 kg
Jersey	633 kg
Braunvieh	605 kg
Rotvieh	648 kg
Rotbunt (RDN)	484 kg
DSN	388 kg
Fleckvieh	571 kg
Gelbvieh	429 kg
Pinzgauer	473 kg



Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Durchführung der Milchleistungsprüfung auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. Die Milchleistung war in diesem Zusammenhang der maßgebende zu erfassende Parameter. Mit der Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Gesunde und robuste Tiere stellen die entscheidende Grundlage für einen erfolgreichen Milchviehbetrieb dar. Betriebe, die an der Milchleistungsprüfung teilnehmen erhalten umfassende Ergebnisse, die unerlässlich für die Optimierung der Tiergesundheit, der Stoffwechselstabilität, der Fruchtbarkeit und vieles mehr sind.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

- **Stoffwechselstabilität (Fett/Eiweiß-Quotient, Harnstoffgehalt der Milch)**
- **Eutergesundheit (somatische Zellen, Auftreten von Mastitis)**
- **Robustheit (Exterieurbeurteilung, Geburtsverlauf)**
- **Fruchtbarkeit (Erstkalbealter, Zwischenkalbezeit, Anzahl Kalbungen, Totgeburtenrate)**
- **Nutzungsdauer**
- **Natürliche Hornlosigkeit**

Grundlage zum Erhalt der Fördermittel ist die Erfassung aller Parameter auf Einzeltierebene.

Mit dem Ziel einer einheitlichen und abgestimmten Datenerhebung aller Verbände in Deutschland wurde am 1. Januar 2014 die Richtlinie 9.1 zur Erhebung von Daten für Rinder im Rahmen des GAK-Fördergrundsatzes „Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ eingeführt.

Der Auswertungszeitraum bezieht sich anders als im Rahmen der Milchleistungsprüfung auf das Kalenderjahr. Aus diesem Grund sind die nachfolgend aufgeführten Werte mit den auf Kontrolljahresebene ermittelten Daten nicht vergleichbar.

### Merkmal: Stoffwechselstabilität

Wichtige Parameter zur Bewertung der Stoffwechselstabilität stellen der Fett-Eiweiß-Quotient sowie der Harnstoffgehalt in der Milch dar.

#### 1.) Fett-Eiweiß-Quotient

Der Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ) wird für jedes Einzeltier ermittelt und gibt in Abhängigkeit des Laktationsstadi-

ums wichtige Hinweise in Bezug auf die Stoffwechselsituation. Der Zielbereich für den Fett-Eiweiß-Quotienten liegt bei Werten zwischen 1,0 und 1,5. Werte unter 1,0 sind Anzeichen für eine Übersäuerung des Stoffwechsels (Acidose), die beispielsweise durch Faktoren wie Rohfaser-mangel in Folge einer zu geringen Futteraufnahme verursacht werden können.

Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 deuten bei Tieren in der Früh-laktation auf einen Energiemangel hin. Betroffene Tiere bauen Körperfettreserven ab, um den Energiemangel zu kompensieren. Bei der Bewertung des Fett- Eiweiß-Quotienten muss das Laktationsstadium berücksichtigt werden. In einem späteren Laktationsstadium kann der Fett-Eiweiß-Quotient nicht mehr unbedingt zwingend als aussagekräftiger Indikator für die Stoffwechselsituation herangezogen werden.

Während in den ersten 4 Wochen nach der Kalbung 73,2 % der Kühe einen Wert im Zielbereich vorwiesen, erreichten im Zeitraum von 31 bis 100 Laktationstagen 81,6 % der Tiere einen Wert zwischen 1,0 und 1,5. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Anteile der Ergebnisse im Zielbereich leicht gesunken.

In den beiden nachfolgenden Graphiken sind die Ergebnisse für die ersten 30 Laktationstage sowie für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage dargestellt.

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung (siehe Abb. 1) nimmt der Anteil an Tieren mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten über 1,5 (Ketose-Gefahr) im Vergleich zur Gefahr der Übersäuerung des Stoffwechsels (Fett-Eiweiß-Quotient unter 1,0) einen größeren Anteil ein.

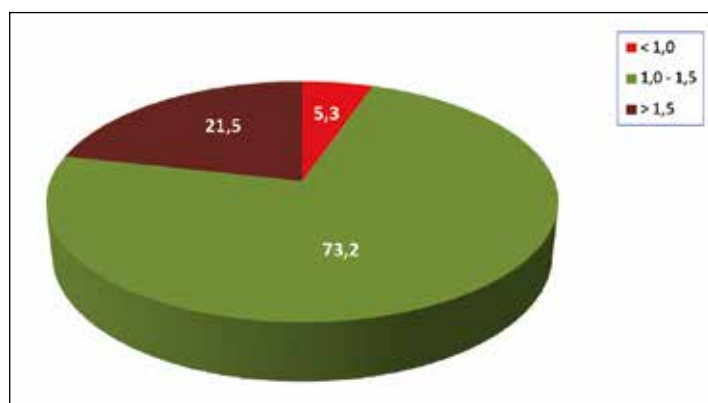


Abb. 1: Fett-Eiweiß-Quotient in den ersten 30 Tagen nach der Abkalbung



# Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Nachfolgend sind die Ergebnisse für den Zeitraum 31 bis 100 Laktationstage (Abb. 2) dargestellt:

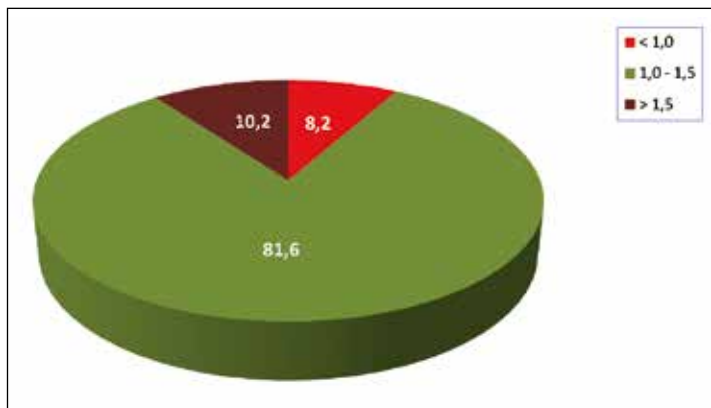


Abb. 2: Fett-Eiweiß-Quotient in dem Abschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung

In dem Laktationsabschnitt 31 bis 100 Tage nach der Abkalbung ist der Anteil an Tieren mit Anzeichen einer Ketose-Gefahr etwas größer als der Anteil an Kühen, die Acidose-gefährdet sind.

## 2.) Harnstoffgehalt

Der Harnstoffgehalt stellt als Abfallprodukt des Eiweißstoffwechsels einen wichtigen Indikator für die Energie- und Eiweißversorgung der Milchkuh dar. Bei der Bewertung muss der Eiweißgehalt mitberücksichtigt werden.

### Übersicht der Harnstoffgehaltsklassen

Klassen		
1	<150 mg/l	Hinweis Rohproteinmangel
2	150-300 mg/l	Rohproteinversorgung optimal
3	>300 mg/l	Hinweis Rohproteinüberschuss

Nachfolgend sind die Ergebnisse hessischer MLP-Betriebe im Auswertungszeitraum 2021 dargestellt:

In den ersten 30 Tagen nach der Kalbung liegt der Anteil an Tieren, die im Zielbereich liegen im Vergleich zum Vorjahr etwas verringert bei 63,6 %, in den nachfolgenden beiden Laktationsabschnitten erreichen knapp 70 % bzw. über 70 % der Tiere einen Wert im Zielbereich.

Tab. 1: Auswertung der Harnstoff-Ergebnisse

Tage pp	0 - 30 d			31 - 100 d			101 - 200 d			201 - 300 d			> 300 d		
	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300	< 150	150-300	> 300
mg/l	32,1	63,6	4,3	27,1	67,5	5,4	19,6	72,6	7,8	19,2	72,9	8,0	21,7	71,5	6,8
%															

### Merkmals: Eutergesundheit

Der Gehalt an somatischen Zellen in der Milch ist der entscheidende Parameter zur Bewertung und Überwachung der Eutergesundheit. Der HVL stellt seinen Mitgliedsbetrieben viele Informationen rund um den Eutergesundheitsstatus der Herde, wie auch des Einzeltieres zur Verfügung. Die Daten ermöglichen es den Landwirten/Landwirtinnen frühzeitig auf Veränderungen zu reagieren. Gemäß der Definition der DVG (2012) deuten Zellgehalte von über 100.000 Zellen pro ml Milch auf eine Störung der Eutergesundheit hin. Nach Wolter et al. weisen in einer eutergesunden Herde 2/3 der Kühe zu einem beliebigen Untersuchungszeitpunkt Gesamtgemelkszellzahlen von weniger als 100.000 Zellen/ml Milch auf und nicht mehr als 2% oberhalb von 400.000 Zellen.

In der nachfolgenden Abbildung 3 ist die Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen dargestellt.

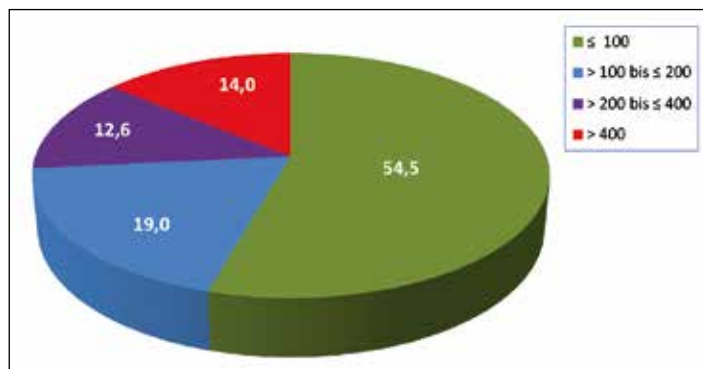


Abb. 3: Verteilung der Einzeltierproben auf die verschiedenen Zellzahlklassen (in %)

Einen Wert unter 100.000 Zellen pro ml Milch, welcher auf Einzeltierbasis einem eutergesunden Tier entspricht, erzielten im Auswertungszeitraum 54,5 % der Tiere. 14,0 % der Einzeltierproben lagen bei einem Wert von über 400.000 Zellen.

Im Vergleich zum Vorjahr verringerte sich der Anteil an Ergebnissen im Bereich unter 100.000 Zellen pro ml Milch unmerklich. Ein etwas höherer Anteil an Einzeltierproben lag im Bereich über 400.000 Zellen pro ml Milch. Neben dem durchschnittlichen Zellgehalt der Herde, sowie den Ergebnissen für jedes Einzeltier im Verlaufe des Jahres erhalten die Betriebe seit Sommer 2015 mit dem sogenannten Eutergesundheitsbericht noch detailliertere Auswertungen für ein optimiertes Eutergesundheitsmanagement. Die neuen Kennzahlen zur Eutergesundheit geben Auskunft über den Status Quo und zeigen Entwicklungstendenzen auf. Die Effektivität durchgeführter Maßnahmen kann mit Hilfe der Kennzahlen überwacht und bewertet werden.

Nachfolgend sind die Ergebnisse der Kennzahlen zur Eutergesundheit dargestellt (Tabelle 2).

Tab. 2: Auswertung zu den Eutergesundheitskennzahlen in hessischen MLP-Betrieben (in %)

Neuinfektionsrate in der Laktation	Neuinfektionsrate in der TP	Heilungsrate in der TP	Erstlaktierendenmastitisrate	Chron. euterkrankte Tiere mit schlechten Heilungsaussichten	Anteil eutergesunde Tiere
21,0	26,6	56,1	32,3	1,6	54,5

## NEUINFEKTIONSRATE IN DER LAKTATION:

Die Neuinfektionsrate in der Laktation weist den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der aktuellen MLP an allen Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der vorherigen MLP aus. Der Zielwert bezogen auf Hessen liegt bei 10 %. Dieser Parameter gibt bezogen auf die Früh-laktation beispielsweise entscheidende Hinweise für das Management der Trockensteher. Bis zu zwei Drittel der Euterentzündungen im Laufe der ersten 100 Laktationstage haben ihren Ursprung in der Trockenstehphase.

Die Neuinfektionsrate in hessischen MLP-Betrieben lag im Durchschnitt bei 21,0 % und hat sich damit im Vergleich zum Vorjahr leicht erhöht.

## NEUINFEKTIONSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Der Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml trockengestellt worden sind, wird als Neuinfektionsrate in der Trockenperiode bezeichnet. Faktoren, die einen Einfluss auf diesen Parameter haben, sind vor allem im Bereich des Managements der trockenstehenden Kühe (Haltung, Fütterung, Hygiene, Art des Trockenstellens etc.) zu sehen. Anzustreben ist ein Wert im Bereich von < 15 %.

Die Neuinfektionsrate in der Trockenperiode lag in Hessen bei 26,6 % und ist damit im Vergleich zum Vorjahr leicht angestiegen.

## HEILUNGSRATE IN DER TROCKENPERIODE (TP):

Die Heilungsrate in der Trockenperiode zeigt den Anteil der Tiere mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Tieren, die mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml trockengestellt wurden, auf. Der Zielwert liegt im Bereich von > 75 %. Einfluss auf die Heilungsrate in der Trockenstehphase haben zum Beispiel die Auswahl des Trockenstellverfahrens, ein hoher Anteil chronisch erkrankter Tiere etc.

In Hessen lag die Heilungsrate in der Trockenperiode im Auswertungszeitraum bei 56,1 %. Sie liegt damit annähernd auf Vorjahresniveau.

## ERSTLAKTIERENDENMASTITISRATE:

Der Anteil der Erstlaktierenden mit einem Zellgehalt über 100.000 Zellen pro ml in der ersten MLP nach der Kalbung an allen Erstlaktierenden wird als Erstlaktierendenmastitisrate bezeichnet. Das Ziel eines jeden Landwirtes ist es,

dass Färsen gesund in die erste Laktation starten.

Die Erstlaktierendenmastitisrate lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 32,3 %. Dieser Wert verschlechterte sich damit im Vergleich zum Vorjahr um 0,8 %. Ziel sollte es sein, einen Wert unter 15 % zu erreichen. Faktoren wie schlechte hygienische Haltungsbedingungen, nicht angepasste Fütterung, Fliegenstiche, Überbelegung, gegenseitiges Besaugen u. ä. begünstigen das Auftreten von Eutergesundheitsproblemen bei Färsen.

## CHRONISCH EUTERKRANKE TIERE MIT SCHLECHTEN HEILUNGSAUSSICHTEN:

Dieser Parameter zeigt den Anteil der Tiere auf, die jeweils einen Zellgehalt > 700.000 Zellen pro ml in den vergangenen drei aufeinanderfolgenden MLP aufweisen. Die größte Chance auf einen Heilungserfolg besteht in der Regel in der Trockenstehphase. Der Anteil an chronisch euterkranken Tieren stieg in Hessen leicht an auf 1,6 %. Ziel sollte ein Wert von < 1

## ANTEIL EUTERGESUNDER TIERE:

Der Anteil eutergesunder Tiere berechnet sich aus den Tieren mit einem Zellgehalt kleiner/gleich 100.000 Zellen pro ml Milch an allen laktierenden Tieren in der aktuellen MLP. Faktoren, die den Anteil eutergesunder Tiere beeinflussen, sind in der Regel im Bereich des Managements zu finden. Der Anteil eutergesunder Betriebe lag in Hessen im Auswertungszeitraum bei 54,5 % und sank damit im Vergleich zu 2020 leicht.

Anzustreben ist ein Wert von > 66 %.

**Die hessischen Zielwerte wurden zur Verfügung gestellt von den hessischen Eutergesundheitstierärztinnen.**

## Merkmals: Robustheit

### 1.) Exterieurbeurteilung

Ein funktionales Exterieur stellt die Grundlage für eine lange Lebensdauer der Milchkuh dar. In Hessen erfolgt die Exterieurbeurteilung der Kühe durch Mitarbeiter/Innen des Landesbetriebes Landwirtschaft Hessen. Die Ergebnisse werden für die Zuchtwertschätzung herangezogen.

# Gesundheit und Robustheit hessischer Milchkühe

Bei Tieren der Rasse Holstein Friesian werden die Merkmalskomplexe Milchtyp, Körper, Fundament und Euter nach einem 100-Punkte-System bewertet. Bei weiteren in Hessen vertretenen Rassen wie Fleckvieh und Braunvieh

weichen einzelne Merkmalskomplexe von den oben aufgeführten ab. In den nachfolgenden Graphik-Tabellen 3 und 4 sind die Ergebnisse der Einstufungen Tiere der Rassen Holstein Friesian und Fleckvieh dargestellt.

Tab. 3: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Holstein Friesian

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Holstein)			
		Milchtyp	Körper	Fundament	Euter
Holstein	Ø	82,6	82,9	81,8	82,4
4.139	Ø	82,6	82,9	81,8	82,4

Die Ergebnisse für die einzelnen Merkmalskomplexe sind bezogen auf die Rasse Holstein Friesian annähernd auf dem Vorjahresniveau geblieben. Alle Merkmalskomplexe weisen dabei einen leicht positiven Trend auf. 65-69 (mangelhaft) | 70-74 (ausreichend) | 75-79 (befriedigend) | 80-84 (gut) | 85-88 (sehr gut)

Tab. 4: Ergebnis der Exterieurbeurteilung der Rasse Fleckvieh

Anzahl beurteilter Tiere		Beurteilung der Merkmalskomplexe (Fleckvieh)			
		Rahmen	Bemuskelung	Fundament	Euter
Fleckvieh	Ø	81,5	80,8	82,9	82,7
459	Ø	81,5	80,8	82,9	82,7

Bei der Rasse Fleckvieh haben sich in Bezug auf die beurteilten Tiere positive Entwicklungen im Bereich der Merkmalskomplexe Fundament und Rahmen ergeben.

- 68-70 (extrem unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 71-73 (stark unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 74-76 (unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 77-79 (leicht unterdurchschnittliche Ausprägung)
- 80 (mittlere Ausprägung des Merkmals in der Population)

- 81-83 (leicht überdurchschnittliche Ausprägung)
- 84-86 (überdurchschnittliche Ausprägung)
- 87-89 (stark überdurchschnittliche Ausprägung)
- 90-93 (extrem überdurchschnittliche Ausprägung)

## 2.) Geburtsverlauf

Bei der Meldung der Kalbung wird unter anderem der Kalbeverlauf abgefragt. Dieser wird gemäß den Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter erfasst.

Man unterscheidet 5 verschiedene Klassen, die von der ADR festgelegt wurden:

Klasse	Bewertung	Interpretation
(0)	keine Angabe	nicht beobachtet bzw. keine Angabe verfügbar
(1)	leicht	ohne Hilfe oder Hilfe nicht nötig
(2)	mittel	ein Helfer oder leichter Einsatz mechanischer Zughilfe
(3)	schwer	mehrere Helfer, mechanische Zughilfe und/oder Tierarzt
(4)	Operation	Kaiserschnitt, Fetotomie

Die gemeldeten Geburtsverläufe stellen eine wichtige Grundlage zur Ermittlung der Zuchtwerte für die Kalbmerkmale dar, die von den Landwirten/Innen später bei der Auswahl der Besamungsbullen berücksichtigt werden. Somit sind korrekte Meldungen der Kalbeverläufe von großer Bedeutung.

In die Auswertung zum Kalbeverlauf (Tabelle 6) flossen 108.852 Tiere ein.

Tab. 6: Auswertung des Kalbeverlaufes in hessischen MLP-Betrieben

Anzahl Tiere		keine Angabe	leicht	mittel	schwer	Operation
	%	12,4	73,5	12,0	1,7	0,4
108.852	Anz.	13.617	81.036	13.219	1.927	432

Bei 12,4 % der Kalbungen wurde keine Angabe gemacht. 73,5 % der Kalbungen wurden mit dem Kalbeverlauf leicht gemeldet. Der Anteil an Kalbungen mit dem Geburtsverlauf „leicht“ erhöhte sich damit im Vergleich zu 2020 um 0,6 %. Während sich der Anteil an Schweregeburten im Vergleich zu 2020 leicht verringerte, erhöhte sich die Anzahl an in Verbindung mit einer Kalbung gemeldeten Operationen leicht (um 0,1 %).





Pressschnitzel und Möhrentrester

## Nebenprodukte in der Milchviehfütterung – Abfall oder Wertvoll?

Nebenprodukt ist ein weiter und dehnbarer Begriff bei Futtermitteln. Genau genommen sind viele unserer gängigen Futtermittel nichts anderes als Nebenprodukte. Rapsextraktionsschrot wird fast in jedem Betrieb der Milcherzeugung verfüttert, ob als Rohware oder als Komponente in einem Proteinfuttermittel. Im Grunde ist es nichts anderes als der Rest der Ölgewinnung. Und wie sieht es bei Sojaextraktionsschrot, Sonnenblumenextraktionsschrot, Rapskuchen oder Leinkuchen aus? Nicht anders, der Hauptbestandteil ist entnommen, ob für die Kraftstoffgewinnung oder die menschliche Ernährung spielt keine Rolle.

Die meisten unserer klassischen Nebenprodukte wie Biertreber, Obsttrester oder Gemüsetrester sind nichts anderes als Reste der Lebensmittelindustrie. Seit Beginn der Bioethanolherstellung sind Schlempen aus Getreide und Mais dazu gekommen, ob in flüssiger oder fester Form. Und selbst die Herstellung von Lebensmitteln aus pflanzlichen Proteinen liefert neue Futtermittel wie Sojapülpe oder Erbsenpülpe. Wichtige und hochwertige Proteinfuttermittel vor allem in der biologischen Erzeugung.



Abb. 1: Sojapülpe im Fahrсило



Abb. 2: Kartoffelpülpe (siliert)

Ebenso die Pressschnitzel, die in vielen Betrieben eine wichtige Rolle spielen und schon manchmal eine Futterknappheit ausgeglichen haben, sind nur ein Abfallprodukt der Zuckerindustrie. Man könnte es grob zusammenfassen, unsere Milchkuhe sind perfekte Resteverwerter. Aus vielen Produkten oder Nebenprodukten die für die menschliche Ernährung zu faserreich oder einfach nicht verwertbar sind, lassen sich mit Wiederkäuern hochwertige Lebensmittel produzieren. Unter diesen Gesichtspunkten betrachtet, werden in einigen Betrieben große Mengen an Nebenprodukten verfüttert. Eine Veröffentlichung aus den USA vom letzten Sommer kommt auf ca. ein Drittel Nebenprodukte in einer durchschnittlichen Kuhration. Mit allen Extraktionsschroten, Treber, Pressschnitzeln und Schlempen wird eine durchschnittliche Ration in Hessen nicht weit davon entfernt sein. Im Zuge der aktuellen Diskussionen um die klimaschädliche Kuh doch auch ein positiver Aspekt für das Image der Milchproduktion. Reste der Lebensmittelproduktion, für den Menschen nicht nutzbar sind, dienen der Milchkuh als hochwertige Nahrung.

Die Palette der Nebenerzeugnisse wird immer breiter und der Einsatz bei hohen Futterkosten interessanter. Doch bei allen Vorteilen müssen einige Aspekte beachtet werden. Zuerst die Preiswürdigkeit, viele dieser Futtermittel sind auf den ersten Blick echte Schnäppchen. Unsere Kühe haben einen bestimmten Anspruch an Nährstoffen, hier muss abgeklärt werden, ob diese Ansprüche mit den Futtermitteln erreicht werden können. Wie ist die Trockenmasse, wie ist das Volumen und welche Inhaltsstoffe werden angegeben? Im Zweifel lässt sich fast alles in einem Labor untersuchen. Und wie ist die Verfügbarkeit, ist es regelmäßig lieferbar, saisonal oder nur gelegentlich? Ein häufiger Wechsel in der Ration bringt oft keine Vorteile und kann sich auch negativ auf Gesundheit und Leistung auswirken. Doch zu allererst muss sicher sein, ob das angebotene Produkt nach Futtermittelrecht, vorhandenen Zertifizierungen wie QM, OS, VLOG, Bio Verbänden oder anderen Vorgaben verfüttert werden darf.

Die Variation der Zusammensetzung mancher Produkte muss im Auge behalten werden. Sie können teilweise größere Schwankungen aufweisen, da die gleich bleibende Qualität der Primärprodukte im Vordergrund steht. Die Nebenprodukte können auch aus unterschiedlichen Werken stammen mit zum Teil anderen Ausgangsprodukten. Biertreber wird in seinen Inhaltsstoffen wenig schwanken, da die Ausgangsprodukte eigentlich immer die gleichen sind, aber die Trockenmasse kann je nach Prozess oder Transportentfernung schwanken. Ähnlich verhält es sich bei Pressschnitzeln. Obsttrester können je nach Wetter und Jahr erheblich in ihrem Zuckergehalt variieren.

In manchen Produkten können auch Inhaltsstoffe angereichert sein, die eine negative Wirkung haben und damit den Einsatz limitieren. Höherer Gehalte an Fetten in den Presskuchen zum Beispiel die die Pansenfermentation erheblich stören können. Auch Mineralstoffe sollten analysiert werden, je nach Rückstand oder Verarbeitungsverfahren kann es zu Anreicherungen kommen.

Ein weiterer wichtiger Aspekt sind die Lagerung und das Handling im laufenden Betrieb. Durch den Verarbeitungsprozess sind die meisten Nebenprodukte stark zerkleinert, hoch aufgeschlossen und oft sehr feucht. In den meisten Fällen können nur ganze LKW Ladungen geliefert werden. Befestigte Flächen oder Lagerraum im Silo eignen sich am besten. Eine rasche Abdeckung sollte gewährleistet sein. Bei der Menge sollte im Vorfeld geklärt sein ob der tägliche Vorschub ausreicht, damit die Lagerstabilität passt. Die meisten Nebenprodukte sind ein Paradies für Schimmelpilze und Bakterien aller Art. Große Sorgfalt und Sauberkeit sind Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz in der Fütterung. Hohe Futterverluste, steigende Zellzahlen und Erkrankungen fressen jeden finanziellen Vorteil bei den Futterkosten sofort mehr als auf.



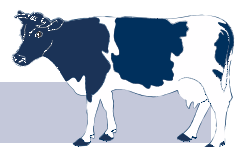
Abb. 3: Verdorbene Press-Schnitzel



Abb. 4: verdorbene Biertreber mit schlechter Abdeckung

Nebenprodukte können eine ökonomisch sinnvolle und für die Kuh ernährungsphysiologisch wertvolle Alternative oder Ergänzung in der Fütterung sein. Die Kuh kann vieles noch verwerten und in wertvolle Lebensmittel umwandeln, was für uns nicht nutzbar ist. Wenn die Inhaltsstoffe beachtet werden, die Lagerung optimal passt und das Fütterungsmanagement funktioniert, kann die Verwendung von Nebenprodukten für alle ein Gewinn sein.

**Joachim Muth**  
(Fütterungsberater Qnetics)





**R+V-ERTRAGSSCHADENVERSICHERUNG**

## **Partnerschaftlich und auf Augenhöhe. Ist für jeden das Beste.**

Die Ertragsschadenversicherung bietet eine umfassende Risikoabsicherung für Ihren Tierbestand.

**Sprechen Sie mit uns!**

**Ihre Filialdirektion Gießen**

Telefon: +49 641 92213 07

E-Mail: [agrар\\_fd\\_giessen@ruv.de](mailto:agrар_fd_giessen@ruv.de)

[ertragsschaden.ruv.de](http://ertragsschaden.ruv.de)

**Du bist nicht allein.**

**Wir unterstützen Sie bei der Optimierung Ihres Herdenmanagements und bei der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen!**

## Ketosemonitoring

- ✓ Kühe mobilisieren in Früh-laktation häufig Körperfett, um Energiedefizit auszugleichen
- ✓ vermehrte Bildung von Ketonkörpern (z. B. BHB) mit negativen Auswirkungen auf die Tiergesundheit
- ✓ im Rahmen der MLP-Probenuntersuchung können BHB-Werte routinemäßig abgeleitet werden

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Ketosemonitoring freischalten!

### Fazit:

Die Anwendung Ketosemonitoring ermöglicht es Ihnen die Stoffwechselsituation Ihrer Herde immer im Blick zu haben und stellt die Grundlage für ein vorausschauendes Gesundheitsmanagement dar.

## Q-Check

- ✓ Unterstützung bei der Durchführung der gesetzlich geforderten betrieblichen Eigenkontrolle (KO-Kriterium im Rahmen von QM-Milch)
- ✓ Auswertungen liefern darüber hinaus in Ergänzung zu den monatlichen Milchkontrolldaten wichtige Hinweise für Ihr Herdenmanagement (Tiergesundheit, Stoffwechselstabilität u. ä.)

(Quelle: VIT)

- ✓ allen MLP-Betrieben stehen die deutschlandweit einheitlichen Kennzahlen in aufbereiteter Form zur Verfügung

### Fazit:

Q-Check ermöglicht die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle ohne großen Mehraufwand sowie die Optimierung Ihres Herdenmanagements.

## Zelldifferenzierung

- ✓ bietet noch detailliertere Informationen zum Eutergesundheitsstatus als bisher
- ✓ Bestimmung der Anteile relevanter Zelltypen in der Milch („Aufpasserzellen“ / „Fresserzellen“)
- ✓ Einteilung der Kühe in 4 Eutergesundheits-Gruppen

(Quelle: VIT)

- ✓ Melden Sie sich gerne bei Ihrem zuständigen KA/LP und lassen Sie sich für die Anwendung Zelldifferenzierung freischalten!

### Fazit:

Die Zelldifferenzierung bietet Ihnen noch mehr Informationen zum Eutergesundheitsstatus Ihrer Milchkühe und stellt eine wesentliche Grundlage zur Optimierung der Eutergesundheit in Ihrem Betrieb dar.

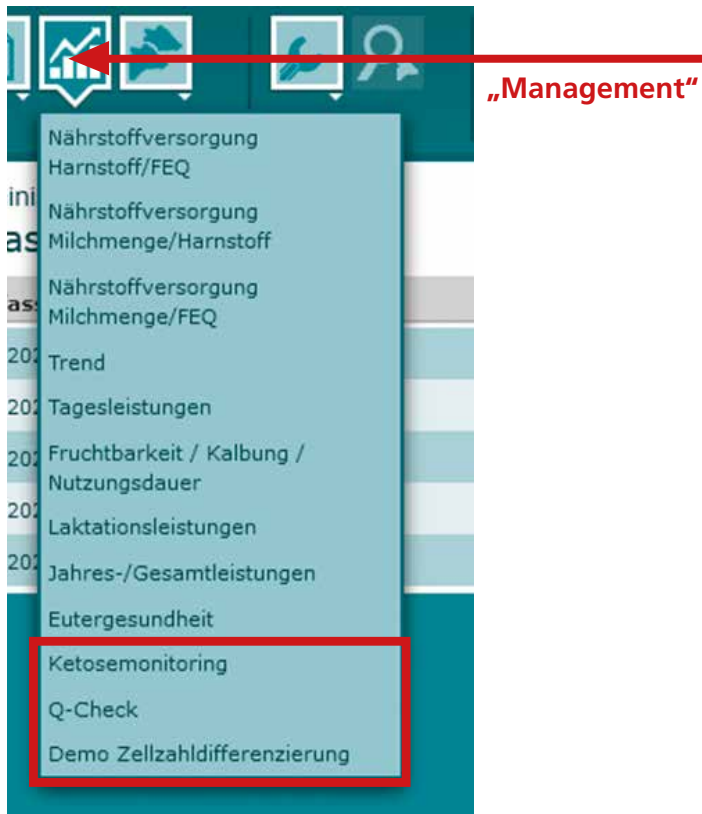




Alle hier aufgeführten Module werden unseren MLP-Betrieben ohne zusätzliche Kosten zur Verfügung gestellt!

Wie können Sie die verschiedenen Informationen abrufen?

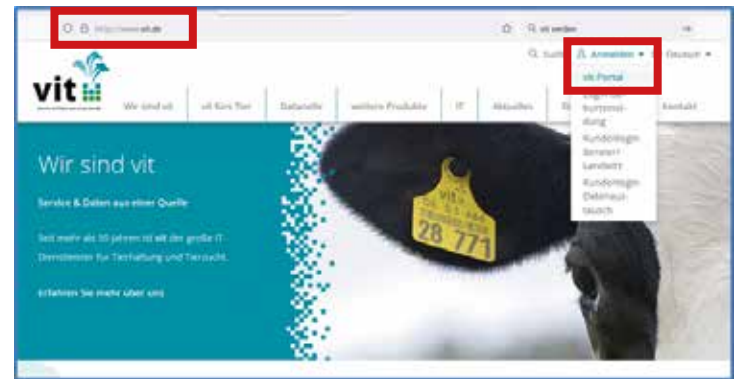
a) Netrind-Nutzer können die Auswertungen in NETRINDmlp (PC-Variante) abrufen:



„Management“

- Nährstoffversorgung Harnstoff/FEQ
- Nährstoffversorgung Milchmenge/Harnstoff
- Nährstoffversorgung Milchmenge/FEQ
- Trend
- Tagesleistungen
- Fruchtbarkeit / Kalbung / Nutzungsdauer
- Laktationsleistungen
- Jahres-/Gesamtleistungen
- Eutergesundheit
- Ketosemonitoring**
- Q-Check
- Demo Zellzahldifferenzierung

b) Zugang ohne NETRIND über www.vit.de:

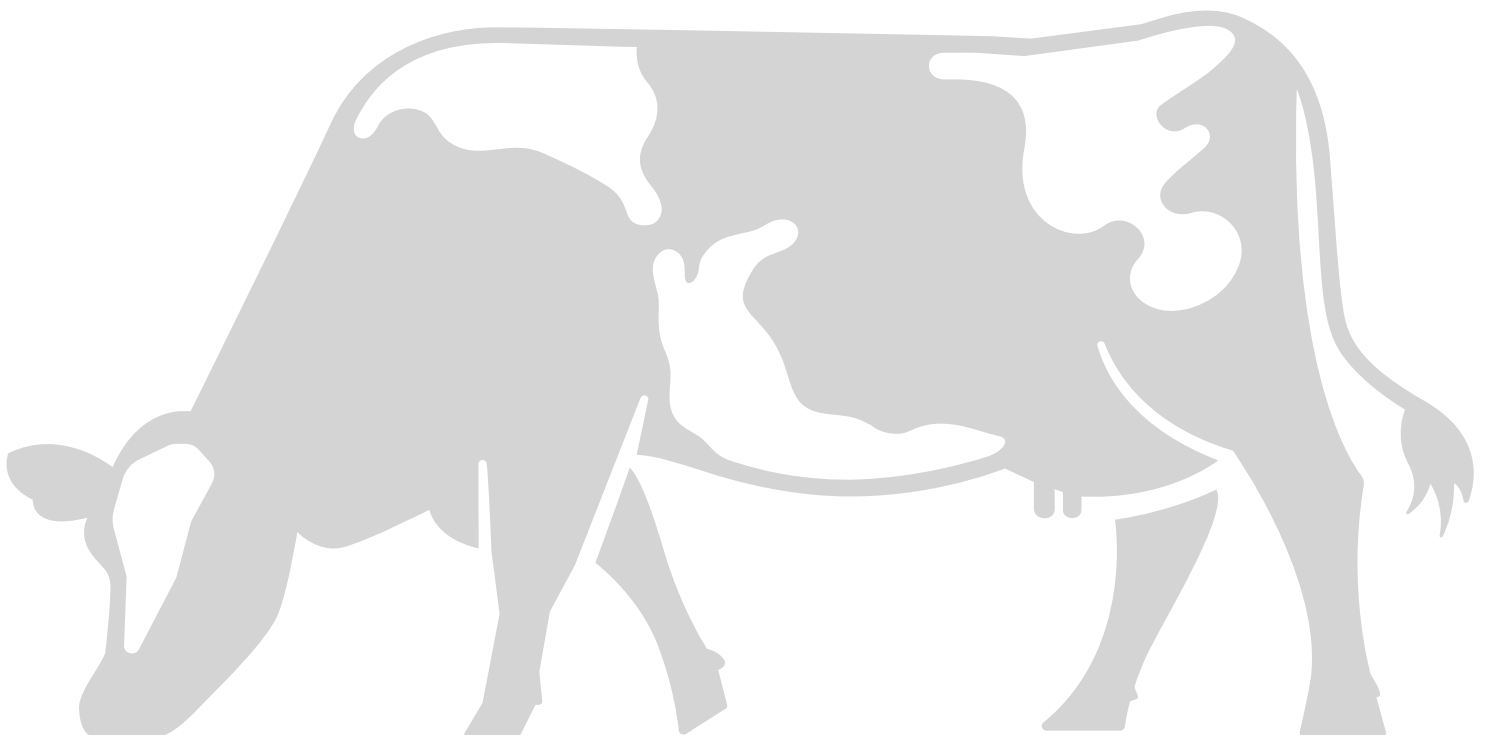



Bitte melden Sie sich an:

BetriebsNr:  PIN:

VVVO Nr. HIT PIN

Anmelden Support





Fleckvieh in Bestform wurde in den jungen Klassen bei der Siegerauswahl vorgestellt.

Foto: Jost Grünhaupt



Auf dem Weg zum Sieg: Die AltaActor-Tochter Mary vom Betrieb Gertenbach zeigte ein beeindruckendes Bild.

Foto: Jost Grünhaupt

## ■ Impressionen Zukunft Rind 2022



Die älteren Red-Holsteins werden in Alsfeld zur Siegerauswahl aufgestellt.

Foto: Jost Grünhaupt



Viel Werbung machte die Rotviehkuh Loni vom Selgenhof für ihren Heimatbetrieb.

Foto: Jost Grünhaupt

Die Anforderungen an die Landwirtschaft und die vor und nachgelagerten Stufen nehmen immer mehr zu. Die ABCG als akkreditierte Kontrollstelle für alle Stufen der Lebensmittelkette unterstützt dabei die Betriebe durch die Zertifizierung ihrer Tätigkeiten und Produkte. Mittlerweile zählt die ABCG knapp 14.000 Betriebe zu ihren Kunden. 2021 wurden mehr als 6.500 Kontrollen durchgeführt.

### Prüfzeichen QS

Die ABCG kontrolliert knapp 2.000 QS-Betriebe in den unterschiedlichsten Stufen. Den Hauptanteil bildet dabei nach wie vor die landwirtschaftliche Stufe – sowohl im tierischen als auch im pflanzlichen Bereich.

### Initiative Tierwohl

In Anlehnung an das Prüfzeichen QS wurde mit dem Lebensmitteleinzelhandel und Verbänden der Wirtschaft die Initiative Tierwohl ins Leben gerufen. Die ABCG führt seit 2015 Kontrollen in diesem Bereich durch und konnte im Jahr 2021 über 200 Betriebe für den ITW-Standard prüfen. Mittlerweile ist der nachgelagerte Bereich aufgrund der Nämlichkeitssicherung ebenfalls im Kontrollsystem der ITW. Im Jahr 2022 kam der neue Standard für ITW-Rind hinzu. ITW ist die Voraussetzung zur Auslobung der Haltungsform 2 des Lebensmitteleinzelhandels.

### Ökologischer Landbau

Mit über 670 Kunden und 660 Kontrollen im Jahr 2021 hat sich der Kontrollbereich Ökologischer Landbau stabil entwickelt. Zudem führt die ABCG Kontrollen für diverse Anbauverbände wie Bioland, Naturland, Biokreis, Gäa e.V. sowie den Demeter durch. Neben den Bereichen Handel, Verarbeitung und Außer-Haus-Verpflegung, bilden die landwirtschaftlichen Betriebe den Großteil der Kunden im Ökologischen Landbau.

### QM-Milch

In Kooperation mit einzelnen Landeskontrollverbänden und Zertifizierungsstellen führt die ABCG für über 30 Molkereien bundesweit QM-Milch-Audits durch. Mit fast 2.200 Audits jährlich und ca. 6.500 Milchlieferanten ist dieses Tätigkeitsfeld eines der größten der ABCG. Im ersten Quartal 2022 kam im Zuge der Auslobung der Haltungsform der neue Standard QM+ (QMilch Programm) hinzu.

### Geprüfte Qualität - HESSEN

Die Kontrollen des Landesprogramms „Geprüfte Qualität HESSEN“ sind ebenfalls ein wichtiges Standbein. Die ABCG prüft hier jährlich etwa 400 Betriebe in allen Stufen und für alle Bereiche.

### Vereinigung Hessische Direktvermarkter

Das Programm „Landmarkt“ hat durch die Zusammenarbeit mit REWE in Hessen eine tragende Rolle erlangt und wird zudem auch bei Betrieben in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen geprüft. Unabhängig von Landmarkt prüft die ABCG für REWE Zentral die Hygieneanforderungen bei regionalen Lebensmittelherstellern in ganz Deutschland. Im Jahr 2021 konnte die ABCG für diesen Prüfstandard 120 Kundenbetriebe verzeichnen, beim Programm „Landmarkt“ waren es etwa 150 Betriebe.

### Regionalfenster

Das Zeichen „Regionalfenster“ hat das Ziel regionale Lebensmittel bundesweit einheitlich und transparent zu kennzeichnen. Unterstützt wird das Zeichen vom Lebensmitteleinzelhandel.

### VLOG Lebensmittel ohne Gentechnik

Ein weiterer wichtiger Bestandteil im Leistungspaket der ABCG stellt mit über 3.600 Kundenbetrieben die Zertifizierung nach dem VLOG-Standard dar. Insbesondere im Bereich Milch ist die Nachfrage nach dieser Zertifizierung groß. Zudem werden von der ABCG die Bereiche Fleisch, Eier und Futtermittel für VLOG zertifiziert.

### KAT e.V.

Legebetriebe bzw. Packstellen, die ihre Eier über den Lebensmitteleinzelhandel vermarkten, kommen um diese Zertifizierung nicht herum. Im Jahr 2022 kamen die Kriterien für Färbebetriebe neu hinzu. Die ABCG bietet auch diese Kontrollen bundesweit an.

### Weidemilch

Seit 2020 werden Kontrollen für das Programm Pro Weideland für einzelne Molkereien durchgeführt. Dieses Programm ist für die Auslobung der Haltungsstufe 3 anerkannt.

### Sonstige Programme

Darüber hinaus führt die ABCG noch weitere Kontrollen wie z.B. IFS Global Markets Food, Tierschutzlabel und Landprimus durch.



### ABCG

Agrar- Beratungs- und Controll GmbH  
An der Hessenhalle 4  
36304 Alsfeld  
Telefon: 06631-9149-490  
E-Mail: info@abcg-alsfeld.de

## TN Tempo. Gezüchtet auf Robustheit.



TN Tempo - die #1 für Robustheit auf dem Markt. TN Tempo-Nachkommen sind unkompliziert zu füttern und haben eine angeborene, hohe Resistenz gegen Krankheiten. Sie stehen für überlegenes und uniformes Wachstum bis hin zu hohen Schlachtgewichten.

TN Tempo. Gezüchtet auf Robustheit.

 **Topigs Norsvin**  
PROGRESS IN PIGS

## Das Wichtigste in Kürze

### 1.1 Ferkelerzeugung

• Würfe	2,21
• Geborene Ferkel	33,1
• Abgesetzte Ferkel	28,2
• Aufgezogene Ferkel	26,0
• Saugferkelverluste	15,0%
• Erlös/Stück	64,00 Euro

### 1.2 Schweinemast

• Verluste	2,5 %
• Tägliche Zunahme	802,00 g
• Zuwachs	92,6 kg
• Erlös/kg LG	1,44 Euro

## Gesundheit und Robustheit der Sauen und Mastschweine in den Schweinekontrollringen

Bis Ende 2013 basierte die GAK-Förderung im Rahmen der Schweinekontrollringe auf „Maßnahmen zur Verbesserung der genetischen Qualität“. In diesem Zusammenhang waren die Würfe je Sau und Jahr und die täglichen Zunahmen der Mastschweine die zu erfassenden Parameter. Mit Einführung des neuen Grundsatzes „Förderung von Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere“ Anfang 2014, werden Maßnahmen/Parameter zur züchterischen Verbesserung der Gesundheit und Robustheit gefördert.

Nachfolgend sind die zu erhebenden Parameter aufgeführt:

### ■ Nutzungsdauer der Sauen

- Anzahl der Würfe bei Abgang
- Abgangsursachen

### ■ Fruchtbarkeit der Sauen

- Anzahl der lebend und tot geborenen Ferkel

### ■ Robustheit der Mastschweine

- vorzeitige Abgänge und Ursachen
- Schlachtbefunde

Gesunde und robuste Tiere sind die Grundlage für eine erfolgreiche und wirtschaftliche Schweineerzeugung.

In den nachfolgenden Tabellen sind die einzelnen Merkmale aus der Erhebung 2020/2021 nach Rassen aufgeführt.

## Auswertung der Sauenabgänge für das Wirtschaftsjahr 2020/2021

Sauenherkunft	Wurf-Nr. bei Abgang	Anzahl Abgänge (=100%)	davon in %						
			Alter	Fruchtbarkeit	Schlechte Wurfqualität	Verhaltensstörungen	Fundamentprobleme	Konditionsschwäche	Sonstige Gründe
BHZP	5,8	167	1,8	19,8	28,8	2,4	1,2	0,6	45,5
Topigs	4,9	538	26,2	26,0	13,8	0,7	4,1	4,7	24,5
Hypor	6,6	299	40,8	10,7	31,1	0,7	6,0	5,4	5,4
Dan Hybrid	5,0	1.916	19,1	21,6	8,6	0,1	5,1	4,9	40,7
JSR	3,3	79	17,7	5,1	30,4	15,2	5,1	0,0	26,6
PIC	5,8	61	54,1	14,8	3,3	0,0	0,0	6,6	21,3
DL	2,5	15	33,3	6,7	6,7	0,0	6,7	13,3	33,3
DLxDE / DExDL	4,6	687	9,5	15,6	15,1	1,3	5,8	1,6	51,1
Sonstige	5,3	55	21,8	21,8	9,1	7,3	7,3	5,5	27,3
<b>Alle</b>	<b>5,1</b>	<b>3.817</b>	<b>19,9</b>	<b>19,7</b>	<b>13,5</b>	<b>0,9</b>	<b>4,9</b>	<b>4,1</b>	<b>36,9</b>

Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der Abgänge sind die Abgangsursachen bezogen auf die einzelnen Sauenherkünfte nur eingeschränkt aussagefähig und vergleichbar. Gegenüber dem Vorjahr ist die Nutzungs-

dauer konstant geblieben (Parameter Wurfnummer bei Abgang). Langfristig wird eine Erhöhung der Nutzungsdauer angestrebt.

# ■ Wurfauswertung für das Wirtschaftsjahr 2020/2021

Sauenherkunft	Eberherkunft	Anzahl Tiere	Anzahl lebend geborener Ferkel je Wurf	Anzahl tot geborener Ferkel je Wurf	Verlustquote bis zum Absetzen (%)
BHZP	Gemischt	338	13,1	2,0	20,9
Topigs	Gemischt	1.121	14,0	0,9	11,2
Hypor	Pietrain	797	13,5	1,5	14,3
Dan Hybrid	Gemischt	4.151	15,2	1,9	16,9
JSR	Gemischt	248	14,8	1,2	21,9
PIC	Gemischt	164	15,7	2,1	9,1
DL	Gemischt	24	10,3	0,5	13,2
DLxDE	Gemischt	1.564	11,7	1,8	16,2
Sonstige	Gemischt	204	10,4	0,7	8,4
<b>Alle</b>	<b>Gemischt</b>	<b>8.612</b>	<b>13,6</b>	<b>1,4</b>	<b>15,7</b>

Bei der Anzahl der lebend geborenen Ferkel je Wurf ist festzuhalten, dass fast alle Sauenherkünfte die Zielgröße von 12 und mehr lebend geborenen Ferkeln je Wurf erreichen.

In der nachfolgenden Tabelle sind die Verluste, die vorzeitigen Abgänge und die Schlachtbefunde dargestellt. Aufgrund der unterschiedlichen Anzahl der kontrollierten Tiere innerhalb der einzelnen Rassen ist eine Interpretation zu den Verlusten der einzelnen Herkünfte noch nicht möglich.

Bei den Schlachtbefunden ist festzustellen, dass sowohl das Betriebsmanagement des Mastbetriebes (z.B. Reinigung und Desinfektion) als auch das Betriebsmanagement des Ferkelerzeugerbetriebes (z.B. Aufzuchtsituation im Flatdeck, betriebsindividueller Infektionsdruck) einen maßgeblichen Einfluss auf die Gesundheit der Tiere haben.

Erst der Vergleich über mehrere Jahre hinweg wird eine Aussage ermöglichen.

## Auswertung der Verluste, Verlustursachen und Schlachtbefunde für das Wirtschaftsjahr 2020/2021

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	vorzeitiger Abgänge in %	davon in %				
Sauen	Väter			Fundamentprobleme	Hoden-/Leistenbruch	Kannibalismus o.ä.	Kümmerner	sonstiges
DL	Gemischt	1.872	2,35	4,55	2,27	31,82	15,91	45,45
DLxDE	Gemischt	26.329	2,28	3,17	1,67	5,01	22,04	68,11
Topigs	Pietrain	23.478	1,85	2,53	1,15	24,6	10,11	61,61
Dan-Hybrid	Gemischt	74.104	3,24	0,33	0,46	4,59	20,22	74,41
Hypor	Pietrain	2.542	1,89	0,0	0,0	0,0	22,92	77,08
BHZP	Gemischt	7.731	2,86	0,0	0,0	6,79	15,84	77,38
JSR	Gemischt	2.647	2,12	0,0	0,0	0,0	23,21	76,79
Sonstiges	Gemischt	65.814	3,40	2,41	0,31	7,06	17,11	73,11
<b>Gesamt</b>		<b>204.517</b>	<b>3,0</b>	<b>1,6</b>	<b>0,6</b>	<b>7,2</b>	<b>18,4</b>	<b>72,3</b>

Herkunft		Anzahl kontrollierter Tiere Stück	Schlachtbefunde % d. geprft. Tiere	davon in %					
Sauen	Väter			Lunge / Pneumonien	Herzbeutelentzündung	Brustfellentzündung	Leber	Abzesse	sonstige
DL	Gemischt	1.872	23,7	30,6	10,4	5,0	52,7	0,0	1,6
DLxDE	Gemischt	26.329	19,3	36,0	11,4	12,3	35,0	1,6	3,7
Topigs	Pietrain	23.478	30,0	43,8	6,7	11,7	33,7	1,8	2,3
Dan-Hybrid	Gemischt	74.104	18,2	22,6	8,5	12,6	36,7	3,9	15,6
Hypor	Pietrain	2.542	7,6	37,6	6,7	8,3	18,6	5,7	23,2
BHZP	Gemischt	7.731	20,3	16,5	3,8	4,5	61,7	2,0	11,7
JSR	Gemischt	2.647	15,3	18,2	16,8	28,8	19,2	3,2	13,8
Sonstiges	Gemischt	65.814	26,5	46,4	5,7	14,6	27,3	2,8	3,2
<b>Gesamt</b>		<b>204.517</b>	<b>21,9</b>	<b>36,2</b>	<b>7,4</b>	<b>12,9</b>	<b>33,4</b>	<b>2,8</b>	<b>7,4</b>

**Geschäftsführerin/Vorsitzender**

Dr. Sonja Kleinhans, Horst Kaisinger      kontakt@hvl-alsfeld.de      06631 784-50

**Zentrale/Sekretariat**

Alexandra Ermel      kontakt@hvl-alsfeld.de      06631 784-50

**Milchleistungsprüfung**

Katja Mütze (Leitung)      katja.muetze@hvl-alsfeld.de      06631 784-52  
 Joachim Lang      lang@hvl-alsfeld.de      06631 784-53  
 Michaela Nitsche      mlp@hvl-alsfeld.de      06631 784-77  
 Martin Janssen      janssen@hvl-alsfeld.de      06631 784-83

**Viehverkehrsverordnung**

Gabriele Kurth (Leitung)      skr@hvl-alsfeld.de      06631 784-55  
 Christine Röhrig      vvvo@hvl-alsfeld.de      06631 784-54  
 Heike Wienefeld      wienefeld@hvl-alsfeld.de      06631 784-71  
 Andrea Galke      galke@hvl-alsfeld.de      06631 784-76  
 Heike Lerch      lerch@hvl-alsfeld.de      06631 784-73  
 Tanja Konopka      konopka@hvl-alsfeld.de      06631 784-82

**Schweinekontrollring**

Gabriele Kurth (Leitung)      skr@hvl-alsfeld.de      06631 784-55  
 Michaela Nitsche      nitsche@hvl-alsfeld.de      06631 784-74

**Labor**

Mona Suchy (Leitung)      mona.suchy@hvl-alsfeld.de      06631 784-61  
 Sabine Sterba, Joachim Sterba,  
 Britta Dehnel, Helena Dressler      labor@hvl-alsfeld.de      06631 784-62

**Buchhaltung/Personal**

Holger Greb (Leitung, Personal/Finanzen)      greb@hvl-alsfeld.de      06631 784-60  
 Brigitte Gonder (Personal)      gonder@hvl-alsfeld.de      06631 784-58  
 Daniela Hess / Malena Küster (Buchhaltung)      buchhaltung@hvl-alsfeld.de      06631 784-59  
 Mathias Diehl (Buchhaltung)      m.diehl@hvl-alsfeld.de      06631 784-57

**HVL-Gesamtvorstand****Vorsitzender:**

Horst Kaisinger  
 34628 Willingshausen

**Stellvertreter:**

Manfred Uhrig  
 65843 Sulzbach

**Geschäftsführung:**

Dr. Sonja Kleinhans

**Weitere Vorstandsmitglieder:**

Jochen Geisel  
 34613 Schwalmstadt

Bernd Meier  
 34454 Bad Arolsen

Volker Siefert  
 64743 Beerfelden

Harald Hamel  
 34516 Vöhl

Winfried Schäfer  
 36160 Dipperz

Thomas Wicke  
 34587 Felsberg

Bernd Hohmann  
 63607 Wächtersbach

Rainer Schermuly  
 65611 Brechen





# Ihr Team im Stall

Für höhere Produktivität auf Ihrem Betrieb und mehr Zeit für Sie.

DeLaval  
VMS™-Serie



DeLaval  
Schwingende  
Kuhbürste  
SCB



DeLaval  
robot  
collector-  
Serie



DeLaval  
OptiDuo™



## Ihre DeLaval Agrardienste:

**GMS | Götz Milking Systems** · 34626 Neukirchen · Tel.: 06694-9115461 · [www.gms-neukirchen.de](http://www.gms-neukirchen.de)

**Bollhorst Landtechnik und Metallbau GmbH** · 57319 Bad Berleburg · Tel.: 02751-7137

**Agrardienst Michael Schächer** · 64658 Fürth/Odenwald · Tel.: 06253-85166 o. 0170-5405733

**Agrardienst Peter Fritz** · 65589 Hadamar-Oberweyer · Tel.: 06433-6334 o. 94 3972

**Melk-, Kühl- und Elektrotechnik Ralf Kummer-Schäfer** ·

34477 Twistetal-Berndorf · Tel.: 05631-7136 · [www.kummer-schaefer.de](http://www.kummer-schaefer.de)

**Servicecenter Markus Dreis** · 56132 Nievern · Tel.: 0152-04222220

## DeLaval Gebietsverkaufsleiter:

**Tobias Grammel** · Tel.: 0171-910 5186

**Dirk Müller** · Tel.: 0172-537 8870

**Karlheinz Arnold** · Tel.: 0171-334 5757

 **DeLaval**



Weil es  
um Deine  
Kühe geht!



*Bei jeder Melkung im Lely Astronaut steht Deine Kuh im Mittelpunkt und verbleibt gleichzeitig dort, wo sie sich am wohlsten fühlt – inmitten ihrer Herde.*

*Erfahre mehr über den Lely Astronaut A5 und weshalb dieser bei Kühen so beliebt ist und melde Dich bei uns unter 04488-763000.*

[info@nie.lelycenter.com](mailto:info@nie.lelycenter.com)

[www.lely.com/westerstede](http://www.lely.com/westerstede)

